



## Algund feiert seinen Bürgermeister

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen.

Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite:	€ 400,00 + MwSt.
1/2 Seite:	€ 250,00 + MwSt.
1/3 Seite:	€ 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

Titelbild: Algund feiert seinen Bürgermeister Ulrich Gamper, Foto: Martin Geier

## alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:  
Kulturkreis Algund  
Hans-Gamper-Platz 1  
39022 Algund

E-Mail: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:  
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:  
Maria Kiem, Irene Zanandrea,  
Kludia Resch,  
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei  
Postgranz-Str. 8/C  
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Dezember 2015**

Die Beiträge können per E-Mail [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden.

Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden.

Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

## Großer Erfolg der ersten Wirtschaftsschau

Handwerk, Landwirtschaft, Handel und Industrie haben sich erstmals gemeinsam im Rahmen einer Wirtschaftsschau präsentiert. Im Thalguterhaus haben über 50 Betriebe aus den Gemeinden Algund und Marling den zahlreichen Besuchern ihre Produkte und Dienstleistungen dargeboten.

„Wir sind sehr erfreut, dass Menschen aus dem ganzen Land und sogar aus benachbarten Regionen unsere Wirtschaftsschau besucht haben“, kommentiert Peter Tissot, Obmann des Organisationskomitees, den Besucheransturm.

Besonders am Sonntag, dem letzten Tag der Veranstaltung, wollten sich viele Neugierige die Wirtschaftsschau nicht entgehen lassen. Dank der Unterstützung einer vierköpfigen Jury wurde zum Abschluss der letzten Messestunde die Standprämierung vorgenommen. Den ersten Preis sicherte sich Steinbildhauer Andy Geier.

„Ein großes Lob gilt allen Ausstellern, die sich mit uns auf dieses Abenteuer eingelassen haben und die Veranstaltung durch ihre professionellen Auftritte bereichert haben“, unterstrich der Ivh-Ortsobmann von Marling, Roland Strimmer.

Den Besuchern wurde auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten: Neben kostenlosen Vorträgen zum Wohnklima, der Schimmelbekämpfung, der Farbenlehre und dem heiklen Thema Elektrosmog, war die Modenschau der Handballerinnen am Samstagabend ebenso ein Publikumsmagnet wie das Jazzkonzert am Freitag.



Tausende von Menschen haben es sich nicht nehmen lassen, die erste Wirtschaftsschau der Gemeinden Algund und Marling zu besuchen.



Die Prämierung des Standes von Andy Geier.

## Algunder Vereine feiern Bürgermeister Ulrich Gamper

Eigentlich wollte er den Abend seines 50. Geburtstages im Kreise einiger Freunde im eigens dafür festlich hergerichteten Keller seines Brunnermoar-Hofes in Oberplars verbringen – doch der Algunder Bürgermeister Ulrich Gamper hatte nicht mit den Algunder Vereinen gerechnet. Vom Jubilar völlig unbemerkt hatten sich sage und schreibe 37 Algunder Vereine zusammengetan und für „ihren Ulli“ am 21. Oktober eine Überraschungsfeier im Vereinshaus „Peter Thalgueter“ organisiert – ein deutliches Zeichen dafür, dass Gamper bei den Vereinen unserer 5000-Einwohner-Gemeinde sehr beliebt und geschätzt ist. Und auch ein klares Zeichen dafür, was die Algunder Vereine gemeinsam auf die Beine stellen können, wenn sie ein gemeinsames Ziel haben.

Der Tag hatte für das Geburtstagskind mit einem Weckruf am frühen Morgen begonnen, den Tag über feierte Gamper sein halbes Jahrhundert mit seinen Gemeinderatskollegen und Mitarbeitern im Rathaus. Soweit verlief der Tag also in geregelten und geplanten Bahnen. Am Abend hatte Ulrich Gamper schon damit begonnen, sich mit einigen Freunden im hauseigenen Keller gemütlich zu machen, als plötzlich eine Gruppe von Feuerwehrmännern vor der Tür stand und ihn zum Mitkommen aufforderte. Nach einigem Zögern folgte er dem Aufruf und fuhr gemeinsam mit seiner Familie – die genau so „dicht gehalten“ hatte wie alle anderen Beteiligten – ins Ortszentrum. Dort wurde das völlig überraschte Geburtstagskind vor dem Vereinshaus „Peter Thalgueter“ von den Klängen der Algunder Musikkapelle, einigen „Goaßlschnöllern“ und Abordnungen der anderen beteiligten Algunder Vereine empfangen.

Im Vereinshaus gab es dann eine große Feier, an der sich alle 37 Vereine in irgendeiner Weise beteiligten: Einige übernahmen die Küche und den Service, andere den Ausschank, wieder andere hatten beim Vor- oder Nachspeisenbuffet mitgearbeitet. Musikalisch gestaltet wurde die Feier von den Algunder Chören – dem Männerchor, dem Pfarrchor und dem Frauenchor – und den beiden jungen Bläserensembles der Algunder Musikkapelle – dem Blechbläserquartett

„Trumbophonix“ und dem Holzbläsersextett „WoodWindsAlgund“. Am Schießstand im Vereinshaus konnte der Bürgermeister seine Zielgenauigkeit unter Beweis stellen, die Sportschützen hatten eigens für diesen Anlass eine Geburtstagsscheibe organisiert. Die Steinachbühne strapazierte mit einem Sketch die Lachmuskeln von Jubilar und Festbesuchern, der Tanzclub Lunika überraschte mit einer Tanzshow. Am Ende durfte Bürgermeister Ulrich Gamper auch noch selbst mit der Volkstanzgruppe das Tanzbein schwingen. Die Moderation des Abends übernahm die bekannte RAI-Journalistin – und Jahrgangskollegin des Bürgermeisters – Renate Gamper.

Am Ende der Feier bedankte sich der sichtlich gerührte Ulrich Gamper bei allen Beteiligten für die gelungene Überraschung: „Ich hätte niemals damit gerechnet und freue mich sehr darüber, dass ihr mir so viel von eurer Zeit geschenkt habt. Zeit ist das Wertvollste, was man einem Menschen schenken kann! Dieser Abend gibt mir persönlich sehr viel Motivation, mich auch in Zukunft für die Algunder Vereine einzusetzen. Mit eurem großen Einsatz habt ihr diesen Abend für mich zu etwas ganz Besonderem gemacht!“ Und damit der Keller am Brunnermoar nicht ganz vergebens so festlich hergerichtet wurde, lud Gamper gleich auch alle beteiligten Vereine ein, ihn dort einmal zu besuchen.

### Folgende Algunder Vereine haben sich an der Überraschungsfeier für Bürgermeister Ulrich Gamper beteiligt:

Katholischer Familienverband, Schützenkompanie, Jungschar, Musikkapelle, Eine-Welt-Gruppe, Dance Club Lunika, alm, Freizeitclub Plars, SKKV, Goaßlschnöllern, AVS, Jäger, KVW, Bäuerinnen, Offene Kontaktrunde, Circolo Culturale La Quercia, Steinachbühne, Bildungsausschuss, Heimatschutzverein, Pfarrchor, Jugendtreff Iduna, Sportclub, KVW Senioren, Handwerker, Sportschützen, Vespaclub, Männerchor, Katholische Frauenbewegung, Kulturkreis, Bauernbund, Freiwillige Feuerwehr, Fischer, Kolping, Algund aktiv, Volkstanzgruppe, Minigolf, Frauenchor.





## Neueröffnung Schuhe Schik in Algund

Inge und Klaus Schnitzer haben vor kurzem in Algund ihr neues Geschäft eröffnet. Auf rund 70 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche bieten die beiden ihren Kunden qualitativ hochwertige Schuhmode an. Gegründet wurde der Betrieb vor 15 Jahren in Partschins. 3 Jahre später haben die Geschwister Schnitzer dann eine Filiale in Dorf Tirol eröffnet. „Wir wollten unser Angebot für unsere Kunden erweitern. Das war in Partschins aufgrund der Geschäftsräume nicht mehr möglich. Wir haben nach Alternativen gesucht und sind hier in Algund fündig geworden“, so die beiden. Die Reparaturen, welche in Algund entgegen genommen werden, finden weiterhin in Partschins statt. Der Verkauf wird sich jedoch künftig auf Algund und Dorf Tirol konzentrieren. Anstatt Blumen zur Eröffnung haben die Geschwister Spenden gesammelt, sie wurden dem Verein Kinder-Krebshilfe Regenbogen übergeben.



## Albioner Bildstöckl in neuem Kleid

Vor Kurzem wurde die altherwürdige Wegkapelle beim Albionerhof saniert. Als Erstes wurden der Efeu und die Sträucher entfernt, die das Bildstöckl wild überwuchert und die Mönch-und-Nonne-Ziegel stark beschädigt hatten.

Nach dem Austausch der Ziegel und der Erneuerung des Unteraufbaus, konnte man mit den Verputzarbeiten beginnen. Im Anschluss der Grundreinigung vollendeten die Grundier- und Malerarbeiten die Sanierung.



## Menschen für Menschen

### Da sein - gemeinsam Schranken abbauen

Wir, eine kleine Werkstatt für Menschen mit Behinderung im Haus „am Schwöllenspach“, erledigen sehr viele unterschiedliche Arbeiten und betreuen verschiedene Projekte.

Im Moment haben wir ein ganz besonders schönes Projekt, bei dem wir Ihre Mithilfe gebrauchen könnten. Für die Gemeinde Algund gestalten wir in Zusammenarbeit mit Unicef die Puppen „Pigotta“. Jedes Neugeborene in Algund wird in Zukunft eine Puppe Pigotta von der Gemeinde Algund geschenkt bekommen. Diese Puppen werden wir zusammen mit unseren Klienten gestalten: das Gesicht, die Haare, die Kleidung. Dabei würden wir Ihre Unterstützung benötigen. Es würde uns freuen, wenn wir Freiwillige fänden, die unsere Klienten unterstützen, gerne handarbeiten und auch nähen. Wir arbeiten auch an weiteren Projekten, bei denen wir Ihre Hilfe gebrauchen könnten (Begleitung und Unterstützung von Klienten bei einfachen Arbeiten außerhalb der Einrichtung). Außerdem wäre uns Ihre freiwillige Mitarbeit auch bei unserer alltäglichen Arbeit in der Werkstatt ein wertvoller Beitrag (z.B. bei Auftragsarbeiten für Firmen). Wenn Sie sich angesprochen fühlen, können Sie gerne einfach vorbei kommen, von Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr (außer am Montag Vormittag) und am Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr, Werkstatt Algund, Haus „am Schwöllenspach“, Hippolytstraße 19, 39022 Algund.

Oder rufen Sie einfach folgende Nummer an: 0473 446932.



Wir freuen uns darauf, dass sie Ihre Fähigkeiten mit unseren Klienten teilen, damit wir ein gemeinsames „Kind“ an die Öffentlichkeit bringen dürfen und dadurch im Dorf sichtbar werden.

# Advent im Stall

Tradition und Besinnlichkeit stehen auch heuer wieder an oberster Stelle beim „Adventsmarkt im Stall“ am Bachguterhof. Schon zum siebten Mal findet dieser ruhige, vorweihnachtliche Markt statt, der wohl zu den kleinsten im Lande zählt. Im ehemaligen Stall und den umliegenden Wirtschaftsräumen des Bachguterhofes präsentieren 19 Aussteller/innen aus Algund und Umgebung ihre kunstvoll handgefertigten Produkte und freuen sich auf eine zahlreiche Besucher- und Käuferschar.

Am reichhaltigen Buffet werden die Besucher gegen eine freiwillige Spende mit selbstgebackenen Keksen und Kuchen verwöhnt. Tee, Glühwein und warmer Apfelsaft dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Der Erlös fließt wie jedes Jahr einem wohltätigen Zweck zu. Für die Kleinen warten im tiefen Keller Bücher mit Weihnachtsgeschichten und Stifte zum Malen. Jeweils um 15:00 Uhr werden Adventsgeschichten vorgelesen und es wird zusammen gesungen und musiziert. Abends erklingen dann weihnachtliche Lieder verschiedener Sänger im Innenhof.

## „Adventsmarkt im Stall“:

**Sa. 5., So. 6. und Di. 8. Dezember**  
**Sa. 12. und So. 13. Dezember jeweils von 10:00 bis 19:00 Uhr**

## Adventsmarkt im Stall

- Kerzen
- Schmuck
- Filzarbeiten
- Keramik
- Glasarbeiten
- Patchwork
- Holzarbeiten
- Klosterarbeiten
- Perlenarbeiten
- Karten
- Bilder
- Gehäkelttes
- Gestricktes
- Genähtes
- Gesticktes
- Gewebtes



- candele
- gioielli
- lavori in feltro
- ceramica
- arte su vetro
- patchwork
- lavori in legno
- lavori monacali
- lavori con perline
- cartoline
- quadri
- lavori all'uncinetto
- lavori a maglia
- lavori di cucito
- ricami
- tessitura

## Mercatino d'Avvento nella stalla

## Kunst - Handwerk - Tradition

**ADVENTSMARKT IM STALL**

am 5. + 6. + 8. und  
12. + 13. Dezember 2015  
Von 10.00 bis 19.00 Uhr  
Bachguterhof  
Steinachstraße 45 - Algund

Um 15.00 Uhr:  
Adventsgeschichten  
für Kinder im Keller

Abends Musik im Innenhof



**MERCATINO D'AVVENTO NELLA STALLA**

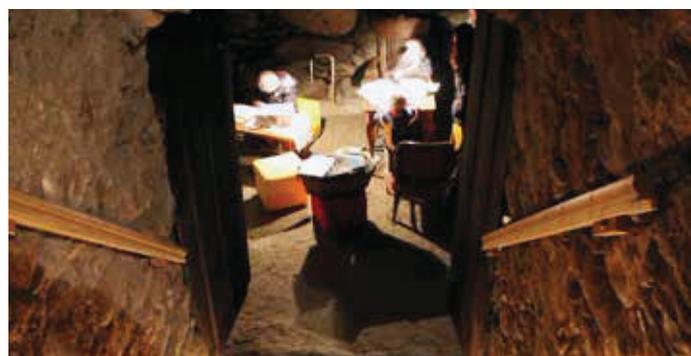
i giorni 5 + 6 + 8 e  
12 + 13 dicembre 2015  
dalle ore 10.00 alle ore 19.00  
Bachguterhof  
via Steinach 45 - Lagundo

Alle ore 15.00:  
racconti d'avvento  
per bambini nella cantina

La sera musica nel cortile

Kontakt / Contatto: [elikiem@hotmail.de](mailto:elikiem@hotmail.de)

## Arte - Artigiano - Tradizione





27.11.-3.1.

jedes Wochenende

Kirchplatz Algund  
Fr. 15-19 Uhr  
Sa./So. 10-19 Uhr

# Der stimmungsvolle Algunder Christkindlmarkt



# Bildungsausschuss Algund

## Offener Brief

Prof. Dr. Konstantin Meyl, der sich seit langem mit den Neutrinos beschäftigt und den der Bildungsausschuss Algund vor einiger Zeit zu einem Vortrag über neue Energieformen eingeladen hatte, freute sich sehr über die Vergabe des Nobelpreises für die Neutrino-Physik, da dies das Neutrino in den Blickpunkt des Interesses rückt, als Teilchen mit Masse und damit auch mit Energie.

„Es belebt die Idee von Neutrinopower (mein Markenzeichen seit 2000). Genau genommen stammt mein Neutrinomodell aus dem Jahr 1992. Ich habe über die Möglichkeit der energietechnischen Nutzung bereits am 6.12.1997 öffentlich vorgetragen und publiziert.“ Gleichzeitig fühlte er sich anlässlich der Meldung der Nobelpreisvergabe motiviert, mit Unterstützung des Bildungsausschusses den offenen Brief, den er bereits Anfang Oktober an den Rektor seiner Hochschule HFU gerichtet hatte, auch in der alm zu veröffentlichen:

### Sehr geehrter Herr Kollege Schofer,

am 6.7.2015 hörte ich auf dem internationalen Kongress der Elektrotechnik PIERS 2015 in Prag den Vortrag über Skalarwellen von einem amerikanischen Nachwuchswissenschaftler (Seite 394 auf der Kongress-CD, s.a.: Formulation for Scalar Waves, DOI: 10.1109/TAP.2011.2158968). Er benutzte die von mir lange vor seiner Zeit hergeleiteten und publizierten Gleichungen zur erweiterten Maxwelltheorie und der Herleitung der Skalarwellen aus der Wellengleichung zu seiner Antennenberechnung. Zudem nutzte er in seinem Vortrag ständig den Begriff der „Skalarwellen“ ganz in meinem Sinne, wie er mir im persönlichen Gespräch bestätigen konnte. Einen Bezug zu meinen publizierten Arbeiten oder irgendeinen Literaturhinweis zur genutzten Quelle sucht man allerdings vergebens. Dies allein ist wissenschaftlich inakzeptabel.

Auf selbiger Kongress-CD (ISSN 1559-9450) finden sich auch meine drei Beiträge, zur Wirbelphysik (ab Seite 2436), zur energietechnischen Nutzung der Skalarwellen (ab Seite 1562) und zu biologischen Wirkungen (ab Seite 2601). Der Nachwuchswissenschaftler aus den USA durfte im Gegenzug auch bei einem Vortrag von mir teilnehmen. Sein Erscheinen in Prag war motiviert durch den berühmten Skalarwellen-Gegner Thomas Eibert (Schmähartikel in FGF 2004), der aktuell durch Eingaben bei PIERS damit bemüht ist, jede weitere Veröffentlichung meiner drei Aufsätze aktiv zu verhindern. Seine skandalösen Bemühungen sind mir vom PIERS-Komitee weitergeleitet worden.

Die Fakten lassen nur einen Schluss zu: ein von langer Hand geplanter, geistiger Diebstahl. Peer reviewte und bereits publizierte Arbeiten von mir sollen nach Möglichkeit wieder verschwinden, damit irgendwelche (z.B. US-amerikanische) Nachwuchswissenschaftler an mir vorbei ungestört und ungestraft sich meine Entdeckungen und Erfindungen aneignen können. Es geht dabei nicht nur um gestohlenen geistiges Eigentum, sondern auch um den Diebstahl von zukünftiger Schlüsseltechnologie (z.B. bei E-Mobility).

Doch welche Rolle spielen in diesem Zusammenhang meine Vorgesetzten, nachdem das von mir in insgesamt acht Vorträgen bei PIERS (Moskau, Stockholm und Prag) peer reviewte und publizierte Skalarwellenmodell in der Welt der Wissenschaft angekommen ist und nunmehr auch von anderen Wissenschaftlern aufgegriffen wird? Die im Rektorat und vereinzelt auch im Ministerium vertretene ablehnende Haltung zu meiner Skalarwellenforschung spiegelt sich



im Internet wider. Wer den Artikel zu meiner Person bei Wikipedia öffnet, dem stellt sich die Furtwanger Hochschule nicht nur als Handlanger zum eingeleiteten Technologiediebstahl dar, sondern offenkundig als Quelle. Ohne die wissenschafts- und wirklichkeitsfremde Fehlbeurteilung der Skalarwellenforschung durch das Rektorat meiner Hochschule hätte sich kein von der NATO (FGAN, 2003) finanzierter Eibert und kein von der US Air Force bezahlter Nachwuchswissenschaftler jemals getraut, mich in der vorliegenden Art und Weise zu verleumden und eskalt zu bestehen. Wie Ihnen bekannt, handelt es sich bereits um den zweiten Versuch dieser Art, an dem amerikanische Behörden beteiligt sind (Lorbeeren kassieren andere, Schwarzwälder Bote 282 vom 6.12.2006).

Ich hatte Sie wiederholt mit Schreiben vom 26.05.2009 aufgefordert, die verleumderischen Falschaussagen im Internet zu löschen. Sie sind dieser Erwartung bisher nicht nachgekommen, haben mir erbrachtes Deputat nicht angerechnet und den Studenten meiner Vorlesung erbrachte Studienleistungen verweigert. Wie Sie sehen, wächst der öffentliche Erwartungsdruck, die Verstöße gegen Artikel 5 GG (Freiheit von Forschung und Lehre) umgehend zu korrigieren.

Mit freundlichem Gruß  
Konstantin Meyl



Professor Dr. Günther Dissertori, heute Physiker am CERN in der Schweiz, unterhielt einst bei verschiedenen Anlässen die Algunder mit seiner Ziehharmonika. Im Bild 1988 bei der Jahrgangsfest der Dreißigjährigen.

## Dr. Michela De Luca

Am Freitag, 30. Oktober 2015 wurde in Algund am Kirchplatz 5/B das neue Ambulatorium von Frau Dr. Michela De Luca im Rahmen einer kleinen Feier eingeweiht.

Im Beisein von Bürgermeister Ulrich Gamper und der Vizebürgermeisterin Herta Laimer hat Pfarrer Kössler den Segen ausgesprochen und zahlreiche Freunde und Bekannte überbrachten der neuen Hausärztin die besten Glückwünsche.



## Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

Auch dieses Jahr bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbillets aus Werken namhafter Südtiroler Künstler an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient zur Kostendeckung der Angebots-erweiterung des Kinderdorfes und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche. Motive Südtiroler Künstler zu verwenden, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.



### Südtiroler Kinderdorf Außenstelle Meran

Rennweg 23, 39012 Meran

Tel. 0473 230287 – Fax 0473 492022

Mo.–Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr oder im Internet unter:

[www.kinderdorf.it](http://www.kinderdorf.it) - [verein@kinderdorf.it](mailto:verein@kinderdorf.it)



Bestattung / Onoranze Funebri  
**Schwienbacher**



*Ein ewig Rätsel ist das Leben,  
und ein Geheimnis bleibt der Tod.*

*(Emanuel Geibel)*

Tscherms | Gampenstraße 81 | Tel. 0473 448 283  
Meran | Andreas-Hofer-Straße 24/A | Krank Richtung Bahnhof | Tel. 0473 050 050  
[www.bestattung-schwienbacher.com](http://www.bestattung-schwienbacher.com) | [info@bestattung-schwienbacher.com](mailto:info@bestattung-schwienbacher.com)

## Artalgund 2015

La ormai tradizionale rassegna di arte figurativa organizzata dai numerosi artisti del gruppo "Artalgund", ha vissuto un grande successo di pubblico e si è conclusa con i tanti complimenti, sia dalla gente locale, sia dai numerosi turisti che hanno visitato la mostra nelle belle sale della Casa della Cultura di Lagundo messe a disposizione dal nostro comune che dimostra molta sensibilità per la cultura. Questa è la nona edizione di "Artalgund" che si svolge ogni due anni e questi sono i partecipanti:

Giovanni Bucci, Nadia De Vido, Andy Geier, Johannes Geier, Kurt Geier, Walter Haller, Christine Haller Lobis, Elsa Haller Pircher, Karl Hofer, Anne Marie Klammer, Irene Krause, Alma Kuprian, Christine Mair, Osvaldo Martinelli, Gertrud Mitterstieler Widmann, Eva Moser, Anna Obermarzoner, Uwe Obermarzoner, Maria Paregger Venin, Margaretha Pertzoll Breitenberger, Maria Rossato, Peter Schwelensattl, Eva Maria Thaler Pixner, Barbara Tilli, Monika Tomkowitz, Martha Videsott, Hildegard Wenin Garber, Veronika Zagler.



## Flohmarkt in Algund

Am Samstag, 28. November 2015 findet im Bürgersaal des Thal-guterhauses Algund ein Flohmarkt statt, der von „Algund Aktiv“ organisiert wird. Der Flohmarkt ist von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kleinmöbel, Küchenutensilien, Dekoartikel, Bücher, Modeschmuck, CDs und DVDs, Handarbeiten...

Sollten Sie gut erhaltene, saubere Sachen für den Flohmarkt spenden wollen, können Sie diese am Freitag, 27. November von 14:00 bis 17:00 Uhr im Bürgersaal abgeben.

Der Erlös des Flohmarkts wird für den Aufbau des Projekts „Teilen, Tauschen und Schenken“ verwendet. Einige Algunder Frauen sind seit mehreren Monaten mit den Vorbereitungsarbeiten für dieses soziale und nachhaltige Projekt beschäftigt, bei dem nicht mehr gebrauchte Kleidung und kleinere Gegenstände gesammelt, geordnet und der Bevölkerung zum Wiedergebrauch zur Verfügung gestellt werden sollen (siehe Artikel unten)



## „Teilen, Tauschen und Schenken“ ein Projekt der Nachhaltigkeit

„Teilen, Tauschen und Schenken“ – gemeint sind dabei vor allem Kleider und Gebrauchsgegenstände. Eine Gruppe von Frauen und Männern aus Algund hat beschlossen, in unserem Dorf ein soziales Projekt auf die Füße zu stellen. Der erste Schritt wird mit der Einrichtung einer Kleiderstube gesetzt; je nach Möglichkeit sollen auch Möbel und Kleingegenstände, Geschirr, etc. getauscht oder gegen eine kleine Spende abgeholt werden können.

Das Prinzip, nach dem das Projekt funktioniert, ist einfach: Bürger aus der Umgebung bringen ihre gut erhaltenen Kleider, Schuhe, Haushaltswaren und Spielzeug in die Kleiderstube, wo diese dann von anderen Bürgern wieder abgeholt werden können. Die Kleiderstube soll allen Algundern zur Verfügung stehen und neben dem Aspekt der Bedürftigkeit in erster Linie ein Beitrag zur Nachhaltigkeit sein. Der Nachhaltigkeitsgedanke steht im Vordergrund, denn mit diesem Projekt soll der respektvolle Umgang mit Gegenständen und Konsumgütern gefördert werden, durchaus im Sinne des EEA, also des European Energy Award. Nach den Plänen der Initiatoren wird die Kleiderstube zweimal in der Woche (einmal vormittags und einmal nachmittags) für 3 oder 4 Stunden geöffnet sein. An einem festgelegten Wochentag werden Kleider und Sachen entgegengenommen, anschließend von den Freiwilligen sortiert und eingeräumt. Am anderen Wochentag werden die Kleider dann

ausgegeben. Der Zugang zur Kleiderstube soll unbürokratisch sein. Wer etwas mitnimmt, schreibt einzig seinen Namen und das Datum auf eine „Anwesenheitsliste“. Damit ist die Privatsphäre der Menschen gewahrt. Die Kleidungsstücke, die nicht in gutem Zustand sind, werden von Caritas bzw. Albatros abgeholt.

Es besteht bereits eine kleine Arbeitsgruppe, die sich im Moment um die Finanzierung (Organisation eines Flohmarktes) für die Einrichtung der Kleiderstube und den Standort kümmert.

„Teilen, Tauschen und Schenken“ ist ein Non-Profit-Projekt. Das Projekt ist auf freiwillige Helfer angewiesen. Wir bitten alle Interessierte, die in irgendeiner Weise behilflich sein können und wollen, sich mit unseren Organisatoren in Verbindung zu setzen.  
Elisabeth Wolf: Tel. 347 6853930  
Hildegund Hölzl: Tel. 333 9598933

Danke an alle Frauen, die bisher mitgeholfen haben: Verena Berteotti, Elfi Dejeri, Geri Eggert, Christine Gamper, Evi Gutweniger, Maria Kiem, Wally Klotz, Helene Messner, Erika Nagler, Klaudia Resch, Marialuise Stecher und Sieglinde Thuile.



## „Gemeinsam für Algund“

### Vereinshausbar

Die Wirtschaftsschau im Vereinshaus von Algund war eine ganz tolle Sache! Den Organisatoren gebührt für diese Messe ein sehr großes Lob! Dabei hat sich einmal mehr gezeigt, wie wertvoll die Vereinshausbar als Verpflegungsstützpunkt für solche Großveranstaltungen ist.

Es ist für sehr viele Algunder immer noch unverständlich, weshalb eine solche Struktur einem „Wanderkompetenzzentrum“ weichen soll. Das etwas umständliche Wort täuscht über den eigentlichen Inhalt dieser geplanten Einrichtung hinweg, es handelt sich um eine Informationsstelle für Wanderer.

Mir scheint die Idee einer solchen Anlaufstelle veraltet. Informationen werden heute meist nicht mehr in fixen Einrichtungen gesucht; fast jeder verfügt über Geräte, um sich über das Internet und über spezielle Seiten oder über eigene Apps die notwendigen Auskünfte und Tipps zu holen. Wir müssen uns die Frage stellen, ob wir nicht wertvollen, öffentlichen Raum für eine Einrichtung „verschenken“, die nicht mehr zeitgemäß ist.

Verwunderung löste auch die Nachricht aus, dass der Baubeginn für den Umbau der Vereinshausbar, des Foyers und der Nebenräume um ein Jahr verschoben werden soll. Dies um so mehr, als der Druck, der von Seiten des Tourismusvereins auf die zuständige Kommission, auf die Vereinshausverwaltung und auf den Gemeinderat ausgeübt wurde, damit das Projekt genehmigt würde, ständig wuchs. Die Übernahme der Räumlichkeiten konnte gar nicht schnell genug von Statten gehen.

Fehlt es an der Finanzierung? Wie werden die Mittel für dieses Projekt aufgebracht?

Es gibt nicht wenige Tourismustreibende in Algund, die befürchten, dass die Mitgliedsbetriebe für den Umbau der Ex-Vereinshausbar zur Kasse gebeten werden.

Für die Fraktion  
Evi Gutweniger

## Weihnachts- und Glückwunschkarten des Bäuerlichen Notstandsfonds

**„...unverschuldet in Not geraten“ - Spendensammlung seit 1993, für Personen und Familien in Südtirol**

Vielleicht kennen Sie unsere langjährige Aktion zur Spendensammlung bereits. Vielleicht haben Sie mit dem Erwerb einer Karte auch schon dazu beigetragen, gemeinsam Menschen in Südtirol finanzielle Hilfe zu geben.

Nun stellen wir Ihnen neue Motive zur Auswahl vor, die uns dankenswerterweise Südtiroler Freizeitmaler kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Unterstützen Sie unsere Aktion und schenken Sie doppelte Freude: dem Empfänger mit einem persönlichen Kartengruß und Jenem, der sich in einer finanziellen Notsituation befindet. Wir können Ihnen dies nur ans Herz legen und uns für jeden noch so kleinen Beitrag bedanken.

**Kartenmotive und detaillierte Informationen:**

[www.menschen-helfen.it](http://www.menschen-helfen.it) oder im Büro des Bäuerlichen Notstandsfonds Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen, Tel. 0471 999330 (vormittags)



# Helfen ohne Grenzen

## Kaufen Sie „Die Weihnachtskarte, die hilft“ von Helfen ohne Grenzen

Weihnachten kommt meist schneller als gedacht. Sollten Sie Ihren Freunden und Bekannten eine Weihnachtskarte schicken, so können Sie über unsere Hilfsorganisation „Helfen ohne Grenzen“ eine ganz besondere Weihnachtskarte bestellen: die Weihnachtskarte, die hilft!

Jede Weihnachtskarte zum Preis von 1,25 Euro macht vier Kinder satt. Denn der Erlös fließt zu 100 Prozent in unser Essensprojekt „yummy! Essen an Schulen“, über das wir seit vielen Jahren burmesische Flüchtlingskinder an unseren Schulen mit einer warmen und gesunden Mahlzeit pro Tag versorgen. Mit 53 Karten bzw. 66 Euro können Sie bereits das tägliche Mittagessen für ein Kind für ein ganzes Schuljahr finanzieren.

Für Firmen können wir selbstverständlich die Karten auch mit einem persönlichen Eindruck und dem Logo versehen. Die Motive, welche uns von Südtiroler Künstlern kostenlos zur Verfügung gestellt werden, sind auf [www.helfenohnegrenzen.org](http://www.helfenohnegrenzen.org) anzuschauen und die Bestellungen nehmen wir gerne über [info@helfenohnegrenzen.org](mailto:info@helfenohnegrenzen.org) oder über die Tel.nr. 0472/671275 entgegen.

Wenn Weihnachten das Fest der Liebe ist, so ist „die Weihnachtskarte, die hilft“ der ideale Weihnachtsgruß!

Wir freuen uns, auf Ihre Bestellung!



## Was tun bei Grippe?

Schnupfen, Husten, Fieber und Co: Eine Grippe wird von Viren verursacht und mittels Tröpfcheninfektion übertragen. Bettruhe und Flüssigkeitszufuhr können das „Gesundwerden“ beschleunigen. Echte Grippe und grippaler Infekt.

Während die echte Grippe viel schwerwiegender abläuft, ist ein grippaler Infekt in der Regel harmlos. Im Grunde ist Letzteres eine Erkältung mit oder ohne Fieber, wobei auch dann die Temperatur recht hoch steigen kann. Eines haben beide gemeinsam: Viren sind daran schuld. Impfen lässt sich nur gegen die echte Grippe, nicht aber gegen den grippalen Infekt.

Eine Grippe geht meistens mit Fieber einher. Das Fieber bedeutet, dass das Immunsystem aktiv ist, um Keime zu bekämpfen, und sollte deshalb nicht sofort gesenkt werden. Um den Krankheitsprozess zu unterstützen, sind ausreichend Schlaf, Ruhe und Flüssigkeit wichtig. Ausheilen anstatt unterdrücken

Damit die sogenannten „Fresszellen“ im Körper gegen die Viren aktiv sein können, ist es sinnvoll, das Fieber nicht sofort zu unterdrücken. Das ist vor allem für Kinder wichtig, denn jeder nicht ausgeheilte Infekt ist ein Wegbereiter für spätere chronische Erkrankungen. Die Ausnahme bilden Kinder, welche zu Fieberkrämpfen neigen und ältere, schwache Personen. Ansonsten ist Fieber ein sehr ausgezeichnetes Heilmittel bei Grippe.

### Tipps bei Grippe

- Bei Frösteln eignet sich Ingwertee hervorragend als Immunstimulans.
- Ruhen Sie sich aus; das unterstützt die Heilung. Bettruhe wäre ideal. Trinken Sie immer wieder etwas. Tee und Wasser eignen sich besonders gut.
- Essen Sie nur etwas, wenn sie Hunger haben. Reis, Kartoffeln und gedämpftes Gemüse sind tierischer Kost vorzuziehen.
- Vermeiden Sie Milch und Milchprodukte.
- Nehmen Sie Mineralstoffe ein, wenn Sie besonders viel schwitzen.
- Bei niedrigem Fieber ist es sinnvoll, Pflanzen die das Immunsystem anregen, einzunehmen, bei hohem Fieber jedoch nicht.
- Grippetees (auch für Kinder geeignet): Lindenblüten, Holunderblüten, Fenchelfrüchte, Hagebutten, Kamillenblüten.

### Chinesische Hühnersuppe als Kräftigungsmittel

Die Hühnersuppe, nach traditioneller chinesischer Medizin zubereitet, wirkt durch die wertvollen Nährstoffe stärkend und heilend. Auch während und nach einer Erkrankung ist dieses Getränk optimal, um wieder auf die Beine zu kommen.

#### Rezept Hühnersuppe nach TCM:

Ein Huhn (Freiland - biologisch) mit Curcuma einreiben, zusammen mit Wurzelgemüse (Zwiebel, Kartoffeln, Karotten und Pastinaken) und Petersilie, Selleriewurzel und -blätter, Wacholderbeeren und Ingwerscheiben mit ca. 3 Liter Wasser kalt aufsetzen und über 3-4 Stunden langsam köcheln lassen. Die Suppe anschließend abseihen und nur den flüssigen Teil tassenweise trinken. Die festen Anteile entsorgen.

Die Suppe kann für ca. eine Woche im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Dr. Marialuise Maier, Apotheke St Ulrich, Algund



# Seniorenheim Algund lacht sich durch den „Internationalen Tag der Senioren“

Bereits zum sechsten Mal veranstaltete das Algunder Seniorenheim am 1. Oktober, dem internationalen Tag der Senioren, einen Tag der Begegnung. Über hundert Besucher folgten der Einladung zu Kaffee und hausgemachtem Kuchen und einem vielseitigen Rahmenprogramm. Zu den Besuchern der Veranstaltung zählten der Bürgermeister der Gemeinde Algund Ulrich Gamper, die Vizebürgermeisterin Herta Laimer, die Sozialreferentin Waltraud Holzner Klotz, Pfarrer Harald Kössler und Maresciallo Marcello Bianco.

## Fotoausstellung „Auf der Suche nach dem Besonderen“ von Albrecht Auer

Der Freizeitfotograf Albrecht Auer stellte dem Algunder Seniorenheim anlässlich des internationalen Tages der Senioren Fotos von Naturschauspielen zur Verfügung. Die Bilder begeisterten die Besucher durch ihre intensiven Farben und beeindruckenden Motive.



Von links nach rechts: Obmann der Raiffeisenkasse Algund Sepp Kiem, Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner und Obmannstellvertreter der Raiffeisenkasse Algund Karl Mayrhofer. Im Hintergrund, einer der gespendeten Flachbildschirme.

## Raiffeisenkasse Algund spendet den Senioren Flachbildschirme

Die Raiffeisenkasse Algund bereicherte auch heuer wieder den Tag der Senioren mit einer Spende. Sepp Kiem, Obmann der Raiffeisenkasse Algund und der Obmannstellvertreter Karl Mayrhofer übergaben der Präsidentin des Algunder Seniorenheimes Martina Ladurner einen großzügigen Scheck. „Mit dieser Spende konnten wir große Flachbildschirme für die Zimmer der Heimbewohner und für den Gemeinschaftsraum ankaufen“, freute sich die Präsidentin und dankte den Vertretern der Raiffeisenkasse Algund für die wertvolle Spende und dem stetigen Interesse an den Bedürfnissen des Seniorenheimes.

## Lachyoga unter der Leitung von Margot M. Regele

Zu einem der Höhepunkte des Nachmittages zählte der Workshop „Lachyoga“ unter der Leitung von Margot M. Regele. „Lachen kennt kein Alter, es ist ein wunderschönes Erlebnis, gibt Wohlbefinden und tut jedem gut“, weiß Margot M. Regele und schenkte allen Kursteilnehmern 40 Minuten herzhaftes Lachen.



Kursteilnehmer lachen sich durch den internationalen Tag der Senioren

## Blutdruck- und Blutzucker messen

Weiters konnten sich die zahlreichen Besucher Blutdruck- und Blutzucker messen lassen. Auch heuer nutzten wieder zahlreiche Besucher die Gelegenheit, um sich den Blutdruck und den Blutzucker messen zu lassen und sich anschließend mit gutem Gewissen dem Kuchenbuffet zu widmen.



Krankenpflegerin Mair Barbara beim Blutdruck messen.

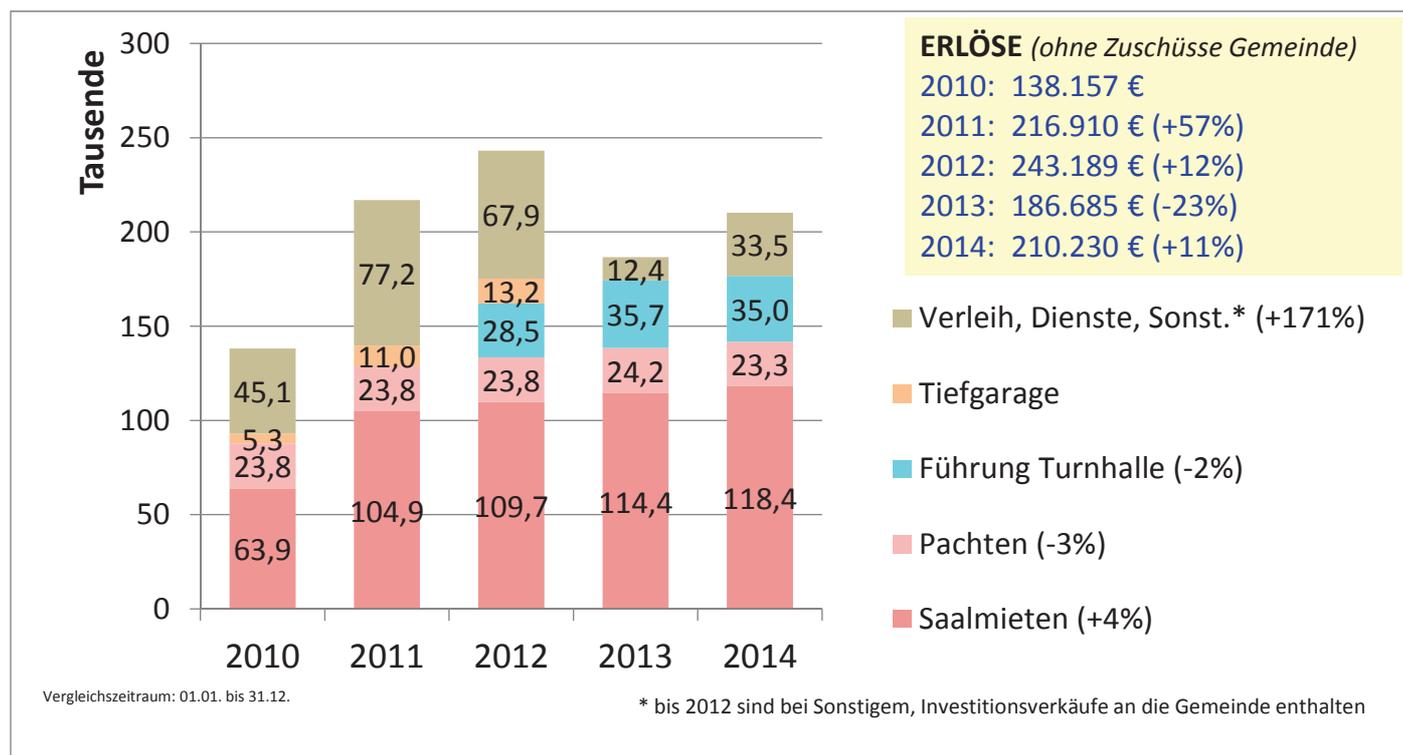
Die Präsidentin Martina Ladurner und die Verwaltungsräte des Seniorenheimes Evi Kiem und Norbert Rechenmacher freuten sich zusammen mit den Heimbewohnern und den Mitarbeitern über die gelungene Veranstaltung.

## Kosten und Erlöse des Thalguterhauses 2014

Costi e ricavi della casa della cultura Thalguter nel 2014

Das Thalguterhaus hat im Jahr 2014 einen Umsatz von insgesamt 370.230 Euro erzielt. Davon wurden 210.230 Euro selbst erwirtschaftet, 160.000 Euro waren Beiträge der Gemeinde Algund für das Thalguterhaus und für Dorfmarketing. Die selbst erwirtschafteten Erlöse setzen sich aus Saalmieten (118.400 Euro, ein Plus von 4% gegenüber 2013), Pachten und Dauermieten (23.300 Euro, ein Minus von 3% im Vergleich zum Vorjahr), die Führungskosten für die Dreifachturnhalle (35.000 Euro, ein Minus von 2% gegenüber 2013) und für sonstige Dienstleistungen wie z.B. den Verleih von Geschirr und Ausstattung, Werbeeinnahmen, Kartenvorverkäufe (33.500 Euro, ein Plus von 171 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) zusammen. Die selbst erwirtschafteten Erträge sind von 2013 auf 2014 um insgesamt 23.548 Euro gestiegen (von 186.685 Euro im Jahr 2013 auf 210.230 Euro im Jahr 2014). Betrachtet man die letzten 5 Jahre (siehe Tabelle), so fällt auf, dass die Erlöse (ohne Beiträge der Gemeinde) stark schwanken: die Erlöse aus Saalmieten sind in den letzten Jahren konstant angestiegen, die Verwaltung der Tiefgarage ist 2013 weggefallen, die Verwaltung der Turnhalle 2012 dazugekommen. Die sehr hohen Werte der sonstigen Dienstleistungen in den Jahren 2011 und 2012 sind Investitionen, die an die Gemeinde weiterfakturiert wurden.

Nell'anno 2014, la casa della cultura Thalguter ha registrato un fatturato di 370.230 euro di cui sono stati realizzati in proprio 210.230 euro mentre il contributo del Comune di Lagundo ammontava a 160.000 euro. Le somme realizzate in proprio si dividono in affitti della struttura (118.400 euro, un plus del 4% rispetto al 2013), appalti e affitti continuativi (23.300 euro, 3% meno rispetto all'anno precedente), spese di gestione per la palestra tripla (35.000 euro, 2% meno rispetto al 2013), altre prestazioni, ad esempio noleggio di stoviglie e dotazione, introiti da pubblicità, prevendita biglietti (33.500 euro, un plus del 171 % rispetto all'anno precedente). I ricavi realizzati in proprio sono aumentati dal 2013 al 2014, di un totale di 23.548 euro (da 186.685 euro nell'anno 2013 a 210.230 euro nell'anno 2014). Prendendo in considerazione gli ultimi cinque anni (vedi tabella), emerge che i ricavi (senza i contributi del Comune) oscillano fortemente: i ricavi dall'affitto della struttura sono aumentati costantemente negli ultimi anni, l'amministrazione del garage interrato è venuto a mancare nel 2013, mentre nel 2012 si era aggiunta l'amministrazione della palestra. I valori molto elevati delle prestazioni varie degli anni 2011 e 2012 sono investimenti fatturati al comune.

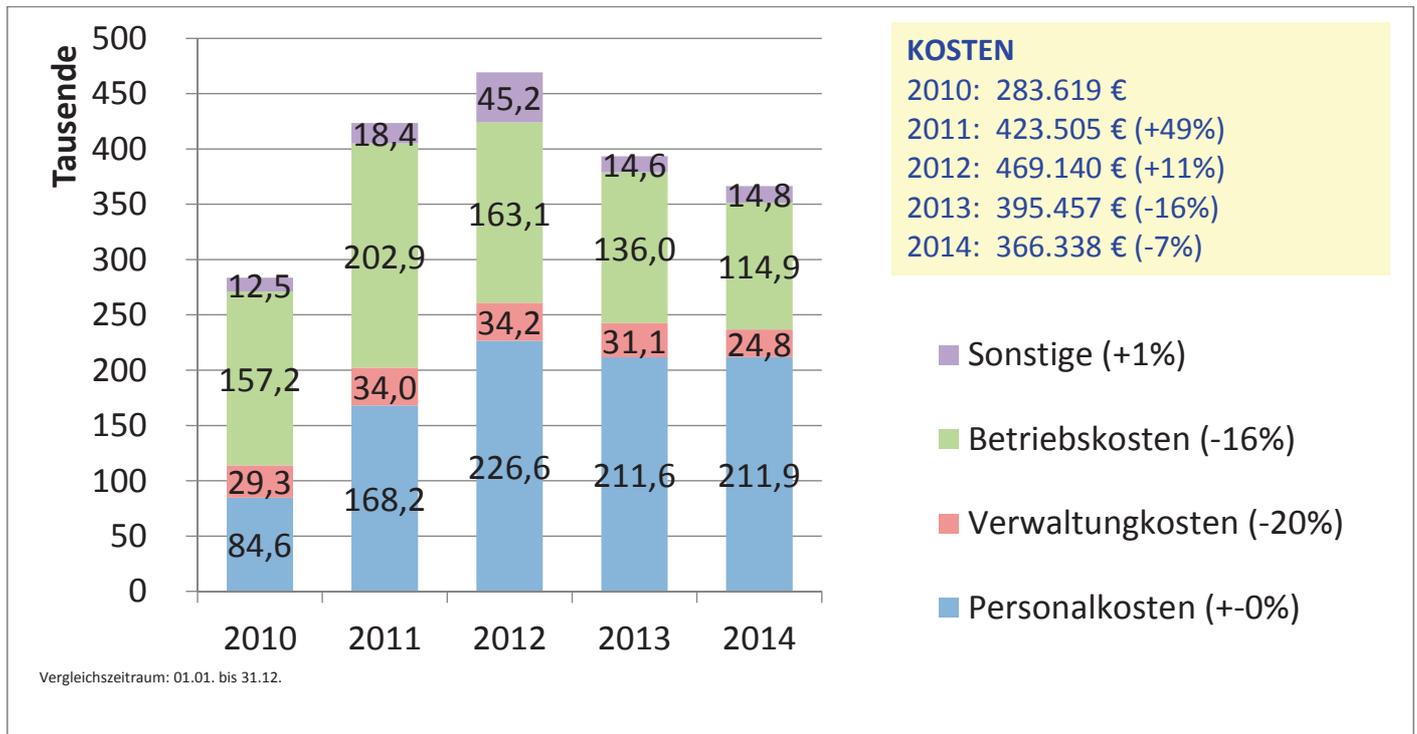


Neben den selbst erwirtschafteten Erlösen wird die Vereinshaus GmbH auch von der Gemeinde bezuschusst. Die Beiträge der Gemeinde betragen 2014 insgesamt 160.000 Euro, das sind 48.000 Euro weniger letztes Jahr (208.000 Euro Beiträge). Die Gemeindebeiträge lagen 2010, also bevor das Personal der Vereinshaus GmbH aufgestockt wurde, bei 149.900 Euro. Die Kosten des Thalguterhauses beliefen sich 2014 auf insgesamt 366.338 Euro und setzten sich wie folgt zusammen: 211.900 Euro Personalkosten, 24.800 Euro Verwaltungskosten (Buchhaltung, Lohnbuchhaltung, Büromaterial, Telefon und Internet, Versicherung...),

Oltre ai ricavi in proprio, la Vereinshaus SRL è anche sovvenzionata dal comune. Nel 2014, i contributi del Comune comportarono complessivamente 160.000 euro, per la precisione 48.000 euro meno rispetto all'anno precedente (contributi per 208.000 euro). Nel 2010, dunque prima dell'aumento del personale della Vereinshaus SRL, i contributi del Comune comportarono 149.900 euro. Nel 2014, i costi della casa della cultura comportarono complessivamente 366.338 euro, suddivisi nel seguente modo: 211.900 euro per costi di personale, 24.800 euro per costi amministrativi (contabilità, stipendi, materiale d'ufficio, telefono e internet,

114.900 Euro Betriebskosten (ordentliche Instandhaltung, Abschreibungen, Gas, Wasser, Müll, Strom...) und 14.800 Euro sonstige Spesen (hauptsächlich Steuern, Gebühren und Passivzinsen). Die Kosten sind von 2013 auf 2014 um 29.119 Euro reduziert worden (von 395.457 Euro im Jahr 2013 auf 366.338 Euro im Jahr 2014). Betrachtet man die Kostenentwicklung der letzten fünf Jahre (siehe Tabelle), so fällt auf, dass die Personalkosten seit 2010 stark gestiegen sind (von 84.600 Euro im Jahr 2010 auf 211.900 Euro im Jahr 2014). Die Betriebs-, Verwaltungs- und sonstigen Kosten sind aufgrund der höheren Auslastung des Hauses in den Jahren 2011 bis 2013 auch angestiegen, konnten aber ab 2013 wieder gesenkt werden und liegen heute unter den Kosten von 2010. Die hohen Kosten 2011 und 2012 sind – wie die hohen Erlöse 2011 und 2012 – auf Investitionen zurückzuführen, die an die Gemeinde weiterfakturiert wurden.

assicurazione...), 114.900 euro per spese di gestione (manutenzione ordinaria, ammortamenti, gas, acqua, rifiuti, corrente...) e 14.800 euro per spese varie (soprattutto tasse, contributi e interessi passivi). Dal 2013 al 2014, i costi sono stati ridotti di 29.119 Euro (da 395.457 euro nell'anno 2013 a 366.338 euro nell'anno 2014). Osservando lo sviluppo dei costi degli ultimi cinque anni (vedi tabella), si nota che i costi per il personale sono aumentati fortemente dal 2010 (da 84.600 euro nell'anno 2010 a 211.900 euro nel 2014). I costi d'esercizio, amministrazione e vari, sono aumentati anche causa il maggior uso della struttura negli anni dal 2011 al 2013, e furono nuovamente ridotti nel 2013; oggi sono inferiori ai costi del 2010. Gli elevati costi degli anni 2011 e 2012 sono, come i ricavi consistenti del 2011 e 2012, da ricondursi a investimenti che sono stati fatturati a loro volta al comune.



Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sowohl die Kosten als auch die Erträge 2011 und 2012 stark angestiegen sind, dass die Kosten aber seit 2013 wieder sinken. Gleichzeitig steigen die Erlöse aus Saalmieten weiter leicht an. Die Auslastung des Thalguterhauses hat sich seit 2010 mehr als verdoppelt (von 260 vermieteten Räumen 2010 auf 537 vermieteten Räumen 2014), die Eigenerlöse der Vereinshaus GmbH sind von 138.157 Euro im Jahr 2010 auf 210.230 Euro im Jahr 2014 angestiegen. Trotz der höheren Kosten (insbesondere Personalkosten), konnten die Beiträge der Gemeinde in den letzten Jahren wieder gesenkt werden und sind heute nicht wesentlich höher als sie vor der Aufstockung des Personals im Jahre 2011 waren.

Riassuntivamente si nota come, sia i costi che i ricavi del 2011 e del 2012, aumentano decisamente, ma che i costi calano nuovamente dal 2013. Al contempo salgono leggermente i ricavi dell'affitto della struttura. Lo sfruttamento della casa della cultura è più che raddoppiato dal 2010 (da 260 locali affittati nel 2010 a 537 locali affittati nel 2014), e i ricavi netti della Vereinshaus SLR sono aumentati da 138.157 euro nell'anno 2010, a 210.230 euro nell'anno 2014. Nonostante l'aumento dei costi (soprattutto quelli del personale), i contributi del Comune si sono potuti diminuire negli ultimi anni e oggi non sono sostanzialmente più alti rispetto al periodo antecedente l'aumento del personale nell'anno 2011.

# Entwicklung der Eintritte im Lido Algund 2011 – 2015

## Sviluppo degli ingressi al lido di Lagundo dall'anno 2011 al 2015

Das Lido Algund ist jedes Jahr von Mitte Mai bis Mitte September geöffnet, wobei die zweite Maihälfte, die erste Junihälfte, sowie der September eher schwach besucht sind. Die Hochsaison im Lido sind die schulfreien Wochen und insbesondere die Monate Juli und August.

2011 besuchten insgesamt 15.978 Personen das Lido Algund. Die Gesamtbesucherzahl stieg 2012 mit einem Plus von 33,7% auf 21.366 an, 2013 gab es ein weiteres Plus von 8,7% mit insgesamt 23.225 Besuchen. 2014 war ein sehr verregneter Sommer, die Besucherzahl sank um 22,4% auf 18.015 ab, blieb damit aber immer noch über den Eintritten von 2011. Heuer war ein außergewöhnlich schöner Sommer, der auch zu einem außergewöhnlichen Anstieg der Besucherzahlen im Lido geführt hat: im Vergleich zum Vorjahr sind die Eintritte um sagenhafte 68,4% auf 30.345 angestiegen und haben sich um Vergleich zu 2011 fast verdoppelt.

Wie die Grafik zeigt, war heuer insbesondere der Juli ein herausragender Monat, mit etwa doppelt so vielen Besuchern wie in einem Durchschnittsjahr. Aber auch der August war der beste bisher.

Was die Eintrittspreise betrifft, lässt sich feststellen, dass immer weniger Besucher den vollen Eintritt zahlen: zahlten 2011 noch ein gutes Drittel und 2012 noch ein knappes Drittel den vollen Eintrittspreis, waren es 2014 nur noch 21% aller Personen. 2015 haben unter 18% der Besucherinnen und Besucher den vollen Eintrittspreis bezahlt. Alle anderen Eintritte waren mit reduzierten Preisen, also Kinderkarten, Seniorenkarten, Familienkarten, 10-er Karten, Saisonkarten und reduzierte Eintritte für Beherbergungsbetriebe. Insbesondere die 2013 neue eingeführten Familien-Tageskarten und Familien-Saisonkarten wurden sehr gut angenommen: So wurde der Verkauf von Familien-Saisonkarten von 2013 auf 2014 verdoppelt, 2015 kamen nochmals 17% dazu (von 2.400 Karten im Jahr 2013 auf 6240 Karten heuer).

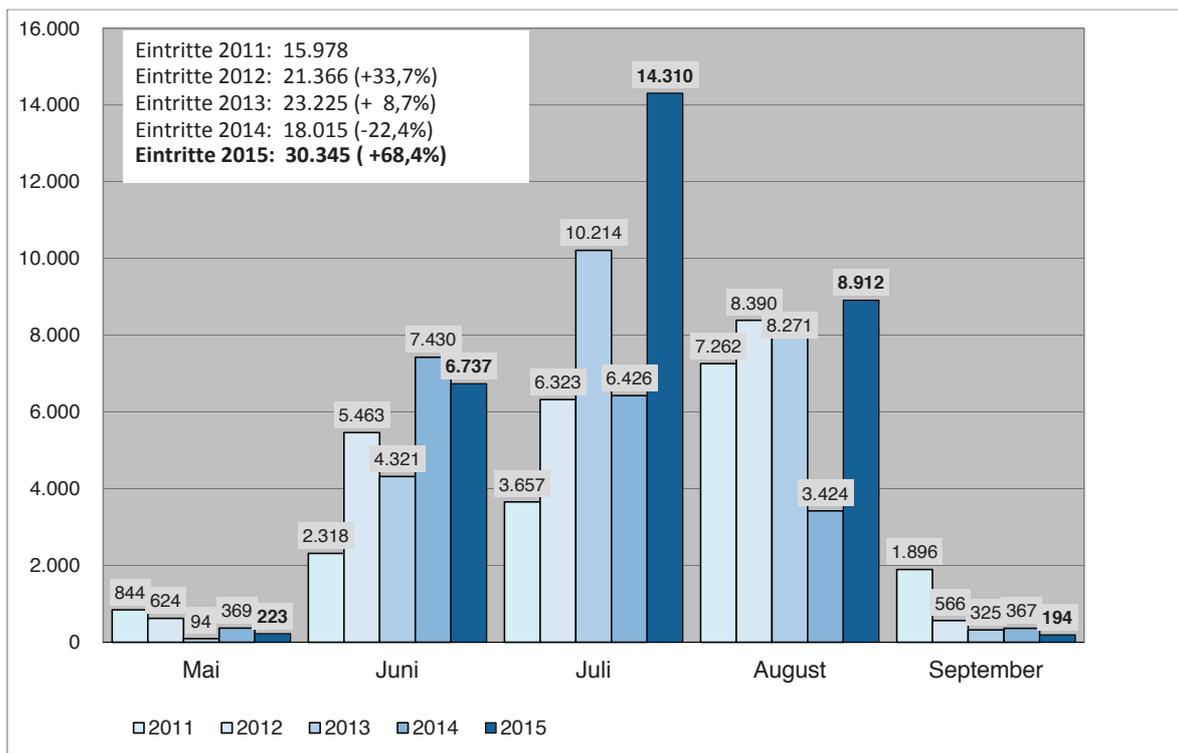
Sviluppo degli ingressi al lido di Lagundo dall'anno 2011 al 2015

Il Lido di Lagundo è aperto ogni anno da metà maggio a metà settembre; la seconda metà di maggio e la prima di giugno, nonché il settembre, registrano un afflusso più debole. L'alta stagione del lido coincide con le settimane senza scuola, in particolare nei mesi di luglio e agosto.

Nel 2011, i visitatori del lido di Lagundo sono stati 15.978. Nel 2012, il numero totale di visitatori ha registrato un incremento del 33,7%, salendo a 21.366. Nel 2013 si è registrato un ulteriore plus del 8,7% con un totale di 23.225 visitatori. L'estate del 2014 è stata piuttosto piovosa con conseguente calo dei visitatori (-22,4%) a 18.015, ma sempre ancora sopra il numero d'ingressi del 2011. L'estate di quest'anno è stata eccezionalmente buona, con conseguente incremento di visitatori. Rispetto all'anno precedente gli ingressi sono saliti vertiginosamente del 68,4%, a 30.345.

Come mostra il grafico, quest'anno è stato il luglio il mese migliore con circa il doppio di visitatori della media annuale. Ma anche l'agosto è stato il migliore di tutti gli anni fino ad ora.

Per quanto riguarda il costo del biglietto, si nota che sempre meno visitatori pagano il prezzo pieno. Se nel 2011 pagava il prezzo completo ancora un buon terzo e nel 2012 poco meno di un terzo, nel 2014 lo pagava solamente il 21% dei visitatori. Nel 2015 ha pagato il prezzo pieno, il 18% dei visitatori. Tutti gli altri biglietti erano "ridotti", cioè biglietti per bambini, seniores, familiari, abbonamenti da 10, tessere stagionali e ingressi di favore per esercizi alberghieri. Un ottimo successo hanno riscosso la tessera giornaliera per le famiglie introdotta nel 2013 e la tessera stagionale per le famiglie. La vendita di tessere stagionali per le famiglie del 2013 è raddoppiata nel 2014 e nel 2015 è aumentata di un ulteriore 17% (da 2.400 biglietti nel 2013 a 6240 di quest'anno).



## Ehrung langjähriger Mitarbeiter der Gemeinde Algund

Die Gemeinde Algund lud kürzlich alle Gemeindebediensteten zur jährlichen Feier im schönen Innenhof des Rathauses Algund. Diese Feier sollte ein Zeichen der Wertschätzung und des Dankes sein. Anlässlich dieser Feier wurden auch zwei langjährige Mitarbeiter der Gemeinde, Sieglinde Langebner und Egon Raffener, geehrt. Bürgermeister Ulrich Gamper, der Gemeindeausschuss und der Gemeindegeschäftsführer Reinhard Widmann dankten den langjährigen Bediensteten für ihren verantwortungsvollen Einsatz und das Engagement für die Algunder Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Gemeinde Algund. Neben einem herzlichen Danke gab es für die Geehrten ein Diplom, einen Geschenkkorb mit Algunder Spezialitäten und einen Blumenstrauß.

Für 25 Dienstjahre wurde **Sieglinde Langebner**, Köchin im Kindergarten Algund, geehrt und für 20 Dienstjahre wurde **Egon Raffener**, Geometer mit Berufsbefähigung, Leiter der Organisationseinheit Bauamt und der Dienststelle für Arbeitsschutz geehrt. Einen herzlichen Dank auch an die Bäuerinnen von Algund für ihre Mithilfe bei dieser Feier, für die schöne Dekoration der Tische und für die Zubereitung des Nachspeisenbuffets.



Bürgermeister Ulrich Gamper, Geometer Egon Raffener, Sieglinde Langebner, Gemeindegeschäftsführer Reinhard Widmann, Vize-Bürgermeisterin Herta Laimer

## Umweltfreundliche Advents- und Weihnachtszeit

### *Avvento e Natale all'insegna dell'ecologia*

Alle Jahre wieder... stehen Advent und Weihnachten vor der Tür. Auch diese besinnliche Zeit kann man durch einfache Maßnahmen umweltfreundlicher gestalten. Für den Adventskranz findet man die

notwendigen Materialien in der Natur: Der kompostierbare Strohkrans wird mit Tannenzweigen umwickelt und mit Bienenwachskerzen, getrockneten Orangen- und Zitronenscheiben, Anissternen und Zimtstangen dekoriert. Auch beim Adventskalender kann auf die Umwelt geachtet werden. Der selbstgebasteltes Kalender aus Filz, Stoff, Zündholzschachteln oder Joghurtbechern wird mit Süßigkeiten aus dem Weltladen oder kleinen Botschaften (Wünsche, Gutscheine, ...) gefüllt. Kerzen aus Stearin oder Bienenwachs sind ökologisch sinnvoller als jene aus Paraffin (Erdölprodukt). Als Weihnachtsschmuck können Figuren aus Salzteig, Ton oder Wachs, getrocknete Orangenscheiben, Lebkuchen oder Papiergirlanden zum Einsatz kommen. Bei den Geschenken können ebenso ökologische Kriterien berücksichtigt werden wie bei der Verpackung: Dazu eignen sich Schachteln, Stoff- oder Papiertüten, die später weiter verwendet werden können.



Foto: Martin Scherm / pixelio.de

Come tutti gli anni, tra qualche mese inizia il periodo dell'Avvento che culmina nelle feste natalizie. Anche questo tempo di meditazione e raccoglimento si può celebrare nel rispetto dell'ambiente ricorrendo a

semplici accorgimenti. La natura ci offre i materiali adatti per la corona d'avvento: il nucleo in paglia, dunque biodegradabile, viene avvolto con rami d'abete e decorato con candele di cera d'api, fette seccate d'arancia e di limone, anice stellato e stecche di cannella. Anche il calendario d'Avvento si può allestire ecologicamente usando del feltro, della stoffa e scatole di fiammiferi o vasetti di yogurt da riempire con dolci acquistati nelle botteghe del mondo o con piccoli messaggi (auguri, buoni acquisto, ...). Le candele di stearina o di cera d'api sono più ecologiche e da preferire a quelle di paraffina, un prodotto derivato dal petrolio. Come decorazione natalizia si possono impiegare figure fatte con pasta di sale, terracotta o cera, fette d'arancia dissecate, panpepato oppure ghirlande di carta. Anche per i regali possiamo scegliere la variante ecologica, ad esempio nell'imballaggio: particolarmente adatte allo scopo sono scatolette, sacchetti di stoffa o di carta riutilizzabili.

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht,  
das Energie-Team

europa  
energy award

L'energy-Team vi augura una serena festa natalizia

# Pigotta „Adoptiere eine Puppe und rette ein Kind.“

**Ein Gemeinschaftsprojekt mit Unicef, der Kinder- und Jugendanwaltschaft und den Gemeinden von Algund, Tschermers und Hafling**

Die Gemeinde Algund und die Gemeinde Tschermers haben mit Hilfe der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt dem Projekt Pigotta der UNICEF zugestimmt. Die "Pigotta" (das Wort kommt aus dem lombardischen Dialekt), war eine einfache Puppe aus Stoff, wie sie sich die Kinder nach dem II. Weltkrieg selber gebastelt haben.

Kürzlich trafen sich die Präsidentin von UNICEF Bozen Patrizia Daidone, die Kinder- und Jugendanwältin Paula Maria Ladstätter, der Bürgermeister von Algund Ulrich Gamper, der Bürgermeister von Tschermers Roland Pernthaler, Dr. Margret Andreatta - Leiterin der Dienststelle zugunsten von Menschen mit Behinderung, Florian Prinoth – Leiter der Abt. Sozialdienste, Vizebürgermeisterin Herta Laimer und Referent Cesare D'Eredità im Haus „am Schwöllchenbach“ in Algund um das gemeinsame Projekt Pigotta zu besprechen. Mit dem Reinerlös des Projektes Pigotta beabsichtigt man die wichtigsten Schutzimpfungen, die medizinische Erstversorgung für Kinder in aller Welt zu finanzieren – bereits in jenen ersten Stunden, die den Unterschied zwischen Leben und Tod bedeuten. Für jede Pigotta werden 20 Euro von den Gemeinden an die UNICEF überwiesen. Die Gemeinde Algund möchte bei diesem Projekt auch gleichzeitig Menschen mit Behinderung und mit Handicap für dieses Projekt begeistern und diese Puppen anfertigen lassen. Hersteller und Adoptierender bilden zusammen einen Kreis der Solidarität und schenken einem Kind damit einen lebensrettenden Beitrag. Man möchte versuchen, weitere Bürger, sowie Körperschaften und Betriebe für das Projekt zu gewinnen um zusammen mit UNICEF eine bessere Zukunft für die Kinder in aller Welt zu schaffen.

Die Gemeinde Algund wird jedem neugeborenen Kind in der Gemeinde eine Pigotta schenken und damit auch einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung dieses Projektes leisten. Pigotta ist eine einzigartige und von Hand angefertigte Lumpenpuppe. Lumpenpuppen sind aus Stoffresten gebastelte Puppen - sie sind sehr schlichte, aber wahre Kunstwerke. Lumpenpuppen sind Gestalten, bei denen der Phantasie keine Grenzen gesetzt sind. An jeder Puppe hängt ein Zettel, auf dem der Hersteller oder Bastler der Puppe mit Namen genannt wird. Mit dieser Adresse und einer Bitte an die neuen Eltern der Puppe, kann mitgeteilt werden, wo die Puppe ein neues Zuhause gefunden hat.

Il Comune di Lagundo ed il Comune di Cermes in collaborazione con la Comunità Comprensoriale del Burgraviato hanno aderito al progetto UNICEF Pigotta. La "Pigotta" (la parola deriva dal dialetto lombardo) è una bambola in stoffa costruita dai bambini, molto diffusa dopo la seconda guerra mondiale. Il Comune di Lagundo regalerà ad ogni neonato una bambola ovvero una Pigotta. Le bambole vengono elegantemente confezionate da portatori di handicap del comune di Lagundo. Il progetto UNICEF Pigotta rende felici più persone, e precisamente il neonato che la riceve, la persona disabile che si occupa dell'allestimento ed un bambino bisognoso assistito dall' UNICEF. Per ogni "Pigotta" il Comune di Lagundo donerà ad UNICEF 20€. Già molti comuni hanno aderito a questo progetto, nella speranza che molti altri comuni del burgraviato aderiscano al progetto Pigotta.



Von links: Dr. Margret Andreatta - Leiterin des Behindertendienstes, Bürgermeister von Algund Ulrich Gamper, Kinder- und Jugendanwältin Paula Maria Ladstätter, Präsidentin von UNICEF Bozen Patrizia Daidone, Bürgermeister von Tschermers Roland Pernthaler, Florian Prinoth - Direktor des Sozialdienstes, Vizebürgermeisterin Herta Laimer und Referent Cesare D'Eredità aus Algund



# Bezirksgemeinschaft Burggrafenamnt

## Erfolgreiches erstes Treffen der Familienreferenten/innen

Auf Einladung von treff.familie und den Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamnt trafen sich am 11. September 2015 die neugewählten Familienreferenten/innen der Bezirksgemeinschaft im Sozialsprengel Lana.

Der Direktor der Sozialdienste Florian Prinoth und der Koordinator von treff.familie Roland Feichter begrüßten die Teilnehmer/innen mit den Worten: „Wir sind davon überzeugt, dass gegenseitiger Austausch zum Thema ‚Familienfreundlichkeit in den Gemeinden‘ jeden einzelnen bereichert und dass es jedem Familienreferenten für seine Gemeinde viel bringt, wenn wir zusammenarbeiten und gute Ideen austauschen.“ Ziel des Treffens war das gegenseitige Kennenlernen der neugewählten Familienreferenten/innen, das Bestärken untereinander, um dem Thema „Familie“ mehr Kraft zu geben.

Treff.familie stellte seinen Dienst vor und nannte Beispiele für familienunterstützende Maßnahmen in Gemeinden. Auch die Bürgermeisterin Rosmarie Pamer stellte Beispiele vor, wie in der Gemeinde St. Martin in Passeier Familien unterstützt werden. Der Netzwerkgedanke wurde von den Teilnehmenden begrüßt und für Dezember ein weiteres Treffen anberaumt.

## Infos zu treff.familie

treff.familie wurde vom „Netzwerk Lana“ 2011, dem mehrere Vereine, öffentliche Institutionen und Organisationen Lanas angehören, ins Leben gerufen. 2013 wurde der Dienst auf das gesamte Burggrafenamnt ausgedehnt.

## treff.familie

- sucht die Zusammenarbeit mit allen familienspezifischen Einrichtungen in der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamnt und hilft beim Aufbau von Netzwerken zum Thema Familie
- arbeitet aktiv in verschiedenen Netzwerken mit, wie z.B. fam, AK Grenzwert, Netzwerk Lana, ZiCou, u.a.
- vernetzt sich mit den Familienreferenten der Gemeinden, ist für sie Ansprechpartner für Familienthemen
- informiert, vermittelt und unterstützt auf Wunsch Familien, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben
- gibt Unterstützung zur Stärkung der Erziehungskompetenz durch pädagogische Impulse über Gemeindeblätter, Schulen, Kindergärten und Radio
- organisiert Vorträge, Elternrunden und Elternwerkstätten in Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort
- ist ein Ort, wo in Elternsprechstunden leicht und unbürokratisch persönliche Themen und Probleme im Erziehungs- und Familienalltag angesprochen werden können. Gemeinsam wird überlegt, wie es weiter gehen kann und wo die passende Hilfe zu finden ist.



## Neue Option für die Identitätskarte

Wir möchten alle Bürger/Innen darauf hinweisen, dass die Möglichkeit besteht, im Rahmen der Ausstellung bzw. Erneuerung der Identitätskarte die **Bereitschaft zur Organ-, Gewebe- und Stammzellenspende** zu erklären. Mittels eigenem Vordruck kann in der Gemeinde die Willenserklärung zur Organspende geäußert werden. Zusätzlich kann, auf ausdrücklichen Antrag, die abgegebene **Willenserklärung** auf der Rückseite der Identitätskarte vermerkt werden. Genauere Informationen dazu können Sie auf der Internetseite des zuständigen Landesamtes unter <http://www.provinz.bz.it/gesundheitswesen/themen/kampagne-spende-leben-dona-vita.asp> nachlesen.

## Nuova opzione per la carta d'identità

Informiamo la cittadinanza che sussiste la possibilità di esprimere la **manifestazione di volontà per la donazione di organi, tessuti e cellule** da rendere in occasione dell'emissione o del rinnovo della carta d'identità. Tramite un apposito modulo può essere espressa la volontà alla donazione degli organi presso il comune. In più è possibile chiedere espressamente che la **dichiarazione di volontà** sia riportata sul retro della carta d'identità.

Informazioni dettagliate sono reperibili al seguente sito internet <http://www.provincia.bz.it/sanita/temi/campagna-spende-leben-dona-vita.asp>

# Patengemeinde Etzenricht

*Etzenricht, comune gemellato*

## Neuer Gemeinderat der Patengemeinde Etzenricht zu Besuch in Algund

Die Pflege und Vertiefung der Freundschaft zwischen der Gemeinde Etzenricht und der Patengemeinde Algund war das Anliegen, das Anlass zu einem dreitägigen Besuch des kompletten Gemeinderats aus Etzenricht bot. Größtenteils waren auch die Partnerinnen und Partner mit dabei. Die Algunder Gastgeber boten ein sehr interessantes Programm und begleiteten die Gruppe aus der Oberpfalz auch außerhalb der offiziellen Treffen.

„Wichtig sind die Menschen, die dahinter stehen, das ist das Erste, was zählt“, eröffnete Bürgermeister Ulli Gamper seine Ansprache im Innenhof des Rathauses. Er betonte den regen Austausch

## Visita del nuovo consiglio comunale di Etzenricht, comune gemellato di Lagundo

La visita del consiglio comunale di Etzenricht ha offerto una grande opportunità per approfondire il gemellaggio esistente tra il Comune di Lagundo ed il Comune di Etzenricht, offrendo tra il resto, anche la possibilità ai consiglieri neoeletti da entrambe le parti di conoscersi. In questi tre giorni di visita, il tema fondamentale espresso da tutti è il mantenimento e l'approfondimento di amicizia tra il Comune di Lagundo ed il Comune di Etzenricht. Oltre un programma molto intenso il consiglio comunale di Lagundo ha saputo accogliere nel migliore dei modi gli ospiti, offrendo una grande disponibilità ed ospitalità alternata sapientemente da incontri ufficiali e da incontri



auf der Ebene der Vereine, wies auf die Bedeutung des Einbeziehens der Jugend und auf die inzwischen gewachsenen privaten Freundschaften hin. Seine Wortwahl, – „Partnerschaft“ anstelle von „Patenschaft“ – übernahm auch sein Bürgermeisterkollege Martin Schregelmann. Dieser bezeichnete den Besuch als eine optimale Chance „miteinander zu kommunizieren, sich besser kennen- und verstehen zu lernen.“

„Die Gelegenheit ist günstig, denn in Etzenricht wurde 2014 ein neuer Gemeinderat gebildet, vor wenigen Monaten auch in Algund, und es liegt nahe auch neugewählte Gemeindevertreter in die Partnerschaft einzubeziehen“, so Erklärung der Terminwahl. „Fortsetzung folgt“, hieß es am Ende der Ausführungen. Ein Gegenbesuch wurde für das Jahr 2018 ins Auge gefasst, denn in diesem Jahr wird das 50-jährige Bestehen der Patenschaft gefeiert.

Der Vater des amtierenden Bürgermeisters, Hans Gamper, und Etzenrichts damaliger Bürgermeister und Ehrenbürger Ludwig Meier hatten diese nach ursprünglich persönlichen Freundschaften aus der Taufe gehoben, ihre Heimatgemeinden miteinbezogen. Ulli Gamper ist nach seinem Vater und Toni Schrötter der dritte Bürgermeister, der sich für die Sache engagiert. Für Etzenricht macht sich Schregelmann nach seinen Vorgängern Ludwig Meier, Herbert Dörner und Martin Wallinger für die Kontakte zu den Menschen jenseits des Brenners stark.

culturali e gastronomici.

Il sindaco di Lagundo nel suo discorso di saluto all'interno del chiostro comunale ha detto „Importanti sono le persone che si impegnano, questo è l'unica cosa che conta“ ed ha evidenziato appunto il grande valore delle associazioni e dei giovani e dei privati. Nel discorso ufficiale del sindaco di Etzenricht ha evidenziato una fattiva collaborazione tra i due comuni, e l'incontro di questi giorni ha sviluppato il dialogo per conoscersi meglio. Nel 2014 è stato eletto il consiglio comunale di Etzenricht, mentre da pochi mesi Lagundo ha il suo nuovo consiglio, occasione unica per coinvolgere anche i nuovi consiglieri neoeletti. Il sindaco di Etzenricht ha inoltre espresso il desiderio di contraccambiare l'ospitalità ricevuta invitando il consiglio Comunale di Lagundo. Si pensa al 2018 poichè coincide con i festeggiamenti dei 50 anni di gemellaggio tra i due comuni.

Il sindaco di Etzenricht ha ricordato, che il padre del sindaco attuale di Lagundo Hans Gamper aveva una grande amicizia con l'allora sindaco e cittadino onorario Ludwig Meier. I due riuscirono a portare alla nascita il gemellaggio. Ben tre sindaci di Lagundo (Hans Gamper, Toni Schroetter, Ulrich Gamper) si sono occupati della cosa, allo stesso modo nel corso degli anni diversi sindaci di Etzenricht sono stati coinvolti nel gemellaggio. Ora il compito spetta soprattutto ai giovani consiglieri di entrambi i comuni al fine di coinvolgere ogni associazione del paese, per rendere sempre più partecipi.

Eine besondere Aufgabe stellte sich für die junge Gemeinderätin Julia Wallinger, Tochter von Martin Wallinger und Enkelin von Ludwig Meier. Sie führte ein Gespräch mit dem „Algunder Jugendgemeinderat“, um die Partnerschaft der Gemeinden auch in die neue Generation zu tragen.

Zu den beiden Meetings im Dorfzentrum, im Innenhof des Rathauses war ein von Vizebürgermeisterin Herta Laimer kontrastreiches Programm perfekt vorbereitet worden. Einen Nachmittag ging es mit der topmodernen Seilbahn nach Aschbach. Ulli Gamper führte die Etzenrichter eine Stunde lang durch den dortigen Walderlebnispfad, lieferte Informationen aus erster Hand.

Zuvor war die Gruppe zur Weinverkostung in die Kellerei Meran Burggräfler in Marling eingeladen, die Biertrinker kamen im Biergarten der Spezialbierbrauerei Forst auf ihre Kosten. Apropos Bier, für die 18 Gemeinderatskolleginnen hatte Bürgermeister Schregelmann Fässer mit Oberpfälzer „Zoiglbier“ mitgebracht, Algunder Wein und die Erstausgabe der Sondermarke der italienischen Post zum Thema Via Claudia Augusta gab es für die Besucher. Gemeindeassessor Cesare D'Eredità, Initiator für die Herausgabe dieser Marke, erklärte die von vielen Hürden geprägte Entstehungsgeschichte dazu. Das Etzenrichter Rathaus erhält überdies als neues Schmuckstück ein Aquarell, das die markante Algunder Kirche zeigt.

Infine il sindaco di Etzenricht elogiava il vice sindaco di Lagundo Herta Laimer per il folto programma proposto in questi giorni. Oltre ai due incontri nel cortile del comune, la delegazione di Etzenricht, accompagnata e guidata dal sindaco Ulrich ha raggiunto Aschbach utilizzando la nuova funivia di Rio Lagundo e ha percorso il nuovo sentiero naturalistico.

Inoltre, tutta la delegazione è stata invitata ad una degustazione presso la Cantina Merano a Marleno, come anche presso la birreria Forst a Foresta. Ed a proposito di birra il Comune di Etzenricht ha dato a tutto il consiglio comunale di Lagundo un fustino di birra „Oberpfälzer Zoiglbier“, allo stesso modo il Comune di Lagundo ha omaggiato la delegazione con il folder del francobollo della „Via Claudia Augusta“ ed una bottiglia di vino lagundese. L'assessore Cesare D'Eredità si è fatto promotore nel 2014 per l'emissione del francobollo commemorativo „Via Claudia Augusta“. Nel Comune di Etzenricht si andrà a trovare inoltre un nuovo gioiello, ovvero l'acquarello regalato dal Comune di Lagundo rappresentante la tipica chiesa di Lagundo.

## Progetto “Via Claudia Augusta” a Silandro

Si è tenuto a Silandro un convegno molto interessante sulla “Via Claudia Augusta” seguito da due giorni di festa che ha coinvolto tutto il paese.

La “Via Claudia Augusta” non ha bisogno certo di presentazioni, è una strada imperiale che collegava la pianura padana e l'Adriatico alle pianure danubiane ad Augsburg ed a Donauwörth attraversando le regioni moderne del Veneto, del Trentino, dell'Alto Adige, del Tirolo e della Baviera. Per secoli la strada ha costituito l'asse portante delle comunicazioni tra il Sud ed in Nord.

Proprio per consolidare la validità di tutto il progetto “Via Claudia Augusta” il Comune di Silandro ha proposto una conferenza sulla storica “Via” invitando molti storici ed esperti del settore per discutere sui molteplici ritrovamenti, e soprattutto anche sulle diverse interpretazioni del percorso della storica via imperiale.

Alla presenza di molte autorità – tra cui i presidenti della “Via Claudia Augusta” in Italia, il Sig. Giorgio D'Agostini, in Germania, il Sig. Paul Jacob, in Austria, il Sig. Walter Stefan – il Comune di Lagundo ha potuto consegnare dalle mani dell'assessore Cesare D'Eredità il Francobollo commemorativo della “Via Claudia Augusta” voluto ed inserito nel 2014 da Poste Italiane nella serie tematica “I beni artistici e culturali italiani”.

Il Sindaco di Silandro il Sig. Dieter Pinggera nel suo discorso di apertura ha ricordato che il progetto “Via Claudia Augusta” offre a tutti i comuni interessati un grande potenziale da sviluppare, da ricercare ad esempio nella ciclabile, nella gastronomia locale, nell'accoglienza alberghiera, e non da meno nel paesaggio che la storica “Via” è in grado di offrire.



# Gemeinderat besucht EXPO in Mailand

*Il consiglio comunale all'EXPO di Milano*

Einige Mitglieder des Algunder Gemeinderates führen im Oktober zur EXPO 2015 nach Mailand. Die Organisation übernehmen in Zusammenarbeit mit Dr. Egidio Pedri, Direktor der Genossenschaft DIRO die Vize-Bürgermeisterin Herta Laimer und der Gemeinderatler Cesare D'Eredità. Auf dem Gelände „Cascina Triulza“, welches Teil der Expo war, wurde die Wanderausstellung zum Thema „La Botte – Das Fass“ präsentiert. Diese 2. Auflage der Ausstellung „Incontri d'Arte lungo la Via Claudia Augusta“ kam nach verschiedenen Etappen entlang der Via Claudia Augusta (Mezzocorona, Trento, Füssen, Lechbruck, Rosshaupten, Bozen, Ladis, Altfinstermüntz, Fliess) am 8. Oktober 2015 auf die EXPO 2015. Das Fass ist Symbol für den ersten wirtschaftlichen und kulturellen Austausch und für die florierende Wein-Wirtschaft entlang der Via Claudia Augusta. Auf dem Gelände der „Cascina Triulza“ bot ein Künstler aus Segonzano in Vertretung der anderen 24 Künstler Italien, Österreich und Deutschland eine Skulptur-Performance als Hommage an das Fass dar. Das Werk, aus einem Laib Käse geschnitzt, wurde in Anwesenheit des Gemeinderates von Algund in wenigen Stunden fertiggestellt. Am Ende der Veranstaltung lud unser Bürgermeister Ulrich Gamper noch alle Anwesenden zur Vorführung des Films „Incontri d'Arte entlang der Via Claudia Augusta“ ein. Dieser Film wurde unter anderem auch in Algund gedreht, wo eben im Jahr 2014 von der Künstlerin Gigi Giovannazzi zu Ehren des Fasses ein einzigartiges Kunstwerk geschaffen wurde. Am Freitag, 23.10.2015 kam die Ausstellung nach Algund zur „Anteprima“ des Meran Wine Festival 2015.

Grazie all'idea del Vice Sindaco Herta Laimer e dell'assessore Cesare D'Eredità e la fattiva collaborazione del Dr. Egidio Pedri direttore della cooperativa Dirò, una delegazione del Consiglio Comunale di Lagundo ha potuto essere presente ad EXPO 2015 presso Cascina Triulza alla presentazione al pubblico della mostra itinerante dedicata al tema „La botte – Das Fass“. Chi meglio di Lagundo poteva rappresentare ad EXPO il tema „La Botte/Das Fass“ visto che proprio lo stemma del Comune di Lagundo è „La botte“?

La 2a edizione della mostra „Incontri d'Arte lungo la Via Claudia Augusta“ dopo aver percorso numerose tappe lungo la Via Claudia Augusta (Mezzocorona, Trento, Füssen, Lechbruck, Rosshaupten, Bolzano, Ladis, Altfinstermüntz, Fliess) giovedì 8.10.2015 era presente ad EXPO 2015, per poi essere ospitata venerdì 23.10.2015 proprio a Lagundo dall'Azienda di Soggiorno di Lagundo in contemporanea con l'anteprima del Wine Festival a Lagundo.

„La mostra proposta lungo la Claudia Augusta“ è stata selezionata come migliore esempio di lavoro transnazionale svolto dalle cooperative del Trentino Alto Adige per evidenziare il forte legame tra identità culturale e tradizione enogastronomica del territorio, la botte quale simbolo dei primi scambi commerciali e culturali lungo la Via Claudia Augusta, ovvero quale primo „container“ della storia che ha contribuito sin dal 1. secolo d.C. alla fiorente economia vitivinicola dei territori posti lungo l'asse dell'Adige.

Ad Expo 2015 presso Cascina Triulza un artista di Segonzano – in rappresentanza degli altri 24 artisti che hanno partecipato alla mostra itinerante, provenienti da Italia, Austria, Germania, i tre paesi della Via Claudia Augusta – si è esibito in un'inedita performance di scultura in omaggio alla botte, e ha dedicato la scultura ad Albrecht Dürer, che ha immortalato il paesaggio cembrano in alcuni splendidi acquerelli. „La scultura“ è stata realizzata in diretta partendo da una forma di formaggio ed in poche ore l'artista è riuscito a stupire il pubblico presente con una bellissima scultura. A conclusione dell'evento alla presenza di diverse autorità e sindaci, il Sindaco di Lagundo ha potuto salutare tutti i presenti ed assistere alla proiezione del filmato contenente tutte le opere che compongono la mostra „Incontri d'arte lungo la Via Claudia Augusta“, filmato girato tra il resto anche a Lagundo, in onore dell'unico monumento presente in Italia dedicato alla „botte“; opera eseguita nel 2014 dall'artista Gigi Giovannazzi.





# Kinderbetreuung in der Gemeinde Algund

Im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, werden in der Gemeinde Algund folgende Betreuungsmöglichkeiten für die Betreuung von Kleinkindern angeboten:

## Kindertagesstätte „KITA“

Die KITA Algund ist in den Räumlichkeiten der Kapuzinerstiftung „Liebeswerk“ Meran, Goethestraße. Nr. 15 eingerichtet und wird von der Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo“ mit Sitz in Bozen geführt. In der KITA Algund werden bis zu maximal 9 Kleinkinder ab 9 Monate aufgenommen. Die Kinder können in dieser Einrichtung bis zum 3. Lebensjahr bzw. Kindergarteneintritt betreut werden.

Die KITA Algund ist, bis auf 15 Schließungstage, das ganze Jahr über geöffnet und zwar zu folgenden Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 7.30 Uhr – 14.30 Uhr

Bei Interesse können die Eltern ihr Kind direkt bei der KITA anmelden. Dort werden auch die diesbezüglichen Betreuungsverträge mit den Eltern abgeschlossen.

Kontakte: Kindertagesstätte Algund – Kapuzinerstiftung „Liebeswerk“ Meran, Goethestraße 15 – Tel. 0473 204508 oder Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo“, Bozen - Tel. 0471 953348

## Tagesmutterdienst

In Algund gibt es Tagesmütter, die Kleinkinder im Alter zwischen 3 Monaten und 3 Jahren bzw. bis zum Kindergarteneintritt (max. bis zum 4. Lebensjahr) in einer familiären Umgebung betreuen.

Familien, die sich für dieses Betreuungsangebot interessieren, können sich an die Sozialgenossenschaft Tagesmütter, und zwar bei der zu-ständigen Kontaktstelle für den Raum Meran wenden.

Kontakte: Eltern-Kind-Zentrum „ELKI“ Meran, Petrarcastr. 3F  
Tel 0473 237323. Koordinatorin Ruth Landstätter - 348 7668053  
(Montag 9 – 12 Uhr)

In Algund sind derzeit folgende Tagesmütter tätig:

Christine Brunello Zögeler - Tel. 340 6213150

Marianne Willibald Ladurner - Tel. 0473 448874

Mit Landesgesetz Nr. 8 vom 17. Mai 2013 wurden für die Kleinkinderbetreuung (KITA und Tagesmütter) einheitliche Tarife pro Betreuungsstunde eingeführt und zwar:

**Höchsttarif Euro 3,65/Std.**

**Mindesttarif Euro 0,90/Std.**

**Tarifbegünstigung:** Zur Zahlung der Tarife jener Familien, in denen die Eltern aus Arbeits- oder aus anderen sozialrelevanten Gründen sich nicht selbst um die Betreuung ihrer Kleinkinder kümmern können, ist eine Kostenmitbeteiligung von Seiten des gebietsmäßig zuständigen Sozialsprengels bis zu einer Höchstanzahl von 160 Betreuungsstunden im Monat vorgesehen. Die Höhe des Tarifes, welcher zu Lasten der Familie geht, wird nach der Bewertung von Einkommen, Vermögen und Ausgaben der Familie selbst, sowie nach der Anzahl der Familienmitglieder berechnet. Um den Antrag um Tarifbegünstigung zu stellen, sowie um genauere Auskünfte darüber zu erhalten, können sich die Familien an den Dienst für finanzielle Sozialhilfe der gebietsmäßig zuständigen Bezirksgemeinschaft wenden. Das Ansuchen um Tarifbegünstigung können beim Sozialsprengel Meran - Finanziellen Sozialhilfe, Romstraße 3, gestellt werden, Tel. 0473 496800.

## Kindertreff und Spielgruppe:

Zu den angeführten Kinderbetreuungsdiensten, welche sich vorwiegend an berufstätige Mütter und Väter richten, wird in Algund zusätzlich eine weitere Form der Kleinkinderbetreuung angeboten und zwar sind dies der Kindertreff, organisiert vom Katholischen Familienverband Algund und die Spielgruppe, organisiert von der Offenen Kontaktrunde Algund.

## Kindertreff

Zielgruppe: Kinder ab 21 Monaten

Ort: Kloster „Maria Steinach“, Steinachstrasse 18, Algund

Wann: Anfang Oktober bis Ende Mai - 5 Turnusse zu je 10 Einheiten.

Es werden heuer zwei Gruppen angeboten und zwar:

### Gruppe 1 - Montag und Donnerstag:

1. Turnus von 5.10. bis 12.11.15
2. Turnus von 16.11. bis 17.12.15
3. Turnus von 11.1. bis 18.2.16
4. Turnus von 22.2. bis 31.3.16
5. Turnus von 4.4. bis 26.5.16

### Gruppe 2 - Dienstag und Freitag:

1. Turnus von 6.10. bis 13.11.15
2. Turnus von 17.11. bis 18.12.15
3. Turnus von 12.1. bis 19.2.16
4. Turnus von 23.2. bis 1.4.16
5. Turnus von 5.4. bis 20.5.16

Zeit: Jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kosten: € 65,00 pro Turnus (10 Einheiten)

Ferien: ungefähr zeitgleich mit den Schulferien

Kontakt: Elisabeth Frau Schmider - Tel. 0473 44844 - 348 7653295  
Bruni Erlacher - 347 7850625

Ziel: Erste soziale Kontaktmöglichkeiten außerhalb der Familie. Übung am Sozialverhalten, Ausdauer, Akzeptieren einer anderen Bezugsperson bzw. Erlernen einfacher Regeln, Erlernen einfacher Lieder, einfache Maltechniken und Bastelarbeiten. Für Eltern Kontaktmöglichkeit im Dorf.

## Spielgruppe

Zielgruppe: Kinder ab dem 2. Lebensjahr

Ort: „Alter Widum“ Dorf, St.-Hippolyt-Str. 18

Wann: Ende September bis Ende Mai - Blöcke zu je 10 Einheiten.

Am Ende eines Blocks beginnt der nächste ohne Neuanmeldung.

Zeit: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr

Kosten: € 75,00 für 10 Einheiten

Ferien: ungefähr zeitgleich mit den Schulferien

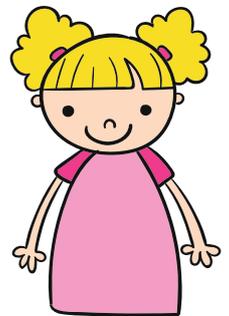
Kontakt: Charlotte Göller Ladurner Tel. 0473 448681 - 333 3707876

Barbara Abler Huber - Tel. 0473 449242 - 338 3854525

Ziel: Kinder von September bis Mai kontinuierlich zu betreuen, sodass die Kinder in einer gewohnten Gruppe zu einer Gemeinschaft wachsen können.

## Infos:

Für Informationen zu allen Angeboten können sich interessierte Familien an das Sozialamt der Gemeinde Algund, Hans-Gamper-Platz 1 (Rathaus - 2. Stock) - Tel. 0473 262353 - Fax. 0473 262329 wenden.  
[bithja.crepaz@algund.eu](mailto:bithja.crepaz@algund.eu) oder [info@algund.eu](mailto:info@algund.eu) – [www.algund.eu](http://www.algund.eu)



## Microstruttura per la prima infanzia nel Comune di Lagundo

Nello spirito di riconciliare famiglia e lavoro, il comune di Lagundo offre le seguenti microstrutture per la prima infanzia

### Microstruttura "KITA"

KITA Lagundo è stata allestita in alcuni locali della fondazione cappuccini "Opera Serafica", via Goethe n. 15 ed è gestita dalla cooperativa sociale "Casa Bimbo" con sede in Bolzano.

KITA accoglie fino a 9 bambini da 9 mesi al 3° anno di vita, rispettivamente fino alla scuola materna.

KITA chiude 15 giorni all'anno, per il resto è sempre aperto nei seguenti orari: lunedì - venerdì ore 7.30 - 14.30.

I genitori interessati possono iscrivere i loro bambini direttamente presso KITA e sottoscrivere il contratto di assistenza.

Contatti: Microstruttura per la prima infanzia - Lagundo. Fondazione cappuccini - "Opera Serafica" Merano, Via Goethe 15 - Tel. 0473 204508 oppure

Cooperativa sociale „Casa Bimbo“, Bolzano - Tel. 0471 953348

### Assistenza domiciliare all'infanzia

Alcune Lagundesesi offrono assistenza domiciliare a bambini da 3 mesi a 3 anni, rispettivamente fino alla scuola materna (non oltre 4 anni), accogliendoli in famiglia.

Famiglie che offrono assistenza domiciliare possono rivolgersi alla cooperativa sociale "Casa Bimbo", sezione Merano.

Contatti: Centro Genitori Bambini „ELKI“ Merano, via Petrarca 3F - Tel. 0473 237323. Coordinatrice Ruth Landstätter - Tel. 348 7668053 (Lunedì ore 9 - 12)

Offrono servizio assistenza domiciliare a Lagundo:

Christine Brunello Zöggeler - Tel. 340 6213150

Marianne Willibald Ladurner - Tel. 0473 448874

La L.P. 17 maggio 2013, n. 8, impone prezzi unitari a microstrutture per la prima infanzia (KITA) e all'assistenza a domicilio

**Tariffa massima Euro 3,65/ora**

**Tariffa minima Euro 0,90/ora**

**Agevolazioni tariffarie:** Famiglie non in grado di assistere i loro bambini per motivi di lavoro o altri motivi socialmente rilevanti possono presentare domanda di agevolazione tariffaria fino a un massimo di 160 ore mensili al Distretto Sociale di Merano - assistenza economica. L'ammontare della tariffa a carico della famiglia sarà determinato da reddito, patrimonio, spese che devono affrontare la famiglia stessa e il numero dei membri di cui è composta. Informazioni più dettagliate si ricevono presso la Comunità Comprensoriale Burgraviato di competenza, servizio assistenza economica sociale.

La domanda di agevolazione tariffaria è da presentare al Distretto Sociale di Merano - assistenza economica, via Roma 3 - Tel. 0473 496800.

### Incontro per bambini e gruppo di gioco

Oltre ai servizi predetti rivolti particolarmente a mamme e papà che lavorano, Lagundo offre altre strutture di assistenza per l'infanzia come il centro d'incontro "Kindertreff" organizzato dall'associazione "Famiglia Cattolica" Lagundo e il gruppo di gioco, organizzato dalla "Offene Kontaktrunde" Lagundo.

### Incontro per bambini

Destinatari: Bambini da 21 mesi

Luogo: Convento "Maria Steinach", via Steinach 18, Lagundo

Quando: Inizio ottobre - fine maggio - 5 turni di 10 incontri.

Quest'anno vengono offerti due gruppi e cioè:

#### Gruppo 1- Lunedì e Giovedì:

6. Turno 5.10. - 12.11.2015

7. Turno 16.11. - 17.12.2015

8. Turno 11.1. - 18.2.2016

9. Turno 22.2. - 31.3.2016

10. Turno 4.4. - 26.5.2016

#### Gruppo 2 - Martedì e Venerdì:

6. Turno 6.10. - 13.11.2015

7. Turno 17.11. - 18.12.2015

8. Turno 12.1. - 19.2.2016

9. Turno 23.2. - 1.4.2016

10. Turno 5.4. - 20.5.2016

Orario: ore 9.00 - 11.00

Costo: € 65,00 per turno (10 incontri)

Ferie: Vedesi vacanze della scuola

Contatti: Elisabeth Schmider - Tel. 0473 448449 - 348 7653295

Bruni Erlacher - Cel. 347 7850625

Scopo: Primo contatto sociale al di fuori del proprio ambiente familiare. Esercizi nel comportamento sociale, costanza, accettazione di altra persona di riferimento, apprendimento di semplici regole, apprendimento di canzonette, tecniche basilari di pittura e piccoli lavoretti. Possibilità per genitori di trovare contatti in paese.

### Gruppo di gioco

Destinatari: Bambini da 2 anni

Luogo: „Alter Widum“ Paese, via S. Ippolito 18

Quando: Fine settembre - fine maggio - turni di 10 bambini

Alla fine di ogni turno inizia il prossimo senza preavviso

Orario: Martedì e Giovedì ore 9.00 - 11.30

Costo: € 75,00 per 10 incontri

Ferie: Vedesi vacanze della scuola

Contatti:

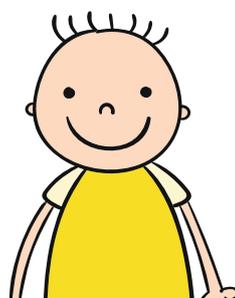
Charlotte Göller Ladurner Tel. 0473 448681 - 333 3707876

Barbara Abler Huber Tel. 0473 449242 - 338 3854525

Scopo: Assistere bambini da settembre a maggio senza interruzione per facilitare la crescita sociale in gruppo familiare.

### Info:

Per eventuali informazioni prego rivolgersi all'Ufficio Servizi Sociali del comune di Lagundo, Piazza Hans Gamper 1 (municipio - 2° piano) Tel. 0473 262353 - Fax. 0473 262329 [bithja.crepaz@algund.eu](mailto:bithja.crepaz@algund.eu) oppure [info@algund.eu](mailto:info@algund.eu) - [www.algund.eu](http://www.algund.eu)



# Aus der Gemeindestube



## Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

### Gemeindeausschuss

#### Sitzung vom 1.9.2015

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit dem Eigentümer des geschlossenen Hofes „Aicher“ in Vellau, Herrn Markus Fischer, einen **Grundtauschvertrag zur Richtigstellung des Verlaufes verschiedener Steige und Wege in Vellau** abzuschließen. Die Gemeinde Algund verkauft im Tauschwege an Herrn Markus Fischer insgesamt 890 m<sup>2</sup> und erhält im Gegenzug insgesamt 3835 m<sup>2</sup>.

Nachdem die getauschten Flächen nicht gleichwertig sind, entrichtet die Gemeinde an Herrn Fischer eine Ausgleichszahlung in Höhe von Euro 3.864,90.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Gemeindeferentin Waltraud Holzner Klotz zur **Integrationsbeauftragten der Gemeinde Algund** zu ernennen.

Der Gemeindeausschuss beschließt mit Stimmeneinhelligkeit, kundgetan durch Handerheben, folgenden Personen im Zeitraum 7.9.2015 – 7.9.2016 den Auftrag zur **Ausführung des Aufsichtsdienstes vor den Schulgebäuden in Algund vor und nach dem Unterricht sowie für Assistenzdienst bei sportlichen, kulturellen und religiösen Veranstaltungen** zu erteilen und die entsprechende Vergütung mit Gutscheinen (Voucher) zu liquidieren: **Rudolf Arquin, Marilena De Checchi, Gottfried Gamper, Augusto Telser, Sebastian Telser, Jona Bruno Zanderigo, Gabriel Militaru.**

Die Stundenvergütung beläuft sich auf € 15,00 (brutto). Für diesen Auftrag wird ein Gesamtbetrag von Euro 30.000,00 vorgeesehen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Vereinshaus GmbH. Algund gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 17.875,00 + MwSt. mit der Zurverfügungstellung der für den **Schulausspeisungsdienst 2015/2016 benötigten Räumlichkeiten im Vereinshaus Peter Thalgueter** zu beauftragen.

Der von den Schülern zu zahlende Kostenbeitrag wird mit Euro 4,50 pro Mahlzeit festgelegt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Markus Kuen aus Algund gegen eine jährliche Gesamtvergütung von Euro 5.999,00 + MwSt. mit der Durchführung des **Schneeräumungs- und Streudienstes in den Fraktionen Oberplars und Mitterplars sowie auf einigen Seitenstraßen und Gehsteigen** im Zeitraum 1.11.2015 bis 31.10.2020 zu beauftragen. Herr Markus Kuen war als Sieger einer im Juli durchgeführten Marktstudie hervorgegangen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Christoph Tribus aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von Euro 35.430,00 + MwSt. (= Euro 11.810,00 + MwSt./Jahr) mit der Durchführung des **Schneeräumungs- und Streudienstes in Vellau** im Zeitraum Herbst 2015 bis Frühjahr 2018 zu beauftragen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das vom Ingenieurbüro von Pföstl & Helfer GmbH. aus Lana erstellte Ausführungsprojekt zur Errichtung der **Kanalisation Nörderberg-Forst** zu genehmigen und zu validieren.

Die Kosten für die Errichtung des Hauptsammlers belaufen sich wie folgt:

Vertragsarbeiten:

Euro 190.913,93 + MwSt.

Zur Verfügung der Verwaltung:

Euro 65.619,49

Gesamtkosten:

Euro 256.533,42 (Mwst. inbegriffen)

#### Sitzung vom 8.9.2015

Der Gemeindeausschuss beschließt; die **beratende Kommission für den Mietwagendienst mit Fahrer** für die laufende Amtsperiode des Gemeinderates und jedenfalls bis zu deren Erneuerung wie folgt zu ernennen:

- Vorsitzender: Bürgermeister Ulrich Gamper bzw. dessen Delegierter
- Verantwortlicher des Dienstes: Verwaltungssassistent Paul Moranduzzo
- Vertreter Handwerker: Egon Schwienbacher
- Vertreter der repräsentativsten Verbraucherorganisationen: Werner Blaas

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit Herrn Hannes Haller und Frau Veronika Haller einen **Kaufvertrag betreffend die Gp.756/1 und 756/4 in der Marktgasse (Nähe Schwimmbad)** abzuschließen.

Dabei handelt es sich um die teilweise Durchführung des im Februar 2013 mit der Gesellschaft H10 GmbH. abgeschlossenen Raumordnungsvertrages.

Gemäß Raumordnungsvertrag wird der Kaufpreis in Höhe von Euro 333.300,00 vom Rechtsnachfolger der Gesellschaft H10 GmbH., der Gesellschaft M61 GmbH. mit Sitz in Bozen übernommen.

Mit der Beurkundung des Vertrages wird der Notar Dr. David Ockl beauftragt.

Zu Lasten der Gemeinde fallen die Register-, Hypothekar-, Kataster- und Grundbuchsgebühren in Höhe von Euro 30.297,80 und 50% der Notarspesen im Ausmaß von Euro 2.348,63.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Landschaftsarchitektin Dipl. Ing. Helene Hölzl aus Andrian gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 550 + MwSt. mit der **Erstellung eines Vorschlages für die naturnahe und barrierefreie Gestaltung des Pausenhofes der Grundschule Algund** zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Firma A.R.M.A. GmbH. mit Sitz in Bozen gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 19.839,35 + MwSt. mit der **Zubereitung und Lieferung der Mahlzeiten für den Schulausspeisungsdienst 2015/2016** zu beauftragen. Dem Auftrag liegt eine geschätzte Anzahl von 4492 Mahlzeiten und von 61 Lieferungen zugrunde.

Der Gemeindevausschuss beschließt, folgende **Personen mit der Ausgabe der Mahlzeiten für den Schulausspeisungsdienst** während des Schuljahres 2015/2016 zu beauftragen:

Monica Auer, Aloisia Monika Höllrigl, Helmut Tissot, Anna Maria Kessler, Annelies Pförtl, Anna Maria Hölzl, Maria Luise Mair. Die Vergütung erfolgt mit Gutscheinen (Voucher) wobei sich die Bruttovergütung auf Euro 50,66 pro Person und Tag beläuft.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Firma Icejet OHG des Gruber K. und Kaufmann J. aus St. Pankraz gegen eine Gesamtvergütung von Euro 2.700,00 + MwSt. mit der Durchführung von **Sandstrahlarbeiten bei den Betonstufen im Schulhof von Algund** zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Firma Gögele GmbH. aus Partschins gegen eine Gesamtvergütung von Euro 6.164,92 + MwSt. mit der Durchführung von **Erdbehebungsarbeiten im Bereich des Schulschulwegs von Algund** zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die **Endabrechnung betreffend den durch die Bezirksgemeinschaft Burggrafentamt im Zeitraum 1.1. – 31.12.2014 in der Gemeinde Algund durchgeführten Hauspflegedienst** im Gesamtbetrag von Euro 34.828,98 zu genehmigen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, Frau Marinella Bevilacqua **für den Zeitraum 18.9.-31.10.2015 mit Reinigungsarbeiten im Kindergarten** zu beauftragen. Die Nettostundenvergütung beläuft sich auf Euro 12,00.

Der Gemeindevausschuss beschließt, für das Schuljahr 2015/2016 die **Lieferung von Büro- und Bastelmaterial für die Kindergärten** an die Firma Papier Büro Blaas aus Meran zu vergeben. Das geschätzte Gesamtvolumen des Auftrages beläuft sich auf Euro 4.988,22.

### Sitzung vom 15.9.2015

Der Gemeindevausschuss beschließt, dem Leiter der Organisationseinheit Gemeindepolizei, Herrn Martin Frei, die mit Gemeindevausschussbeschluss Nr.289/2011 genehmigte **Koordinierungszulage** um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Der Gemeindevausschuss beschließt, den **Ankauf von 6.500 Pässen Merancard und 50 Saisonskarten Meraner Land für die Seilbahn Saring-Aschbach** zu genehmigen sowie der Seilbahn Hirzer mit Sitz in St. Martin in Passeier den vorgestreckten Betrag von Euro 2.741,17 + MwSt. rückzuerstatten und gegen Vorlage einer ordnungsgemäßen Rechnung auszubehalten. Die Abrechnung der Einnahmen aus diesen Pässen und Saisonskarten erfolgt über den Tourismusverband Meraner Land, welcher der Gemeinde Algund in der Folge die anteilmäßigen Einnahmen zuweisen und ausbezahlen wird.

Der Gemeindevausschuss beschließt, Sandro Toffalori – Algund den Auftrag zur Ausführung des **Aufsichtsdienstes vor den Schulgebäuden in Algund vor und nach dem Unterricht sowie für Assistenzdienst bei sportlichen, kulturellen und religiösen Veranstaltungen** zu erteilen. Die Bruttostundenvergütung beläuft sich auf Euro 15,00.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Firma Fuchs AG aus Schlanders gegen eine Gesamtvergütung von Euro 3.907,04 + MwSt. mit der Durchführung von **Fliesenlegerarbeiten zur Sanierung des Bades und des Tages-WCs in der Dienstwohnung des Vereinshauses Peter Thalgueter** zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Firma Kneissl Roland aus Partschins/Rabland gegen eine Gesamtvergütung von Euro 3.750,00 + MwSt. mit der Durchführung von **Maurerarbeiten zur Sanierung des Bades und des Tages-WCs in der Dienstwohnung des Vereinshauses Peter Thalgueter** zu beauftragen.

### Sitzung vom 22.9.2015

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Genehmigung und Liquidierung zu erneuernden **Ausgaben Nr.8/2015** im Gesamtbetrag von Euro 33.184,31.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Genehmigung und Liquidierung von **Repräsentationsausgaben (Blumen für Geburtstage älterer Personen)** im Gesamtbetrag von Euro 700,71.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Genehmigung und Liquidierung von **Repräsentationsausgaben** im Gesamtbetrag von Euro 1.900,32.

Der Gemeindevausschuss beschließt, das von Herrn Geom. Martin Geier aus Algund im Auftrag des **Jagdreviers Algund** erstellte Ausführungsprojekt zur **Errichtung einer Kühlzelle und eines Aufenthaltsraumes** auf der Gp.1286/1, K.G. Algund I, mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 59.216,98 in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht zu genehmigen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, das technische Büro Geom. Martin Geier aus Algund gegen ein Gesamthonorar von Euro 6.545,47 + CAP und MwSt. mit der **Bauleitung** und Abrechnung sowie Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase der Arbeiten zur **Errichtung einer Kühlzelle und eines Aufenthaltsraumes** auf der Gp.1286/1, K.G. Algund I, zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Firma Ernst Bertagnolli aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von Euro 2.133,70 + MwSt. mit der Lieferung und Montage eines **Schaukastens für die Fraktion Forst** zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Tischlerei Mazoll des Mazoll Manfred aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von Euro 3.340,00 + MwSt. mit der **Anfertigung und Montage von zwei Sitzelementen für den Schulhof** zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Tischlerei Mazoll des Mazoll Manfred aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von Euro 7.680,00 + MwSt. mit der Montage von **Holzpaneelen beim Schulzentrum Algund** zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Firma S.A.P. OHG aus Leifers gegen eine Gesamtvergütung von Euro 9.450,00 + MwSt. mit der Durchführung von **Ergänzungsarbeiten (Pflasterarbeiten) an der linken Seite der Peter-Thalgueter-Straße (Abschnitt Plonerhof bis Apotheke)** zu beauftragen.



Der Gemeindevausschuss beschließt, die Firma Bernhart Gerold aus Partschins gegen eine Gesamtvergütung von Euro 1.810,00 + MwSt. mit der Durchführung von **verschiedenen Schlosserarbeiten bei der Berg- und Talstation der Seilbahn Saring-Aschbach** zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Firma Tecnopass des Varvaro Benedetto & Co. KG aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von Euro 8.190,00 + MwSt. mit der Lieferung und Montage eines **Parkautomaten für die Einführung der blauen Zonen für die Tiefgarage der Erweiterungszone Peter-Thalguter-Ost II** zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Firma Sanin GmbH. aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von Euro 1.695,39 + MwSt. mit den **Beschilderungs- und Bodenmarkierungsarbeiten für die Einführung der blauen Zonen für die Tiefgarage der Erweiterungszone Peter-Thalguter-Ost II** zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Firma Kammerer GmbH. aus Lana gegen eine Gesamtvergütung von Euro 2.518,25 + MwSt. mit der **Reparatur des Gemeindefahrzeuges Ozeta 4x4** (Kennzeichen AS 824 YV) zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Ausgabenverpflichtung für den **Ankauf von Asphalt für die Aschbacherstraße** bei der Firma Mair Josef & Co. KG aus Prada m Stifserjoch um den Betrag von Euro 1.051,51 auf nunmehr Euro 4.111,27 zu erhöhen. Die Erhöhung ist erforderlich, da mehr Asphalt benötigt wird, als ursprünglich angenommen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Firma Boschetti Leo aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von Euro 2.491,95 + MwSt. mit der **Reparatur der Tauchpumpe LOWARA für den Tiefbrunnen beim Vereinshaus** zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die **Durchführung des verkürzten Enteignungsverfahrens** gemäß Art.16 des L.G. Nr.10 vom 15.04.1991 in geltender Fassung, für die **Ablöse der Flächen für den geförderten Wohnbau und für primäre Erschließungsanlagen in der Erweiterungszone „C2 Alte Landstraße“**, wie folgt:

Gegenstand: Die Bp.2207 sowie die Gp. 598/6, K.G. Algund I, mit einer Gesamtfläche von 1729 m<sup>2</sup>.

Enteignungsvergütung: Euro 576.450,88 + MwSt. (= Euro 703.270,07)

Eigentümer: Josef Kröss, geboren in Algund am 5.1.1961.

### Sitzung vom 13.10.2015

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Liquidierung von **zu errechnenden Ausgaben** Nr.9/2015 im Gesamtbetrag von Euro 33.281,56.

Der Gemeindevausschuss beschließt, im Dringlichkeitswege die **siebte Bilanzänderung des Haushaltsjahres 2015** im Gesamtbetrag von Euro 29.300,00 zu genehmigen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, das technische Büro Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund gegen ein Gesamthonorar von Euro 4.100,00 + MwSt. mit der **Erstellung eines geologischen Gutachtens samt geologischer Bauleitung der Arbeiten zur Behebung der Unwetterschäden an der G.S. 62.5 Aschbach** vom September 2014 (dringende Maßnahmen) zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, das technische Büro Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund gegen ein Gesamthonorar von Euro 3.950,00 + MwSt. mit der Erstellung eines **geologischen Gutachtens samt geologischer Bauleitung der Arbeiten zur Behebung der Unwetterschäden an der G.S. 62.5 Aschbach** vom September 2014 (weitere Maßnahmen) zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, das technische Büro Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund gegen ein Gesamthonorar von Euro 7.500,00 + MwSt. mit der **Erstellung eines geologischen Gutachtens samt geologischer Bauleitung der Arbeiten zur Behebung der Unwetterschäden an der G.S. 62.5 Aschbach** vom November 2014 (dringende Maßnahmen) zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, das technische Büro Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund gegen ein Gesamthonorar von Euro 1.500,00 + MwSt. mit der Erstellung eines **geologischen Gutachtens samt geologischer Bauleitung der Arbeiten**

**zur Behebung der Unwetterschäden an der G.S. 62.5 Aschbach** (Vermurung oberhalb des Hausbacherhofes und des Forstweges Multplatt) zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, das technische Büro Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund gegen ein Gesamthonorar von Euro 3.100,00 + MwSt. mit der Erstellung eines **geologischen Gutachtens samt geologischer Bauleitung der Arbeiten zur Stabilisierung der Zufahrtsstraße zum Blumenthalerhof** zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, das technische Büro Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund gegen ein Gesamthonorar von Euro 1.950,00 + MwSt. mit der Erstellung eines **geologischen Gutachtens betreffend die Unwetterschäden und Vermurung im Bereich des Ebeneicherhofes** im Juni 2015 zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Abgrenzung der geschlossenen Ortschaften bzw. bewohnten Gegenden des Gemeindegebietes, gemäß Art.4 des geltenden gesetzvertretenden Dekretes Nr.285 vom 30.04.1992 (**Straßenverkehrsordnung**), **wie folgt, zu ergänzen:**

- Ortschaft Forst: Landesstraße 5/Marling:  
Eintritt: Km 0,000 - Austritt: Km 0,120

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Firma S.A.P. OHG aus Leifers gegen eine Gesamtvergütung von Euro 3.937,00 + MwSt. mit der Durchführung von **Reparaturarbeiten am Pflasterbelag beim Schulzentrum** im Zuge der Pausenhofgestaltung zu beauftragen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, den **Beitrag für die Abfallbewirtschaftung** gemäß Art. 35 des L.G. Nr. 4/2006 betreffend das Jahr 2015 im Ausmaß von Euro 22.731,71 auf das Schatzamtskonto der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol zu überweisen.

### Sitzung vom 20.10.2015

Der Gemeindevausschuss beschließt, die vom Bauleiter, Dr. Geol. Messner Konrad aus Algund, erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der **Arbeiten betreffend die Arbeiten für die Behebung der Unwetterschäden auf der Gemeindestraße GS.62.5 nach Aschbach** vom September

2014 mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

Genehmigter Betrag: € 84.021,75 + MwSt.

Endabrechnung: € 84.020,94 + MwSt.

Einsparung: € 0,81 + MwSt.

Die Arbeiten wurden von der Firma Fischer & Fischer GmbH. aus Partschins durchgeführt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, kundgetan durch Handerheben, die vom Bauleiter, Dr. Geol. Messner Konrad aus Algund, erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung der **Arbeiten betreffend die Arbeiten für die Behebung der Unwetterschäden auf der Gemeindestraße GS.62.5** nach Aschbach vom November 2014 mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

Genehmigter Betrag: € 78.826,50 + MwSt.

Endabrechnung: € 78.826,40 + MwSt.

Einsparung: € 0,10 + MwSt.

Die Arbeiten wurden von der Firma Fischer & Fischer GmbH. aus Partschins durchgeführt

.Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Arch. Dipl. Ing. Christoph Vinatzer aus Terlan gegen ein Pauschalhonorar von Euro 2.500,00 + MwSt. mit der technischen Unterstützung bei der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen sowie mit der Erstellung der endgültigen Unterlagen für die **Eintragung einer neuen Tourismuszone im Gemeindebauleitplan** zu beauftragen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Firma Bauer Johann aus Lana gegen eine Gesamtvergütung von Euro 2.242,00 + MwSt. mit der Lieferung und Pflanzung von **Bäumen für das Schulareal** zu beauftragen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Martin Geier im **Kindergartenbeirat** von Algund und von Forst durch die Gemeindereferentin Waltraud Holzner Klotz zu ersetzen. Die Ersetzung ist aufgrund des Rücktrittes von Herrn Martin Geier erforderlich.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die anlässlich der Fahrt des Gemeinderates zur EXPO in Mailand entstandenen Kosten in Höhe von Euro 3.724,00 zu genehmigen und zu liquidieren.

**Anlässlich des Besuches der EXPO wurde ein Video über die Gemeinde Algund** im Zusammenhang mit der Via Claudia Augusta vorgestellt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Firma Elektro Waibl OHG des Markus Schnitzer aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von Euro 1.726,76 + MwSt. mit der Durchführung von **Arbeiten an der Beleuchtung am gemeindeeigenen Sportplatz** zu beauftragen.

## Erteilte Baukonzessionen

**2015/45 vom 24.8.2015:** Mazohl Anneliese. Sanierung einer offenen Überdachung für landwirtschaftliche Geräte und Fahrzeuge. B.p. 1011, G.p. 1018 K.G Algund I. Mitterplars 21

**2015/46 vom 26.8.2015:** Radoccia Luigi. Errichtung eines Aufzuges an der Außenmauer zur Überwindung der architektonischen Barrieren. B.p. 828 K.G Algund I. J.-Weingartner-Str. 57

**2015/47 vom 28.8.2015:** Cicogni Andrea, Tricoli Antonella. Umbauarbeiten in den bestehenden Wohneinheiten im Erdgeschoss und 1.Stock. B.p. 92 M.A./P.M. 2 K.G Algund I. Steinachstr. 11

**2015/48 vom 31.8.2015:** Zanluchi Irene. Errichtung eines Wintergartens (Art.127 L.G. 13/97). B.p. 736 M.A./P.M. 2 K.G Algund I. J.-Weingartner-Str. 15

**2015/49 vom 31.8.2015:** Kiem Elisabeth. Erweiterung des landwirtschaftlichen Gebäudes. B.p. 956, G.p. 431, 434/2 K.G Algund I

**2015/50 vom 2.9.2015:** Auer Joseph. Sanierung Abrutschung. G.p. 1595/3 K.G Algund I. Vellau

**2015/51 vom 2.9.2015:** Tappeiner Anita. Errichtung einer Gartenmauer. G.p. 120/2 K.G Algund II. Aschbach 21

**2015/52 vom 4.9.2015:** Obstgenossenschaft Algund - landwirtschaftliche Gesellschaft. Errichtung eines Vordaches und Anbringung von Großbildern in der Scheinfassade des 2.Obergeschosses des Bürogebäudes. B.p. 1223 K.G Algund I. Langgasse 1/A

**2015/53 vom 1.10.2015:** Hofer Johann & Co. KG. Sitz: Vernuer 2 39010 Riffian – Hofer. Errichtung einer neuen Holzvergaseranlage versorgt mit Hackschnitzel des Typ B mit 45 kW elektrischer Leistung. B.p. 69 K.G Algund II. Aschbach 23

**2015/54 vom 9.10.2015:** Haller Anna Monika. Erweiterung des Wohnhauses (Art.107 Abs.16 LG 13/97) mit energetischen Verbesserungsmaßnahmen. B.p. 796 K.G Algund I. Oberplars 50

**2015/55 vom 15.10.2015:** Pension Burggräflerhof KG. Qualitative- und quantitative Erweiterung "Hotel Burggräflerhof". B.p. 757 K.G Algund I. Oberplars 46

**2015/56 vom 15.10.2015:** Pöder Alexander. Erweiterung des Balkons an der Westseite des Gebäudes. B.p. 1234 M.A./P.M. 2 K.G Algund I. Oberplars 64/A

**2015/57 vom 20.10.2015:** Dariz Josef. Qualitative- und quantitative Erweiterung des Garni „Weigelehof“ sowie energetische Sanierung der Dachstrukturen. B.p. 1033 K.G Algund I. Dorf St.-Kassian-Weg 20

**2015/58 vom 22.10.2015:** Ennemoser Martin. 1.Variante - Umwandlung von Wirtschaftskubatur in konventionierte Wohnkubatur und „Urlaub auf dem Bauernhof“ mit Abbruch und Wiederaufbau - Errichtung einer unterirdischen Garage. B.p. 11/1, 11/3, G.p. 6, 7, 8 K.G Algund I. St.-Kassian-Weg

**2015/59 vom 23.10.2015:** Bauer Trojer Hannes. Sanierung der Wohnung, Errichtung einer Dachterrasse und eines Wintergartens (2.Varianteprojekt). B.p. 389 M.A./P.M. 5 K.G Algund I. J.-Weingartner-Str. 87

**2015/60 vom 26.10.2015:** Kerschbaumer Klaus. Erweiterung der bestehenden Hofstelle „Öhler“ an der Hofstelle, mit Bau eine neuen Gebäudes laut Art.107 Abs.7 sowie Umwidmung und Verlegung von Wirtschaftskubatur in Ferienwohnungen und Gästezimmer für „Urlaub auf dem Bauernhaus“ an der Hofstelle laut Art.107 Abs.23. B.p. 14, G.p. 31/1, 32/1, 32/5, 32/6 K.G Algund I. Dorf Mair-Im-Korn-Straße 16

**2015/61 vom 26.10.2015:** Pichler Renate. Errichtung eines Schwimmbeckens mit Technikraum. B.p. 1108 K.G Algund I. Mitterplars 12

**2015/62 vom 26.10.2015:** Kofler Manuel. Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses und eines landwirtschaftlichen Gebäudes auf der B.P.5 der K.G. Algund II mit Erweiterung laut Art.107 LG. 13/97 und Beschluss der Landesregierung 964/2014. B.p. 5, G.p. 81, 82 K.G Algund II. Aschbach 14

**2015/63 vom 27.10.2015:** Oberhofer & Kuenz GmbH. Teilweise Abbruch Wirtschaftsgebäude und Neubau von konventionierten Wohnungen (L.G. 13/97, Art.107, Abs.23) - 4. Varianteprojekt. B.p. 32, G.p. 588/1 K.G Algund. Alte Landstraße. Dorf

**2015/64 vom 28.10.2015:** Obkircher Georg & Co. KG. Qualitative Erweiterung des Garni-Residence „Nutzhof“. B.p. 1259, 26 K.G Algund I. Dorf Leitenweg 1

**2015/65 vom 30.10.2015:** Passon Nadia, Somvi Simone. Energetische Sanierung (Art.127) am Wohnhaus „Morenfeld“. B.p. 1208 M.A./P.M. 7 K.G Algund I. Dorf Mair-Im-Korn-Strasse 2/A

**2015/66 vom 30.10.2015:** Lidl Italia GmbH. Sitz: Augusto Ruffo Straße 36, 37040 Arcole. Varianteprojekt - Interne Umbauarbeiten zur Errichtung neuer Räumlichkeiten, Errichtung eines Lastenaufzugraumes, Austausch der Giebelverkleidung sowie interne und externe Instandhaltungsarbeiten. B.p. 2008 K.G Algund I. Breitofen-Weg 33/A



**Trialog**  
BETROFFENE  
ANGEHÖRIGE  
FACHPERSONEN

Eine Initiative von  
Verband Angehöriger und Freunde psychisch Kranker  
[www.selbsthilfe.it](http://www.selbsthilfe.it)  
Tel. 0471 260 303

in Kooperation mit

<b>LEUCHTUNG/GRASOLE</b> <a href="http://www.leuchtung-grasole.com">www.leuchtung-grasole.com</a> Tel. 0474 530 266	<b>GRASOLE</b> <a href="http://www.grasole.it">www.grasole.it</a> Tel. 0471 312 424
<b>Sozialdienste</b> Tel. 0473 251 700	<b>Sozialdienste</b> Tel. 0473 205 131

mit Unterstützung

**Meran**



**Eingeladen sind**

- ▲ Menschen mit psychischen Problemen
- ▲ Angehörige von Menschen mit psychischer Erkrankung
- ▲ Fachpersonen, die beruflich mit psychisch erkrankten Menschen zu tun haben
- ▲ Alle interessierten Mitbürger/innen

**Ziele**

- ▲ Begegnung und Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe
- ▲ Mehr und besseres wechselseitiges Verständnis durch dieses Anteilgeben und Anteilnehmen
- ▲ Stärkung der Einzelnen und Wertschätzung ihrer Kompetenzen
- ▲ Vermittlung von Kraft, Hoffnung und Solidarität

**Wann und wo finden die trialogischen Treffen statt?**

Die Treffen finden in der Regel am ersten Donnerstag im Monat von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Fachoberschule „Marie Curie“ Mazziniplatz 1 in Meran statt. Weitere Informationen unter [www.selbsthilfe.it](http://www.selbsthilfe.it)

Die Teilnahme an den Treffen ist kostenlos und für alle offen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Treffen finden in deutscher Sprache statt.

## Trialogische Treffen, erstmals auch in Südtirol/Meran

Der Verband Angehöriger und Freunde psychisch Kranker organisiert gemeinsam mit dem Verein Lichtung, der Dienststelle für Selbsthilfegruppen des Dachverbandes für Soziales und Gesundheit, dem Psychiatrischen Dienst Meran und dem Sozialdienst der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt erstmals in Südtirol, und zwar in Meran, trialogische Treffen für Menschen mit psychischen Problemen, Angehörige, Fachpersonen und alle Interessierten.

### Was sind trialogische Treffen?

Menschen mit psychischen Problemen, deren Angehörige, Fachpersonen und Interessierte treffen sich, nicht um übereinander, sondern um miteinander auf Augenhöhe über die eigenen Erfahrungen zu sprechen. Durch das gegenseitige Zuhören und miteinander reden wird ein Lernen voneinander möglich. In einem Klima von gegenseitiger Wertschätzung, Offenheit und Vertraulichkeit kann es zu wirklichen Begegnungen und einem tieferen, gemeinsamen Verständnis von psychischer Erkrankung kommen. Jedes trialogi-

sche Treffen steht unter einem anderen, gemeinsam vereinbarten Thema, zu dem sich die Teilnehmer/innen mit ihren Erfahrungen austauschen. Ein/e Moderator/in hütet Zeit und Thema und sorgt für ein konstruktives Gesprächsklima.

Absolute Vertraulichkeit muss natürlich auch bei trialogischen Treffen gewährleistet sein.

### Trialogische Treffen:

Monatliche Treffen sind in der Regel jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr geplant: 3. Dezember 2015; 7. Jänner 2016; 4. Februar 2016; 3. März 2016; 7. April 2016; 5. Mai 2016; 9. Juni 2016.

Die Treffen finden in der Fachoberschule „Marie Curie“ (Mazziniplatz 1) statt. Die Teilnahme ist kostenlos und für alle offen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen unter [www.selbsthilfe.it](http://www.selbsthilfe.it).

## Decisioni dell'Amministrazione Comunale



### Della Giunta Comunale

#### Seduta del 1.9.2015

La Giunta comunale delibera di stipulare con il proprietario del maso chiuso "Aicher", sig. Markus Fischer, un **contratto di permuta terreno per la rettifica del tracciato di vari sentieri e varie passeggiate a Velloi**. Il Comune di Lagundo vende in via di permuta al sig. Markus Fischer complessivamente 890 m<sup>2</sup> e riceve da questo complessivamente 3835 m<sup>2</sup>.

Visto che le aree permutate non sono equivalenti, il Comune paga al sig. Fischer un conguaglio di Euro 3.864,90.

La Giunta comunale delibera di nominare l'assessore comunale Waltraud Holzner Klotz come **incaricato per l'integrazione del Comune di Lagundo**.

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di conferire alle seguenti persone nel periodo dal 07.09.2015 fino al 07.09.2016 l'incarico per il **servizio di vigilanza durante le ore d'ingresso/uscita dalle scuole di Lagundo e per il servizio di assistenza durante le manifestazioni sportive, culturali e religiose** liquidando la rispettiva indennità mediante Voucher:

**Arquin Rudolf, De Checchi Marilena, Gamper Gottfried, Telser Augusto, Telser Sebastian, Zanderigo Jona Bruno, Militar Gabriel.**

Il compenso orario ammonta ad Euro 15,00 (lorde). Per questo incarico è prevista una spesa complessiva di Euro 30.000,00.

La Giunta comunale delibera di incaricare la Vereinshaus S.r.l. di Lagundo verso il corrispettivo complessivo presunto di Euro 17.875,00 + IVA con la predisposizione dei **locali necessari per la refezione scolastica 2015/2016 nella casa sociale Peter Thalgutner**.

Il contributo spese da pagare da parte degli scolari viene determinato in Euro 4,50 a pasto

La Giunta comunale delibera di incaricare il sig. Markus Kuen di Lagundo verso il corrispettivo complessivo annuale di Euro 5.999,00 + IVA con il **servizio di sgombero nevi e di distribuzione sabbia nelle frazioni Plars di Sopra e Plars di Mezzo nonché su varie strade secondarie e sui marciapiedi** nel periodo dal 01.11.2015 fino al 31.10.2020. Il sig. Markus Kuen è risultato vincitore dell'indagine di mercato tenutosi nel mese di luglio.

La Giunta comunale delibera di incaricare il sig. Christoph Tribus di Lagundo verso il corrispettivo complessivo di Euro 35.430,00 + IVA (= Euro 11.810,00 + IVA/anno) con il **servizio di sgombero nevi e di distribuzione sabbia nella frazione di Velloi** nel periodo dall'autunno 2015 fino alla primavera 2018.

La Giunta comunale delibera, di approvare e di validare il progetto esecutivo per la realizzazione della **canalizzazione Nörd-erberg-Foresta**, elaborato dallo studio d'ingegneria von Pföstl & Helfer Srl. di Lana. La spesa per la realizzazione del collettore principale è la seguente.

**Costo dei lavori:**

**Euro 190.913,93 + IVA**

**A disposizione dell'amministrazione:**

**Euro 65.619,49**

**Spesa complessiva:**

**Euro 256.533,42 (IVA compresa)**

#### Seduta del 8.9.2015

La Giunta comunale delibera di nominare la **commissione consultiva per l'esercizio del servizio di noleggio con conducente** per la durata della carica del consiglio comunale ed in ogni caso fino alla sostituzione, come segue:

Presidente: Sindaco Ulrich Gamper  
rispettivamente persona delegata

Responsabile del servizio: Assistente amministrativo Paul Moranduzzo, Rappresentante degli artigiani: Egon Schwienbacher  
Rappresentante dell'associazione più rappresentativa degli utenti: Werner Blaas

La Giunta comunale delibera di stipulare con il sig. Haller Hannes e la sig.ra Haller Veronika un **contratto di compravendita relativo alle pp.ff.756/1 e 756/4 nella Via Mercato (vicinanza piscina)**.

Si tratta dell'esecuzione parziale della convenzione urbanistica stipulata nel febbraio 2013 con la società H10 Srl. A norma della convenzione urbanistica il prezzo d'acquisto di Euro 333.300,00 è assunto dalla società M61 Srl. con sede a Bolzano, la quale è il successore di diritto della società H10 Srl.

Con il rogito del contratto è incaricato il notaio Dr. David Ockl.

A carico del Comune sono le imposte di registro, ipotecarie, catastali e tavolari nella misura di Euro 30.297,80 nonché il 50 % delle spese notarili nella misura di Euro 2.348,63.

La Giunta comunale delibera di incaricare l'architetto del paesaggio Dipl. Ing. Helene Hölzl di Andriano verso il corrispettivo complessivo presunto di Euro 550,00 + IVA, con **l'elaborazione di una proposta per la sistemazione naturale e senza barriere del cortile della scuola elementare di Lagundo**.

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta A.R.M.A. Srl. con sede a Bolzano verso il prezzo complessivo presunto di Euro 19.839,35 + IVA con **la preparazione e fornitura dei pasti per la refezione scolastica durante l'anno scolastico 2015/2016**. L'incarico basa su un numero presunto di 4492 pasti e di 61 trasporti.

La Giunta comunale delibera di incaricare le seguenti persone con la **distribuzione dei pasti per il servizio di refezione scolastica durante l'anno scolastico 2015/2016**: Monica Auer, Aloisia Monika Höllrigl, Helmut Tissot, Anna Maria Kessler, Annelies Pföstl, Anna Maria Hölzl, Maria Luise Mair  
Il compenso viene pagato mediante Voucher; il compenso lordo giornaliero ammonta a Euro 50,66 a persona.

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta Icejat SNC di Gruber K. e Kaufmann J. di San Pancrazio verso il corrispettivo complessivo di Euro 2.700,00 + IVA con l'esecuzione di **lavori di sabbiatura presso i gradini in calcestruzzo nel cortile dell'areale scolastico di Lagundo.**

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta Gögele Srl. di Parcines verso il corrispettivo complessivo di Euro 6.164,92 + IVA con l'esecuzione di **lavori in terra nel cortile dell'areale scolastico di Lagundo.**

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 34.828,98 il **conto finale del servizio di assistenza domiciliare prestato dalla Comunità Comprensoriale Burgraviato nel periodo dal 01.01.2014 al 31.12.2014** nel Comune di Lagundo.

La Giunta comunale delibera di conferire alla sig.ra Marinella Bevilacqua **per il periodo 18.09.2015-31.10.2015 l'incarico per la pulizia della scuola materna.** Il corrispettivo orario netto ammonta a Euro 12,00.

La Giunta comunale delibera di affidare **la fornitura di materiale d'ufficio e di bricolage per gli asili** per l'anno scolastico 2015/2016 alla ditta Papier Büro Blaas di Merano. Il volume complessivo dell'incarico ammonta a Euro 4.988,22.

#### Seduta del 15.9.2015

La Giunta comunale delibera di riconfermare al responsabile dell'Unità organizzativa Polizia comunale, sig. Martin Frei, **l'indennità di coordinamento** concessa con deliberazione della Giunta comunale n.289/2011, per un altro anno.

La Giunta comunale delibera di approvare **l'acquisto di 6.500 pass Merano Card e 50 pass stagionali Merano Land per la funivia Saring-Riolagundo** nonché di restituire e di pagare alla funivia Hirzer con sede a San Martino in Passiria l'importo di Euro 2.741,17 + IVA dietro presentazione di una regolare fattura.

La contabilizzazione delle entrate derivanti da questi pass e pass stagionali avverrà tramite l'organizzazione turistica Merano Land che verserà in seguito i rispettivi corrispettivi al Comune di Lagundo.

La Giunta comunale delibera di conferire a Toffalori Sandro – Lagundo l'incarico per il **servizio di vigilanza durante le ore d'ingresso/uscita dalle scuole di Lagundo e per il servizio di assistenza durante le manifestazioni sportive, culturali e religiose.** Il compenso orario lordo ammonta a Euro 15,00.

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta Fuchs SPA di Silandro verso il corrispettivo complessivo di Euro 3.907,04 + IVA con **l'esecuzione di lavori da piastrellista per il risanamento del bagno e dei servizi igienici nell'appartamento di servizio della casa della cultura Peter Thalgueter.**

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta Kneissl Roland di Parcines/Rablà verso il corrispettivo complessivo di Euro 3.750,00 + IVA con l'esecuzione di **lavori edili per il risanamento del bagno e dei servizi igienici nell'appartamento di servizio della casa della cultura Peter Thalgueter.**

#### Seduta del 22.9.2015

La Giunta comunale delibera l'approvazione e la liquidazione di **spese a calcolo n.8/2015** nell'importo complessivo di Euro 33.184,31.

La Giunta comunale delibera l'approvazione e la liquidazione di **spese di rappresentanza (fiori per compleanni di persone anziane)** nell'importo complessivo di Euro 700,71.

La Giunta comunale delibera l'approvazione e la liquidazione di **spese di rappresentanza** nell'importo complessivo di Euro 1.900,32.

La Giunta comunale delibera di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo e con una spesa complessiva di Euro 59.216,98 il progetto esecutivo per la costruzione di **una cella frigorifera con locale adiacente** sulla p.ed.1286/1, C.C. Lagundo I, elaborato dal geom. Martin Geier di Lagundo su incarico **dell'associazione cacciatori di Lagundo.**

La Giunta comunale delibera di incaricare lo studio tecnico Geom. Martin Geier di Lagundo verso l'onorario complessivo di Euro 6.545,47 + CAP ed IVA, con la **direzione** e contabilità nonché coordinazione di sicurezza in fase di esecuzione dei lavori per

la costruzione di una **cella frigorifera con locale adiacente** sulla p.ed.1286/1, C.C. Lagundo I.

La Giunta comunale delibera di incaricare la carpenteria Ernst Bertagnolli di Lagundo verso il corrispettivo complessivo di Euro 2.133,70 + IVA, con la fornitura ed il montaggio di una **bancheca per la frazione di Foresta.**

La Giunta comunale delibera di incaricare la falegnameria Mazoll di Mazoll Manfred di Lagundo verso il prezzo complessivo di Euro 3.340,00 + IVA con la **produzione e il montaggio di due banchine per il cortile scolastico.**

La Giunta comunale delibera di incaricare la falegnameria Mazoll di Mazoll Manfred di Lagundo verso il prezzo complessivo di Euro 7.680,00 + IVA con il **montaggio di pannelli in legno presso il centro scolastico di Lagundo.**

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta S.A.P. SNC di Laives verso il corrispettivo complessivo di Euro 9.450,00 + IVA con **l'esecuzione di lavori di completamento (posatura di cubetti) sul lato sinistro della via Peter Thalgueter (tratto maso Ploner – farmacia).**

La Giunta comunale delibera di acquistare presso la ditta Mair Josef & Co. SAS di Prato allo Stelvio **300 quintali di asfalto per la strada di Riolagundo.** Il prezzo complessivo ammonta ad Euro 2.508,00 + IVA.

La Giunta comunale delibera di prorogare fino al 30.09.2016 il contratto di locazione con la fondazione padri cappuccini opera serafica con sede a Merano concernente **la messa a disposizione dei vani necessari per l'istituzione di una microstruttura per la prima infanzia** alle condizioni già in essere. Il canone d'affitto mensile ammonta ad Euro 1.187,06 + IVA.

La Giunta comunale delibera di prolungare alle condizioni finora in essere e fino al 31.03.2016 il contratto riguardante l'affidamento del **servizio di microstruttura del Comune di Lagundo per bambini** in età compresa fra nove e trentasei mesi alla **Cooperativa sociale "Casa Bimbo Tagesmütter – ONLUS"** con sede a Bolzano. La proroga è necessaria poiché la gara per l'affidamento del servizio è rimasta deserta.

La Giunta comunale delibera di incaricare la Fondazione padri cappuccini opera se-rafica con sede a Merano verso il prezzo complessivo presunto di Euro 7.000,00 + IVA con la **preparazione e fornitura dei pasti per la microstruttura di Lagundo** per il periodo ottobre 2015 – marzo 2016.

La Giunta comunale delibera di affidare la fornitura di **materiale per pulizia e materiali di consumo** per gli anni 2015/2016 alla ditta Hollu International S.r.l. di Laives. Il fabbisogno annuale stimato ammonta ad Euro 2.850,00 + IVA.

La Giunta comunale delibera di **aumentare** dell'importo di Euro 810,00 + IVA l'impegno di spesa per l'esecuzione di **lavori da idraulico per il risanamento del bagno e dei servizi igienici nell'appartamento di servizio della casa della cultura Peter Thalgut** da parte della ditta Hafner Konrad S.r.l. e di accertare che il nuovo importo complessivo ammonta a Euro 5.568,00 + IVA.

L'aumento è causato dal fatto che in fase di esecuzione dei lavori si è resa necessaria la sostituzione e quindi la nuova posatura della tubazione principale per l'acqua fredda.

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta Elektro Waibl SNC di Markus Schnitzer di Lagundo verso il corrispettivo complessivo di Euro 2.433,70 + IVA con la **sostituzione di lampade e di sensori nel garage centro**.

## Seduta del 29.9.2015

La Giunta comunale delibera di incaricare lo studio ELAS Srl. di Merano verso l'importo complessivo di Euro 2.650,00 + IVA per l'immissione, il controllo e la spedizione del **mod. 770/2015 del Comune di Lagundo**.

La Giunta comunale delibera di affidare il **servizio di tesoreria del Comune di Lagundo** per il periodo dal 01.01.2016 - 31.12.2020 mediante trattativa privata, **previa gara ufficiosa**, ed approva il relativo capitolato speciale d'appalto.

La commissione per la valutazione delle offerte è nominata, come segue:

- Sindaco Ulrich Gamper
- Segretario comunale Dr. Reinhard Widmann
- Ragioniere comunale Rag. Maria Teresa D'Eredità Ferrari

La Giunta comunale delibera di aumentare l'importo complessivo annuale per l'incarico del sig. Gottfried Gerstgrasser come **aiuto presso la funivia Saring-Riolagundo** da attualmente Euro 5.000,00 a Euro 7.000,00.

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta Elektro Waibl SNC di Markus Schnitzer con sede a Lagundo verso il corrispettivo complessivo di Euro 5.325,58 + IVA con l'esecuzione di **vari lavori da elettricista nella scuola media di Lagundo**.

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta Ebenkofler Stefan di Lagundo verso il corrispettivo complessivo presunto di Euro 2.209,50 + IVA con la **posatura di un prato spianato presso la scuola media di Lagundo**.

La Giunta comunale delibera di incaricare lo studio associato Dr. Ing. Kh. Torggler & Dr. Arch. G. Innerhofer - Torggler di Merano verso l'onorario complessivo di Euro 1.000,00 + IVA con la verifica del progetto esecutivo dei lavori per la realizzazione di un **allacciamento idrico e di un allacciamento alla rete di canalizzazione del parcheggio Rio Tel**.

La Giunta comunale delibera di aumentare dell'importo di Euro 4.273,75 l'**impegno di spesa per la manutenzione straordinaria delle infrastrutture primarie (marciapiede) nei limitrofi del centro scolastico** da parte della ditta S.A.P. SNC di Laives e di portarlo quindi a Euro 32.389,75. L'aumento dell'importo di Euro 4.273,75 (IVA compresa) è dovuta dal fatto che è impegnato più materiale di quanto previsto originariamente.

La Giunta comunale delibera di provvedere al versamento dell'importo dovuto ai sensi dell'articolo 55 della L.P. n.8/2002 di Euro 84.925,88 sul conto della tesoreria della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige. Si tratta dei contributi che i comuni devono restituire alla Provincia per la **parziale copertura delle spese sostenute per il finanziamento di reti fognarie e impianti di depurazione**.

La Giunta comunale delibera di concedere all'associazione Algund Aktiv per l'**organizzazione della semifinale per l'elezione di Miss Italia per il Trentino-Alto Adige** un contributo straordinario di Euro 6.100,00.

## Seduta del 6.10.2015

La Giunta comunale delibera di **prolungare l'assunzione a tempo determinato** del sig. Christian Mauroner presso la funivia Saring-Riolagundo fino al 31.10.2015.

La Giunta comunale delibera di conferire per il periodo 07.10.2015 – 31.12.2015 l'incarico per la **pulizia di varie strutture** alla sig.ra Herta Hueber, pagando la rispettiva indennità mediante Voucher.

Im compenso netto ammonta a Euro 10,00. Per questo incarico è prevista una spesa complessiva di Euro 2.000,00.

La Giunta comunale delibera di riconoscere ai **dipendenti della funivia Saring-Riolagundo**, Helmuth Christanell, Markus Garber e Christian Kuntner un **forfait mensile lordo** di 300,00 a persona per il servizio di reperibilità prestato durante la prossima stagione invernale dal 16.10.2015 fino presumibilmente alla fine di maggio 2016.

La Giunta comunale delibera di incaricare la carpenteria Bernhart Gerold di Parcines verso il corrispettivo complessivo di Euro 1.810,00 + IVA, con l'esecuzione di **vari lavori da fabbro presso la stazione a monte e a valle della funivia Saring-Riolagundo**.

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta Tecnopass di Varvaro Benedetto & Co. SAS di Merano verso il corrispettivo complessivo di Euro 8.190,00 + IVA con la fornitura ed il montaggio di **n.1 parcometro per l'introduzione delle zone blu nel garage sotterraneo della zona edilizia Peter Thalgut Est II**.

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta Sanin S.r.l. di Lagundo verso il corrispettivo complessivo di Euro 1.695,39 + IVA con la **segnaletica orizzontale e verticale per l'introduzione delle zone blu nel garage sotterraneo della zona edilizia Peter Thalgut Est II**.

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta Kammerer S.r.l. di Lana verso il corrispettivo complessivo di Euro 2.518,25 + IVA con la **riparazione dell'automezzo comunale Ozeta 4x4** targato AS 824 YV.

La Giunta comunale delibera di **aumentare** dell'importo di Euro 1.051,51 l'impegno di spesa per la **fornitura di asfalto per la strada di Riolagundo** da parte della ditta

Mair Josef & Co. SAS di Prato allo Stelvio e di portarlo quindi a complessivamente Euro 4.111,27. L'aumento è necessario poiché è necessario più asfalto di quanto previsto originariamente.

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta Boschetti Leo di Merano verso il corrispettivo complessivo di Euro 2.491,95 + IVA con la **riparazione della pompa di sollevamento LOWARA per il pozzo trivellato** presso la casa della cultura.

La Giunta comunale delibera **l'esecuzione della procedura d'esproprio abbreviata** prevista dall'art.16 L.P. 15.04.1991, n.10, e successive modifiche ed integrazioni, per l'acquisizione delle **aree destinate all'edilizia abitativa agevolata e ad opere di urbanizzazione primaria nella zona di espansione "C2 Strada Vecchia"**, come segue:

- Oggetto: La p.ed.2207 nonché la p.f.598/6, C.C. Lagundo I, con una superficie complessiva di 1729 mq.
- Indennità d'esproprio: Euro 576.450,88 + IVA (= Euro 703.270,07)
- Proprietario: Kröss Josef, nato a Lagundo il 05.01.1961.

#### Seduta del 13.10.2015

La Giunta comunale delibera la liquidazione di **spese a calcolo** n.9/2015 nell'importo complessivo di Euro 33.281,56.

La Giunta comunale delibera di approvare in via d'urgenza la **settima variazione al bilancio di previsione 2015** nell'importo complessivo di Euro 29.300,00.

La Giunta comunale delibera di incaricare lo studio tecnico Dr. Geol. Konrad Messner di Lagundo verso l'onorario complessivo di Euro 4.100,00 + IVA con l'elaborazione di un **parere geologico con direzione geologica dei lavori per l'eliminazione dei danni provocati dal maltempo sulla S.C. 62.5 Riolagundo** nel mese di settembre 2014 (interventi urgenti).

La Giunta comunale delibera di incaricare lo studio tecnico Dr. Geol. Konrad Messner di Lagundo verso l'onorario complessivo di Euro 3.950,00 + IVA con l'elaborazione di un **parere geologico con direzione geologica dei lavori per l'eliminazione dei danni provocati dal maltempo sulla S.C. 62.5 Riolagundo** nel mese di settembre 2014 (ulteriori interventi).

La Giunta comunale delibera di incaricare lo studio tecnico Dr. Geol. Konrad Messner di Lagundo verso l'onorario complessivo di Euro 7.500,00 + IVA con l'elaborazione di un **parere geologico con direzione geologica dei lavori per l'eliminazione dei danni provocati dal maltempo sulla S.C. 62.5 Riolagundo** nel mese di novembre 2014 (interventi urgenti).

La Giunta comunale delibera di incaricare lo studio tecnico Dr. Geol. Konrad Messner di Lagundo verso l'onorario complessivo di Euro 1.500,00 + IVA con l'elaborazione di un **parere geologico con direzione geologica dei lavori per l'eliminazione dei danni provocati dal maltempo sulla S.C. 62.5 Riolagundo** (franamento sopra il maso Hausbach e presso la strada forestale Multplatt).

La Giunta comunale delibera di incaricare lo studio tecnico Dr. Geol. Konrad Messner di Lagundo verso l'onorario complessivo di Euro 3.100,00 + IVA con l'elaborazione di un **parere geologico con direzione geologica dei lavori per la stabilizzazione della strada d'accesso al maso Blumenthaler**.

La Giunta comunale delibera di incaricare lo studio tecnico Dr. Geol. Konrad Messner di Lagundo verso l'onorario complessivo di Euro 1.950,00 + IVA con l'elaborazione di un **parere geologico dei danni provocati dal maltempo e franamento presso il maso Ebeneich** verificatisi nel mese di giugno 2015.

La Giunta comunale delibera **di integrare** ai sensi dell'art.4, del Decreto Legislativo 30.04.1992, n.285 (**Codice della Strada**) la delimitazione dei centri abitati, del centro edificato rispettivamente della zona abitata del territorio comunale come sotto elencato: Centro abitato di Foresta: Strada prov. 5 Marlengo: Entrata: Km 0,000 - Uscita: Km 0,120

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta S.A.P. SNC di Laives verso il corrispettivo complessivo di Euro 3.937,00 + IVA con l'esecuzione di lavori di **riparazione del lastrico a cubetti presso il centro scolastico** in occasione della sistemazione del cortile.

La Giunta comunale delibera di provvedere al **versamento del contributo spesa per la gestione dei rifiuti** art. 35, L.P. 4/2006, concernente l'anno 2015 nella misura di Euro 22.731,71 sul conto della tesoreria della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige.

#### Seduta del 20.10.2015

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori, relativo ai **lavori per l'eliminazione dei danni provocati dal maltempo sulla strada comunale GS.62.5 di Riolagundo** del settembre 2014, redatti dal direttore dei lavori, dott. geol. Messner Konrad di Lagundo, con i seguenti risultati finali:

Spesa autorizzata: € 84.021,75 + IVA  
Conto finale: € 84.020,94 + IVA  
Risparmio: € 0,81 + IVA

I lavori sono stati eseguiti dalla ditta Fischer & Fischer S.r.l. di Parcines.

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di approvare il **conto finale** nonché i certificati di regolare esecuzione dei **lavori, relativi ai lavori per l'eliminazione dei danni provocati dal maltempo sulla strada comunale GS.62.5 di Riolagundo** del novembre 2014, redatti dal direttore dei lavori, dott. geol. Messner Konrad di Lagundo, con i seguenti risultati finali:

Spesa autorizzata: € 78.826,50 + IVA  
Conto finale: € 78.826,40 + IVA  
Risparmio: € 0,10 + IVA

I lavori sono stati eseguiti dalla ditta Fischer & Fischer S.r.l. di Parcines.

La Giunta comunale delibera di incaricare l'arch. dipl. ing. Christoph Vinatzer di Terlano verso l'onorario complessivo forfettario di Euro 2.500,00 + IVA con il supporto tecnico per la redazione della documentazione per l'appalto nonché con l'elaborazione della documentazione definitiva per **l'inserimento di una nuova zona turistica nel Piano Urbanistico Comunale**.

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta Bauer Johann di Lana verso il corrispettivo complessivo di Euro 2.242,00 + IVA con la fornitura ed il piantamento di **alberi per l'areale scolastico**.

La Giunta comunale delibera di sostituire il sig. Martin Geier nel **comitato della scuola materna** di Lagundo e di Foresta con l'assessore comunale Waltraud Holzner Klotz. La sostituzione è necessaria a causa delle dimissioni dal sig. Martin Geier.

La Giunta comunale delibera di approvare e di liquidare le spese di Euro 3.724,00 nate in occasione del viaggio de Consiglio comunale all'EXPO a Milano.

**In occasione della visita dell'EXPO è stato presentato un video sul Comune di Lagundo** in merito alla Via Claudia Augusta.

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta Elektro Waibl SNC di Markus Schnitzer di Lagundo verso il corrispettivo complessivo di Euro 1.726,76 + IVA con l'esecuzione

**di lavori all'illuminazione presso il campo sportivo comunale.**

## Concessioni edilizie

**2015/45 del 24.8.2015:** Mazohl Anneliese. Sanatoria di una tettoia aperta per mezzi ed attrezzi agricoli. p.ed. 1011, p.f. 1018 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 21

**2015/46 del 26.8.2015:** Radocchia Luigi. Installazione elevatore esterno per il superamento delle barriere architettoniche. p.ed. 828 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 57

**2015/47 del 28.8.2015:** Cicogni Andrea, Tricoli Antonella. Ristrutturazione abitazione esistenti ai piani terra e primo dell'edificio. p.ed. 92 P.M. 2 CC. Lagundo I. Via Steinach 11

**2015/48 del 31.8.2015:** Zanluchi Irene. Formazione di veranda (art.127 L.P. 13/97). p.ed. 736 P.M. 2 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 15

**2015/49 del 31.8.2015:** Kiem Elisabeth. Ampliamento dell'edificio rustico. p.ed. 956, p.f. 431, 434/2 CC. Lagundo I

**2015/50 del 2.9.2015:** Auer Joseph. Risanamento frana. p.f. 1595/3 CC. Lagundo I. Velloi

**2015/51 del 2.9.2015:** Tappeiner Anita. Costruzione di un muro nel giardino. p.f. 120/2 CC. Lagundo II. Riolagundo 21

**2015/52 del 4.9.2015:** Obstgenossenschaft Algund – Coopertativa frutticoltori. Costruzione di una tettoia e il montaggio di cartelloni pubblicitari sulla facciata apparente del 2 piano dell'edificio-uffici. p.ed. 1223 CC. Lagundo I. Via Lunga 1/A

**2015/53 del 1.10.2015:** Johann & Co. Sas. sede: Vernurio 2 39010 Rifiano. Installazione di un impianto cogenerativo alimentato a biomassa legnosa di tipo B della potenza elettrica di 45 kW. p.ed. 69 CC. Lagundo II. Riolagundo 23

**2015/54 del 9.10.2015:** Haller Anna Monika. Ampliamento della casa d'abitazione (art.107 comma 16 LP 13/97) e misure di miglioramento energetico. p.ed. 796 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 50

**2015/55 del 15.10.2015:** Pensione Burggräflerhof. Ampliamento qualitative e quantitativo "Hotel Burggräflerhof". p.ed. 757 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 46

**2015/56 del 15.10.2015:** Pöder Alexander. Ampliamento balcone sul lato ovest dell'edificio. p.ed. 1234 P.M. 2 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 64/A

**2015/57 del 20.10.2015:** Dariz Josef. Ampliamento qualitativo e quantitativo del garni "Weigelehof" e risanamento energetico

delle strutture del tetto. p.ed. 1033 CC. Lagundo I. Paese Via S. Cassiano 20

**2015/58 del 22.10.2015:** Ennemoser Martin. 1.Variante - Trasformazione di cubatura rurale in cubatura residenziale convenzionata e "agriturismo" con demolizione e ricostruzione - realizzazione di un garage sotterraneo. p.ed. 11/1, 11/3, p.f. 6, 7,8 CC. Lagundo I. Via S. Cassiano

**2015/59 del 23.10.2015:** Bauer Trojer Hannes. Risanamento dell'alloggio, costruzione di una terrazza e di una veranda (progetto di variante 2). p.ed. 389 P.M. 5 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 87

**2015/60 del 26.10.2015:** Kerschbaumer Klaus. Ampliamento della sede dell'azienda agricola "Öhler" con costruzione di un nuovo edificio ai sensi dell'art.107 comma 7 e trasformazione con trasferimento di cubatura agricola in alloggio per vacanze e camere per ospiti per "agriturismo" nella sede dell'azienda agricola ai sensi dell'art.107 comma 23. p.ed. 14, p.f. 32/1, 32/1, 32/5, 32/6 CC. Lagundo I. Paese Via-Mair-Im-Korn 16

**2015/61 del 26.10.2015:** Pichler Renate. Costruzione di una piscina con vano tecnico. p.ed. 1108 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 12

**2015/62 del 26.10.2015:** Kofler Manuel. Demolizione e ricostruzione della casa d'abitazione e del edificio agricolo sulla p.ed.5 in C.C.Lagundo II con ampliamento ai sensi dell'art.107 L.P. 13/97 e delibera della Giunta provinciale 964/2014. p.ed. 5, p.f. 81, 82 CC. Lagundo II. Riolagundo 14

**2015/63 del 27.10.2015:** Oberhofer & Kuenz Srl. Demolizione parziale dell'edificio rurale e costruzione di appartamenti convenzionati (L.P. 13/97, art.107, comma 23) - 4 progetto di varinate. p.ed. 32, p.f. 588/1 CC. Lagundo I. Strada Vecchia. Paese

**2015/64 del 28.10.2015:** Obkircher Georg & Co. Sas. Ampliamento qualitativo del garni-residence "Nutzhof". p.ed. 1259, 26 CC. Lagundo I. Paese Via Leiten 1

**2015/65 del 30.10.2015:** Passon Nadia, Somvi Simone. Risanamento energetico (art.127) alla casa d'abitazione "Morenfeld". p.ed. 1208 P.M. 7 CC. Lagundo I. Paese Via-Mair-Im-Korn 2/A

**2015/66 del 30.10.2015:** Lidl Italia Srl. sede: Via Augusto Ruffo 36 37040 Arcole. Progetto di variante - Modifiche interne per realizzo nuovi locali, realizzo di vano montacarichi, sostituzione rivestimento timpano facciata, opere di manutenzione interne ed esterne. p.ed. 2008 CC. Lagundo I. Via Breitofen 33/A

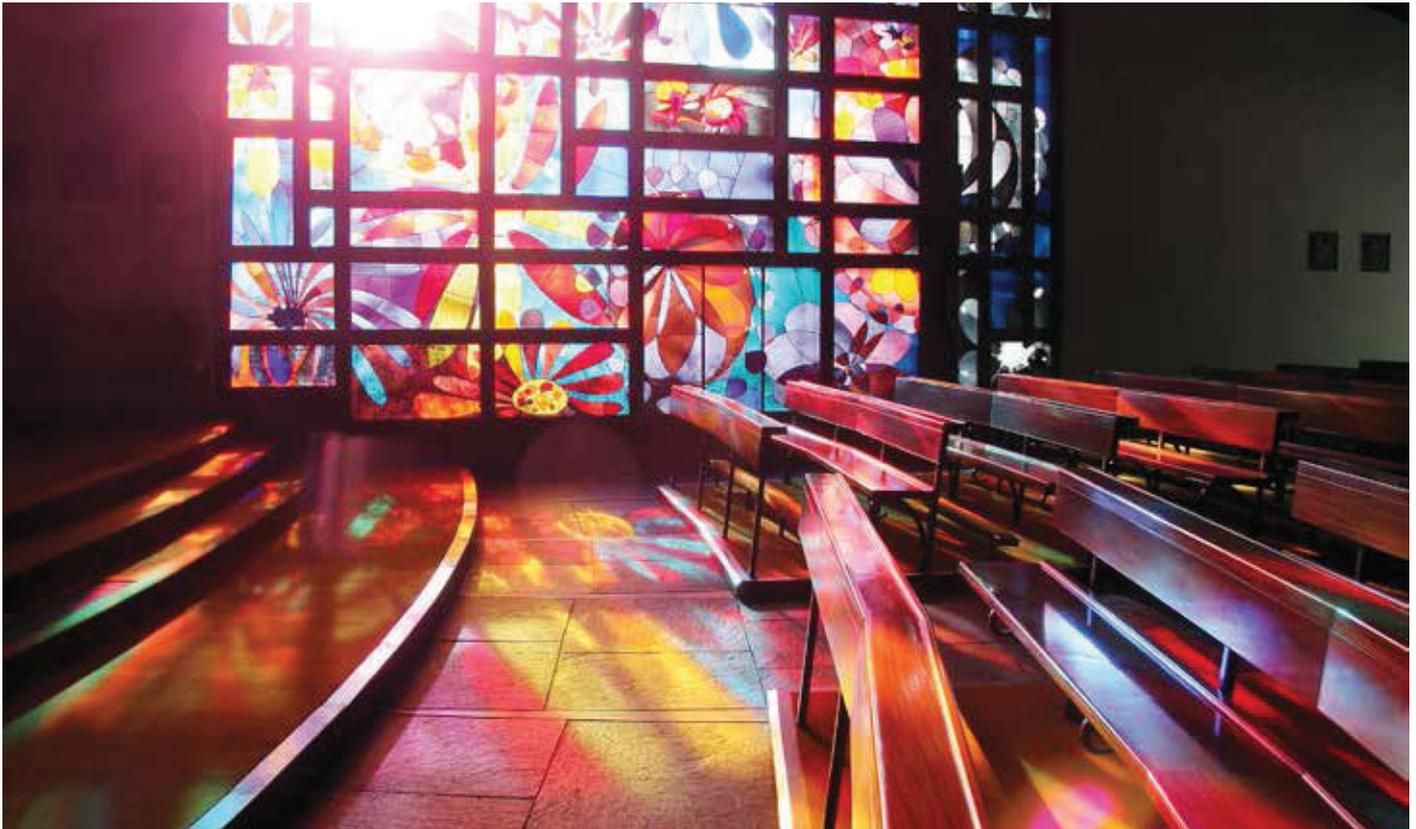
# Kindermette am Heiligen Abend

## Wortgottesfeier ohne Kommunionausteilung

Die Kindermette am Heiligen Abend wird heuer – so wie es auch in vielen anderen Pfarrgemeinden der Diözese Bozen-Brixen üblich ist – als Wortgottesdienst ohne Kommunionausteilung gefeiert. Damit kann der Notwendigkeit einer kindgemäßen Feierform, die sich auch im zeitlichen Rahmen an den Möglichkeiten der Kinder orientiert, entsprochen werden.

Die eigentliche, den Erwachsenen entsprechende Mette, die als

Eucharistiefeier gestaltet wird, findet wie üblich am Abend zuerst in italienischer und dann in deutscher Sprache in der Pfarrkirche und zudem in der Klosterkirche statt. Es versteht sich, dass jene älteren und jüngeren Erwachsenen, die die kindgerechte Feierform am Nachmittag bevorzugen bzw. akzeptieren können, dort auch herzlich willkommen sind. Andererseits sollte auch bedacht werden, dass die Geburt Jesu im Stall von Bethlehem erst in der Dunkelheit der Heiligen Nacht geschehen ist und deshalb für die Erwachsenen die Abendfeier - vom Ursprung her gedacht - angemessener sein dürfte.



## Liebe ist... konkret

So lautet das heurige Thema der Gottesdienste in der Adventszeit und des Adventsingens. Damit hat die Liturgiegruppe der Pfarrgemeinde Algund den Leitgedanken von Papst Franziskus aufgegriffen, der für das nächste Kirchenjahr ein außerordentliches Heiliges Jahr (Jahr der Barmherzigkeit) ausgerufen hat, das sich an den „Werken der Barmherzigkeit“ orientieren wird.

Die insgesamt vierzehn „Werke der Barmherzigkeit“ werden sich deshalb auch wie ein roter Faden durch den heurigen Algunder Advent und durch das nächste Kirchenjahr ziehen. Zur Einstimmung auf das Thema sollen nun an dieser Stelle die verschiedenen Werke der Barmherzigkeit vorgestellt werden:

Es gehört zu einer der Grundaufgaben der Kirche, das Gebot der Nächstenliebe immer wieder in Erinnerung zu rufen und zu einer barmherzigen Lebenshaltung einzuladen. Die konkrete Umsetzung geschah von alters her in den so genannten sieben leiblichen Werken der Barmherzigkeit. Diesen wurden später die sieben geistigen Werke der Barmherzigkeit hinzugefügt.

### Die sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit:

Hungrige speisen  
Durstige laben  
Nackte bekleiden  
Fremde beherbergen  
Gefangene befreien  
Kranke besuchen  
Tote begraben

### Die sieben geistigen Werke der Barmherzigkeit:

Einander den rechten Weg weisen  
Unwissende lehren  
Zweifelnden recht raten  
Betrübte trösten  
Lästige geduldig ertragen  
Beleidigern verzeihen  
Für Lebende und Verstorbene beten

Raiffeisenkasse Algund

# Mit Bausparen zum Eigenheim

Im Rahmen der Bausparwoche hat die Raiffeisenkasse Algund am Donnerstag, 15. Oktober 2015 einen interessanten Informationsabend organisiert.

Mehr als 60 Mitglieder und Kunden waren der Einladung gefolgt und erfuhren viele nützliche Informationen zum Bausparmodell „made in Südtirol“.

Nach der Begrüßung durch den Direktor Artur Lechner erläuterte Thomas Holz knecht, Wohnbauexperte der Raiffeisenkasse Algund, das Grundprinzip des Bausparens wie folgt: Wer in einen Zusatzrentenfonds eingeschrieben ist, kann dank kräftiger Unterstützung des Landes ein günstiges Bauspardarlehen zum fixen Zinssatz von 1,5 % für die gesamte Laufzeit von maximal 20 Jahren bekommen.

Grundvoraussetzungen dafür sind, dass die Antragsteller jünger als 55 Jahre sind, seit mindestens 5 Jahre in der Provinz Bozen ansässig und mindestens acht Jahre in einen Zusatzrentenfonds eingeschrieben sind; wobei dort ein angespartes Kapital von mindestens 15.000 Euro vorhanden sein und sich die Erstwohnung in Südtirol befinden muss.

„Das Modell Bausparen hat in den ersten 100 Tagen großen Anklang gefunden“ erläuterte Holz knecht und belegte diese Aussage mit verschiedenen Zahlen: bis zum 7. Oktober sind 3,64 Millionen Euro an Darlehen ausgezahlt worden, weitere 3,1 Mio. sind bereits vorgemerkt. Fast 70% der Bausparer sind jünger als 40 Jahre und 17% der gesamten Anträge stammen aus dem Burggrafenamt. Holz knecht unterstrich zudem die wesentlichen Vorteile des Modells Bausparen und erteilte dann das Wort an Frau Elena Tommasi vom Amt für Wohnbauförderung der Autonomen Provinz Bozen.



Die Referenten: Elena Tommasi, Amt für Wohnbauförderung der Provinz Bozen, Thomas Holz knecht, Wohnbauexperte der Raiffeisenkasse Algund

Frau Tommasi ging im Detail auf die Förderungen des Landes ein. Sie wies darauf hin, dass die verschiedenen Fördermaßnahmen – Bausparen, Zuschüsse oder Darlehen des Landes sowie Vorschüsse auf die staatliche Sanierungsförderung – vereinbar sind.

In der Diskussionsrunde gingen die Experten auf eine Vielzahl von Fragestellungen seitens der Anwesenden ein. Während des anschließenden geselligen Umtrunkes standen die Berater der Raiffeisenkasse den interessierten Gästen mit individuellen Informationen und Lösungsvorschlägen zum Bausparmodell zur Verfügung.





## Rückblick Kundenveranstaltung



### Raiffeisen Offener Pensionsfonds

#### Wichtiger Hinweis – Steuervorteil!

Wer dem Raiffeisen Pensionsfonds beiträgt oder bereits beigetreten ist, kann wesentliche Steuervorteile für sich nutzen.

So können die Einzahlungen bis zu einem Höchstbetrag von Euro 5.164 in der Steuererklärung vom Gesamteinkommen abgezogen werden.

Ein konkretes Beispiel:

Bei einem Brutto-Jahreseinkommen von zirka 35.000 Euro und einer jährlichen Einzahlung auf dem Pensionsfonds von 2.000 Euro ergibt sich eine Steuerersparnis von ca. 760 Euro (= 38 %).



## „Kleine Gefühlskunde“ kommt gut an

### Vivian Dittmar referiert in der Aula des Schulsprenghaus Algrund

Rund 35 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer (ja, es waren auch Männer darunter!) konnte Direktor Franco Bernard am Abend des 22. Oktober zum Vortrag der bundesdeutschen Referentin Frau Vivian Dittmar begrüßen. Die Veranstaltung eröffnete den Reigen der Elternfortbildungen, die der Schulsprenghaus Algrund auch in diesem Herbst und Winter wieder anbietet. Grußworte dazu kamen auch vom neu gewählten Vorsitzenden des Elternrats, Herrn Hansjörg Ladurner.

Frau Dittmar ist Autorin mehrerer Bücher rund um das Thema „Gefühlsleben“ und eine ansprechende Referentin. Ihr Modell des Gefühlskompasses, in dem Wut, Angst, Freude, Trauer und nicht zuletzt auch die Scham einer genaueren Betrachtung unterzogen

werden, weckte Interesse. Und auch das Bild des emotionalen Rucksacks, den jede und jeder von uns mit sich trägt, kann helfen, um eigene und fremde Verhaltensweisen besser einzuschätzen.

Wie gut Frau Dittmar ihre Zuhörerschaft erreicht hat, konnte man spätestens am Büchertisch nach dem Vortrag erkennen. Im kleineren Rahmen kamen sich Referentin und Publikum noch einmal näher und nicht wenige Mütter und Väter nutzten die Chance, sich den einen oder anderen privaten Tipp für den Umgang mit Kindern zu holen.

Alles in allem ein aufschlussreicher und anregender Abend, der ein noch zahlreicheres Publikum verdient hätte. Als nächste Veranstaltung bietet der Schulsprenghaus am 14. Dezember „Schuleintritt: Schwerpunkt Loslassen“ mit Dr. Heike Torggler an.

Mehr zur Referentin und ihren Büchern: <http://viviandittmar.net/>



Interessiert lauscht das Publikum den Ausführungen der Referentin



Am Büchertisch werden die aufgeworfenen Fragen noch vertieft



Auch zum persönlichen Gespräch nimmt Vivian Dittmar sich Zeit

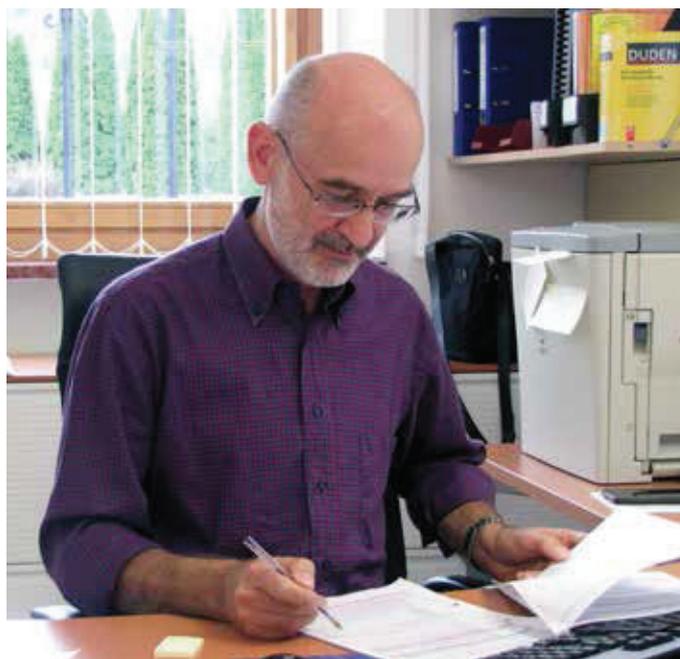
## Franco Bernard neuer Direktor im Schulsprengel Algend

Mit der Antrittskonferenz am 1. September hat Franco Bernard offiziell den Schulsprengel Algend mit seinen 4 Grund- und 2 Mittelschulen übernommen. Insgesamt besuchen heuer 498 Grundschüler und 299 Mittelschüler die 47 Klassen der verschiedenen Schulstufen. Dazu kommt noch die Aufsicht über 26 Schülerinnen und Schüler der Elternschule „Verein Die Pfütze Meran“.

Franco Bernard wohnt in Meran, hat in Verona studiert und unterrichtete von 1976 bis 1980 an verschiedenen Mittelschulen des Burggrafenamtes, wechselte dann 1983 an die Oberschule, wo er zuerst an der Fachoberschule für Soziales und schließlich bis zum vorigen Jahr an der Handelsoberschule, der heutigen Wirtschaftsfachoberschule, literarische Fächer unterrichtete.

Er freut sich - wie er bei der Antrittskonferenz betonte - auf seine vielfältigen Aufgabenbereiche und Tätigkeitsfelder. Neues bedeute für ihn die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln und eine Herausforderung, der er sich gerne stelle. Besonders aber freue er sich darauf, neue Menschen kennenzulernen und Ansprechpartner für ihre schulischen Anliegen zu sein.

Das Lehrerkollegium hieß den neuen Direktor herzlich willkommen und wünschte ihm viel Energie und Motivation für die neue Arbeitsstelle – wohlwissend, dass nur ein funktionierendes Netzwerk und gute Zusammenarbeit die Basis schaffen für ein gelingendes Arbeiten zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.



Franco Bernard leitet ab diesem Schuljahr den Schulsprengel Algend.



## Ausstellung

### „Schulen bauen in Südtirol zwischen Architektur und Pädagogik“

Kürzlich besuchten der neue Schuldirektor Dr. Franco Bernard und die Vizebürgermeisterin Herta Laimer die Ausstellung „Schulen bauen in Südtirol zwischen Architektur und Pädagogik“ in der Festung Franzensfeste.

Organisiert hat die Ausstellung die Abteilung Hochbau und technischer Dienst des Landes um gelungene, bereits realisierte oder in Planung befindliche Schulbauprojekte vorzustellen, die in Bezug auf pädagogische Konzepte und architektonisch gestaltete Räumlichkeiten innovative Ansätze aufweisen.

Dabei hat die Abteilung zusammen mit dem Kompetenznetzwerk „lernen&raum“ eine Auswahl von Gebäuden aus den verschiedenen Bildungstufen getroffen. Die vom Schulbaufachmann des Landes, Paolo Bellenzier, gemeinsam mit der Didaktik-Professorin der Freien Universität Bozen, Beate Weyland, kuratierte und von Thomas Sterna künstlerisch gestaltete Ausstellung ist als audiovisueller Parcours durch Südtirols Schulbaulandschaft konzipiert.

Gezeigt wurden Videos und Fotos zur Architektur der Gebäude und der internen Räumlichkeiten, sowie Interviews mit den Projektanten und Personen aus der Schulwelt. Ein besonderes Augenmerk wurde auf das Zusammenspiel zwischen neuer Architektur und innovativer Didaktik gelegt. Die Ausstellung gab anhand ausgewählter Bauvorhaben Antworten sowohl auf gestalterische als auch pädagogische Fragen. Entwicklung, Ansprüche und Leistungen in Südtirols Schulbau standen dabei im Mittelpunkt.



## Klasse 1A



hintere Reihe von links:  
Dora Ecsery, Sara Dordevic, Leopold Furlan, Sophia Filipovic, Elisa Bertagnolli, Leo Scheibenstock, Mara Oberegger, Paula Christina Gamper

vordere Reihe von links:  
Emma Spitaler, Abdullah Aland Hewa Abdullah, Nora Spitaler, Ilaria Heidenberger, Schnarf Keanu Andrey, Lena Gorger, Hannah Stolze

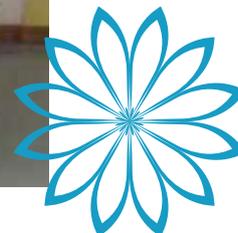


## Klasse 1B



hintere Reihe von links:  
Vivien Nagler, Theo Geier, Peter Plack, Gabriel Romanini, Robin Lang, Janik Waldner, Noemi Ladurner, Leonie Nagler

vordere Reihe von links:  
Nicole Kemenater, Sarah Gerstgrasser, Sophia Küer, Lilian Marie Andres, Julia Stuppner, Nora Sofia Hofer, Hannah Haller, Elisa Filippi



## Klasse 1C



hintere Reihe von links:  
Doreen Öttl, Katharina Leiter, Paul Winkler, David Pirhofer, David Mazohl, Schanitscha Elisabeth Ladurner, Marie Julia Maier, Lena Mair

vordere Reihe von links:  
Miriam Wellenzohn, Sarah Wellenzohn, Mariana Petrovic, Maria Kronauer, Eva Somvi, Dominik Holzner, Peter Unterweger, Elisa Schöpff



**Liebe Algunder Jugendliche,**

auch in dieser Ausgabe der ALM liefern wir euch wieder interessantes Lesefutter für kalte und nasse Novembertage. Das Lesen selbst kann unermesslichen Spaß bereiten und wirkt besser als Schokolade, so sieht es wenigstens unsere Juga-Autorin Sara. So langsam geht es auch daran den Kleiderschrank zu räumen und die Wintergarderobe auszupacken. Bei dieser Gelegenheit werft doch einen Blick auf eure Kleidungsstücke und bringt sie eventuell zur einer Kleidertauschparty mit. Und muss es beim nächsten Einkauf immer H&M und Made in Bangladesh sein?

Wir wünschen euch eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Eure JUGA

**Cari giovani di Lagundo,**

anche in questo numero di ALM vi proponiamo interessanti argomenti per i giorni freddi e piovosi di novembre. La lettura stessa offre un gran divertimento e fa più effetto della cioccolata... così almeno la vede Sara, la nostra Juga-autrice. Ora pian piano si tratta anche di fare ordine nell' armadio e di far posto al guardaroba invernale. A tal proposito date un' occhiata ai vostri capi ed eventualmente portateli con voi ad un party di scambio indumenti. Si deve per forza essere sempre a comprare da H&M o il „Made in Bangladesh“?

Augurandovi di trascorrere con intelligenza un bel periodo pre-natalizio, vi manda un caro saluto  
la vostra JUGA

## Herbstfeuer

### Herbstfeuer

**Rot - orange - gelb**  
Ein Flammenmeer,  
ohne Flammen,  
frisst sich die Äste hinauf.  
Und ein ganzer Wald  
erblüht im Herbst  
als Teppich der Feuerfarben.  
Ohne Feuer.  
**Rot - orange - gelb**

Lena Wopfner

## Öko-Ecke

## Günstig ja, aber zu welchem Preis?

Gut auszusehen, liegt so manchem am Herzen. Dazu gehört nicht nur innere Schönheit, sondern vor allem die Äußere. „Kleider machen Leute“, das ist bekannt. Aber wer macht unsere Kleidung? Viele große Modeketten bieten ihre Ware um einen sehr günstigen Preis an. Das ist deshalb möglich, weil sie die Produkte in ärmeren Ländern herstellen lassen. Dort herrschen oft korrupte und für uns unvorstellbare Verhältnisse. Es wird bis zum Umfallen gearbeitet, oft ist eine notwendige Arbeitskleidung nicht vorhanden, ungeeignete Strukturen werden illegal zu Fabriken umgewandelt, Stoffe werden mit bei uns verbotenen Chemikalien gefärbt und noch einiges mehr. Diese Zustände sind menschenverachtend.

Doch nicht nur die Ausbeutung und Ausnutzung, auch die Umweltbelastung ist gravierend. Und das beginnt schon bei der Gewinnung von Baumwolle (meist verwendeter Stoff bei Kleidung).

Um das Konsumverhalten der westlichen Welt zu befriedigen, sind riesige Monokultur Plantagen notwendig. Das Gedeihen erfordert eine Menge an Pflanzenschutzmitteln und Unmengen an Wasser (Flüsse werden umgelenkt und ganze Seen ausgetrocknet). Von unzumutbarer Verwendung und Entsorgung toxischer Chemikalien

gar nicht zu sprechen. Außerdem erfolgt die Herstellung etwa einer Jeans nicht in einem einzigen Land, sondern die verschiedenen Arbeitsschritte erfolgen in unterschiedlichen Ländern der ganzen Welt, immer dort wo es am „günstigsten“ ist, was durch die langen Transporte auch einen enormen CO<sup>2</sup>-Ausstoß mit sich bringt.

Das Problem, das eine solche Kleiderproduktion mit sich bringt, geht alle an.

Inwiefern kann ich es durch mein Verhalten beeinflussen?

Wo kommt denn eigentlich meine Kleidung her? Wie verhalte ich mich beim Kleiderkauf? Ist mir eine gerechtere Welt wichtig?

Übrigens: Die JUGA hätte im Sinn, eine Kleideraustauschparty zu organisieren. Was hältst Du davon?

Schreib uns deine Meinung auf unserer Facebookseite.



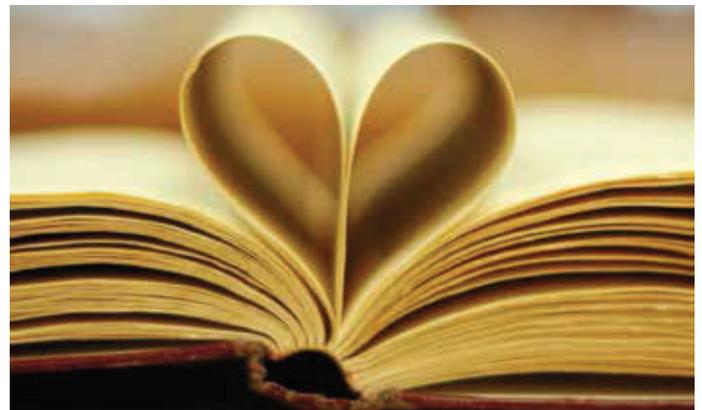
## Lesen ist das Salz in der Suppe des Lebens

Schon alleine der Geruch eines Buches, das Gefühl von Papier auf den Fingerspitzen und das Geräusch von umblätternen Seiten wirken bei mir wie eine Droge. Eine Droge, die die Sorgen des Alltags für kurze Zeit verschwinden lässt und die Gedanken in angenehme Bahnen leitet. Besser als Schokolade, die sich schnell schmelzend davon macht und nichts als Müll, schlechtes Gewissen und bitteren Nachgeschmack hinterlässt.

Wir alle erleben Momente, in denen uns das eigene Leben wie eine Zahnarztpraxis vorkommt, in der man nicht der wohlhabende Zahnarzt, sondern der zitternde Patient unter der grellen Neonlampe ist. In solchen Momenten hätte ich gerne einen „Exit-Button“, auf den ich drücken könnte, um für kurze Zeit mal „out of game“ zu sein. Das Aufschlagen eines Buches kommt dem Drücken eines solchen „Exit-Buttons“ ziemlich nahe. Während ich lese, spielt Zeit keine Rolle. Ich rieche durch eine verstopfte Nase, spüre Wasser auf meiner trockenen Haut und schmecke Köstlichkeiten ohne sie zu kosten. Ich schwebe in einer anderen Welt, in einem anderen Leben. Ich lerne Leute kennen, mit denen ich lache und weine. Wenn ich dann mein Buch wehmütig schließe und in mein Leben zurückkehre, bleiben in meinem Kopf Erinnerungen an Dinge die ich gesehen, geschmeckt und gefühlt habe, ohne sie so wirklich erlebt zu haben.

Ohne Lesen wäre mein Leben wie ein Haus ohne Fenster. Hübsch und modern eingerichtet, aber ohne Möglichkeit zu fliehen. Manchmal fühlt es sich gut an, für kurze Zeit nicht mehr an das eigene Leben denken zu müssen und stattdessen in ein anderes einzutauchen. Man nimmt beim Lesen Erfahrungen mit, die man nicht erfahren hat, sondern die man sich erlesen hat.

Lesen ist Inspiration fürs eigene Leben. Es kühlt unseren Motor bei Überhitzung und ermöglicht uns eine Verschnaufpause im Boxenstopp. Autoren sind die Gourmetköche des Lebens. Es reicht nicht



satt zu werden und zu überleben. Man muss schmecken und genießen, sich vielleicht auch mal an einer heißen Suppe verbrennen.

Lesen ist das Salz in der Suppe des Lebens.

So viele Liebesromane es auf Erden gibt, so viel Salz landet in den Suppen der glücklich Verliebten.

Eine Stadt ohne Bibliothek ist wie ein Supermarkt ohne Salz.

Unvollständig und ärgerlich. Erbärmlich und traurig.

Kein Baum stirbt umsonst, wenn seine Fasern zu einem Buch werden. In jedem Buch lebt ein Baum und in jedem Baum steckt einmal Leben. Lesen ist Leben.

Lesen ist Genuss. Lesen ist Genialität. Lesen ist Macht. Lesen ist ein Privileg. Lesen ist der Schlüssel zum Tor der Fantasie.

Lesen ist das Salz in der Suppe des Lebens.

Sara Zwischenbrugger

## Juga on Tour



Hinten von links: Ulrich Ladurner, Hannes Wieser  
Vorne von links: Veronika Gamper, Sara Zwischenbrugger und Julia Leiter

Um den Algunder Jugendbeirat über die Algunder Landesgrenzen hinaus ein wenig bekannter zu machen, hatten sich fünf wackere Mitglieder der JUGA vor einigen Wochen im Studio des Radio Sunshine versammelt um Barbara Bonnmann im Montagstreff Rede und Antwort zu stehen.

Über Aktionen, Geplantes und Wünsche, in der eigenen Gemeinde etwas zu ändern, wurde genauso gesprochen wie über aktuelle Probleme, die italienische Bürokratie und das Politikengagement Jugendlicher. Um eine Erfahrung reicher kehrte man schlussendlich doch zufrieden mit dem Erzählten nach Hause.

Die Sendung zum Nachhören gibt es auf unserer Facebook Seite oder auf der Sunshine Homepage.

## Interviews



+Ich bin  
Christopher Kröll 13 Jahre alt  
+Meine Zeit vertreibe ich  
am liebsten mit Freunden, im Jugendtreff oder Zuhause

+Wichtig sind mir  
Meine Freunde, Familie und meine Zukunft

+Für einen Tag wäre ich gerne  
Jason Paul  
+Lieblings-Buch/Film  
Fast and The Furious 7

+Ich höre gern  
Spinnin Records

+Was fehlt in Algund?  
Ein Grill und Chillplatz  
+Lieblingsessen-> Mein Gaumen wird erregt durch  
Pizza, Burger, Döner und noch vieles mehr...



+Ich bin Gerd Eller, Vizepräsident der Juga  
+Meine Zeit vertreibe ich...

mit Sport, Freunden und meiner Familie  
+Wichtig sind mir  
meine Freunde

+Für einen Tag wäre ich gerne...

ein Baum  
+Lieblings-Buch/Film

Herr der Ringe  
+Ich höre gern  
jegliche Art von Musik

+Was fehlt in Algund?  
In Algund fehlt ein Treff, wo sich die  
Jugendlichen austoben können sowohl im  
Sommer als auch bei schlechter Witterung.  
+Lieblingsessen-> Mein Gaumen wird erregt  
durch...  
ein saftiges Steak

## Momente, die jeder kennt ...



Johannes Geier

**Dieser Moment, wenn einem fast das Herz stehen bleibt, weil man ein Stück zu weit mit dem Stuhl kippelt.**

### **Bis zum nächsten Mal!**

Wir hoffen euch hat die Jugendseite gefallen, falls ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) oder per Mail [juga-algund@hotmail.com](mailto:juga-algund@hotmail.com). Gern dürft ihr auch die Möglichkeit nutzen, eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an [sara.zwischenbrugger@gmail.com](mailto:sara.zwischenbrugger@gmail.com)! Bis bald, eure JUGA

### **Alla prossima!**

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetecei via Facebook, sulla nostra website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) o mandateci una e-mail [juga-algund@hotmail.com](mailto:juga-algund@hotmail.com)! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a [sara.zwischenbrugger@gmail.com](mailto:sara.zwischenbrugger@gmail.com)!

A presto, la vostra JUGA



# Algunder Vereinsleben

## Katholische Frauenbewegung

### Klausurtagung und Jahresprogramm 2015-2016

Am 26. August 2015 wurden die katholischen Frauen zur jährlichen Klausurtagung bei Monika von Pföstl eingeladen. Unterstützt von Pfarrer Harald Kössler begann die Gruppe den Nachmittag mit einer kurzen Besinnung. Mit einem Teamspiel wurde veranschaulicht, wie wichtig die Zusammenarbeit in einer Gruppe ist und wie mit gegenseitigem Verständnis viel erreicht werden kann.

Nach vier Jahren gemeinsamer Arbeit waren für die katholischen Frauen Neuwahlen angesagt.

Der Ausschuss wurde wie folgt bestätigt:

Vorsitzende: Monika von Pföstl

Stellvertreterin: Elli Ennemoser

Kassierin: Monika Ladurner

Öffentlichkeitsarbeit: Agnes Brunner

Schriftführerin: Erika Mair

Zwei Frauen haben nach langer Mitarbeit den Verein verlassen. Zur großen Freude konnten drei neue Mitglieder dazugewonnen und herzlich willkommen geheißen werden. Die Aktionen im neuen Arbeitsjahr wurden besprochen und an die verschiedenen Arbeitsgruppen verteilt. Mit einem Abendessen und dem Segen durch den Herrn Pfarrer wurde eine gelungene Klausurtagung beendet. Vorankündigung der Schwerpunkte des neuen Arbeitsjahres  
Die kfb ist eine Gruppe von Frauen aus unterschiedlichen Lebenssituationen und jeder Altersgruppe. Das Hauptanliegen ist es, sich am Leben der Pfarrgemeinde aktiv zu beteiligen.

An jedem ersten Freitag im Monat - Herz Jesu Freitag – wird der Abendgottesdienst von den Frauen mitgestaltet.

Ende November werden von der kfb und vielen anderen Frauen aus dem Dorf Adventskränze gewunden, verziert und verkauft. Dabei werden die fleißigen Helferinnen mit Kuchen und anderen Köstlichkeiten verwöhnt. Alle Frauen von Algund, die gerne basteln und gleichzeitig nette Gesellschaft suchen, sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen. Der Reinerlös dient sowohl der Finanzierung verschiedener Aktionen als auch als Spende für einen guten Zweck.



Hinten von links: Monika Ladurner, Agnes Volgger, Elli Ennemoser, Erika Mair, Herta Nagler, Emanuela Hörmann, Monika von Pföstl, Rosina Spinell.  
Vorne von links: Herta Ennemoser, Agatha Kofler, Kathi Weiss, Maria Pföstl, Ulrike Vittur, Monika Müller, Pfarrer Harald Kössler, Wally Klotz, Elisabeth Wieser.  
Nicht im Bild: Agnes Brunner, Wally Nagler

Das neue Jahr beginnt mit dem Preiswatten für Frauen am 16. Jänner 2016.

Ein Höhepunkt ist die schon zur Tradition gewordene Jubelmesse für Ehepaare. Der Gottesdienst wird am Sonntag, 7. Februar gefeiert und vom Algunder Männerchor mitgestaltet. Anschließend sind alle Pfarrmitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein und einem Buffet ins Vereinshaus eingeladen.

Am 12. Februar organisiert die kfb einen humorvollen und unterhaltsamen Vortrag von Schwester Teresa, die auch als „Skateboard-Nonne“ bekannt ist. Das Thema des Abends lautet: „5 Schritte zu einem erfüllten Leben“. Er findet im Thalgueterhaus statt. Das ganze Jahr über werden Familien mit Neugeborenen von Vertreterinnen der kfb besucht. Zum fixen pastoralen Angebot sind in der Zwischenzeit auch die Taufnachmittage geworden. Eltern und Paten der Täuflinge werden in die Tauffeier eingeführt, Ablauf und Symbolik erklärt, und ihnen somit eine Hilfestellung für das erste und wichtigste Sakrament gegeben.

Weitere liturgische Feiern sind:

Gestaltete Stunde bei den Gebetstagen im Jänner, der Bittgang im März, eine gestaltete Kreuzwegandacht, Maiandacht, Frauenliturgien, die Kindersegnung im April und die große Wallfahrt im Juni. Wichtig sind auch Gespräche, Erfahrungsaustausch, gemeinsames Erleben und Feiern.

Die Geselligkeit darf natürlich nicht fehlen, um die Freude und den Spaß bei der Arbeit in der Gruppe aufrechtzuerhalten.

Die Gemeinschaft der kfb ist offen für alle Frauen, die mit viel Phantasie und Freude die eigenen Begabungen einbringen möchten. Neue Mitglieder werden immer herzlich aufgenommen. Auch Vorschläge, Ideen oder Impulse werden gerne angenommen.

Genaue Informationen zu den Veranstaltungen gibt es aktuell im Schaukasten am Hans-Gamper-Platz, im Pfarrblatt und werden auch mit Flyern und Plakaten bekannt gegeben.



Herausforderungen lassen sich gemeinsam leichter und schneller lösen.

# Algunder Musikkapelle

## Jugendkapelle unter neuer Führung

Einen Wechsel hat es mit Beginn des neuen Schuljahres an der Spitze der Algunder Jugendkapelle gegeben. Alexandra Brunner, die die Algunder Jungmusikantinnen und -musikanten in den vergangenen zwei Jahren musikalisch betreut hat, hat den Taktstock aus Studiengründen abgegeben. Den Abschluss ihrer Tätigkeit bildete das traditionelle Jugendcamp des Algunder Musiknachwuchses, das in diesem Jahr wieder in St. Helena in Ulten stattfand. Vier Tage lang probten die jungen Musiktalente unter der Anleitung von älteren Algunder Jungmusikanten, zum Abschluss zeigten sie ihren Familien dann bei einem kleinen Konzert, was sie gelernt hatten.

Ende September hat die Jugendkapelle ihre Probenaktivität wieder aufgenommen. Die Leitung hat nun der junge Algunder Hannes Schrötter übernommen. Hannes war selbst über mehrere Jahre

hinweg Mitglied der Algunder Jugendkapelle und hat mit ihr viele musikalische Erfolge bei Wettbewerben feiern können. Mittlerweile studiert der 20-jährige Posaunist – der bei der Algunder Musikkapelle meistens am Euphonium zu hören ist – am Konservatorium „Claudio Monteverdi“ in Bozen Posaune und absolviert gleichzeitig den Lehrgang zur Kapellmeisterausbildung an der Musikschule Lana. Unterstützt wird Hannes Schrötter bei der Leitung der Jugendkapelle von Kapellmeister Christian Laimer und von Bernhard Christanell, der ebenfalls nebenberuflich den Kapellmeister-Lehrgang in Lana besucht.

Ihren ersten Auftritt unter der neuen Führung hatte die Jugendkapelle am Erntedank-Sonntag im Thalgueterhaus vor dem Konzert der „großen“ Algunder Musikkapelle. Zu hören sind sie unter anderem auch wieder am Heiligen Abend bei der Kinderchristmette in der Pfarrkirche.



Die Algunder Jugendkapelle beim Jugendcamp in St. Helena – hier noch unter der Leitung von Alexandra Brunner.



Hannes Schrötter bei seiner ersten Gesamtprobe mit der Algunder Jugendkapelle im Probelokal der Algunder Musikkapelle.

## Vorbereitungen auf's Dreikönigskonzert

Spätestens mit dem letzten Ton des Erntedankkonzertes hat für die Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle die Vorbereitung auf den unumstrittenen Höhepunkt des Vereinsjahres begonnen: das Dreikönigskonzert am 6. Jänner im Kursaal von Meran. In den kommenden Wochen werden sich die Algunder in zahlreichen Teil- und Vollproben intensiv auf die 68. Auflage dieses traditionsreichsten Saalkonzertes einer Südtiroler Blasmusikkapelle vorbereiten. Alle Details zum Konzertprogramm stehen noch nicht fest, einige Höhepunkte können aber schon vorweggenommen werden: Auf dem Programm stehen wie gewohnt Transkriptionen klassischer Werke wie die Ouvertüren zu den Opern „La Cenerentola“ von Gioacchino Rossini und „Russlan und Ludmilla“ von Mikhail Glinka. Im zweiten Teil stehen Originalwerke für Blesorchester auf dem Programm, darunter Teile der „Symphonie Nr.1 – Der Herr der Ringe“ von Johan de Meij und das Werk „Conga del Fuego Nuevo“. Die Konzertbesucher dürfen sich schon jetzt wieder auf ein qualitativ hochwertiges und abwechslungsreiches Konzert freuen.

## Kartenvorverkauf ab Ende Dezember

Das detaillierte Programm des 68. Dreikönigkonzertes ist ab Anfang Dezember online auf [www.diealgunder.com](http://www.diealgunder.com) zu finden. Der Kartenvorverkauf beginnt wie immer Ende Dezember, Karten können auch in diesem Jahr wieder beim Tourismusverein, telefonisch unter 0473 448600 und online unter [www.diealgunder.com](http://www.diealgunder.com) reserviert werden. Wer die Einladung zum Dreikönigkonzert per E-Mail erhalten möchte, kann dies mit einer kurzen Nachricht an die Adresse [info@diealgunder.com](mailto:info@diealgunder.com) mitteilen.

# Pfarrchor Algund

## Wir glauben, daher singen und musizieren wir

Ende November, zu Christkönig, wird auch der sogenannte Cäcilien-sonntag begangen, der Tag der Kirchenmusik.

Was wäre ein Gottesdienst ohne Musik? Ob ein gemeinsam gesungenes Lied aus dem Gotteslob, ob Orgelspiel, Instrumentalmusik oder mehrstimmige Chormusik. Die Musik in all ihren Facetten ist ein sehr wichtiger Bestandteil im Gottesdienst. Sie bringt Gefühle zum Ausdruck und dringt in die Tiefe, berührt den Menschen, vertieft und ergänzt das gesprochene Wort. Musik bringt alle Seiten unseres Lebens, Trauer und Freude, Verzweiflung und Hoffnung, Lob, Dank und Bitte zum Ausdruck und hilft uns, sie vor Gott hinzutragen. Diesem Auftrag sehen wir uns vom Pfarrchor Algund verpflichtet und nutzen die Gelegenheit über uns und unsere Tätigkeit zu berichten: Das Gründungsdatum ist unbekannt, einen Hinweis auf die Existenz eines Chores findet man schon 1581 in der Pfarrchronik.

Zurzeit zählt der Chor 35 Sänger/innen. Wir sind ein bunt gemischter Haufen, von jung bis alt, den eines verbindet: die Freude am Singen. Zum Chor gehört auch ein Orchester, das aus Streichern und Bläsern besteht, eine Seltenheit in unserem Land, die wir sehr zu schätzen wissen. Dadurch haben wir die Möglichkeit unser Repertoire zu

erweitern und Festtage besonders feierlich zu gestalten. Geleitet wird der Chor von Roland Moosmair. Ihm zur Seite steht Carlo Benzi, unser Organist und Korrepetitor.

Die Hauptaufgabe des Chores, wie schon der Name sagt, ist die musikalische Mitgestaltung der liturgischen Feiern in der Pfarrgemeinde, ca. 30 Mal im Jahr ist der Chor im Einsatz. Die Höhepunkte sind die Weihnachtsfeiertage und die Osterzeit.

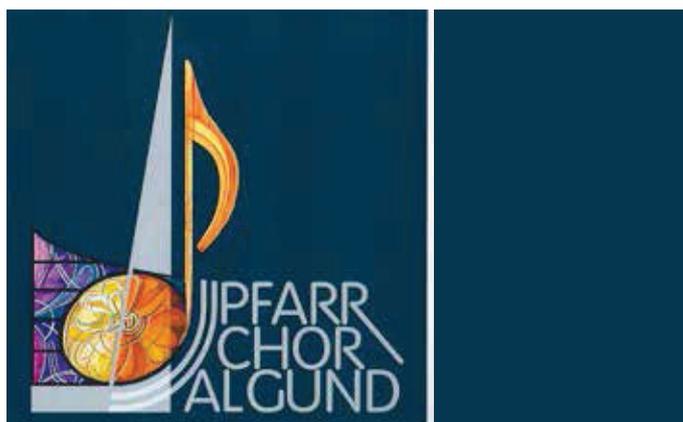
Wir treffen uns jeden Donnerstag von Mitte September bis Juni zur Probe, jetzt im neuen Probelokal, dankenswerterweise von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, das wir gemeinsam mit dem Algunder Männerchor benutzen.

Auch das Gesellschaftliche kommt nicht zu kurz: Neben Törggelen und anderen spontanen Zusammentreffen, planen wir außerdem jedes Jahr eine mehrtägige Reise oder einen eintägigen Ausflug. Das Zusammensitzen in gemütlicher Runde soll nicht fehlen.

Wer Lust hat bei uns im Pfarrchor mitzusingen oder auch im Orchester mitzuspielen, wer neugierig geworden ist und in den Chor hineinschnuppern möchte, kann sich jederzeit bei Obfrau Lisi Mayrhofer Tel 340 9662106 oder einfach bei einem Chormitglied melden. Wir würden uns freuen!

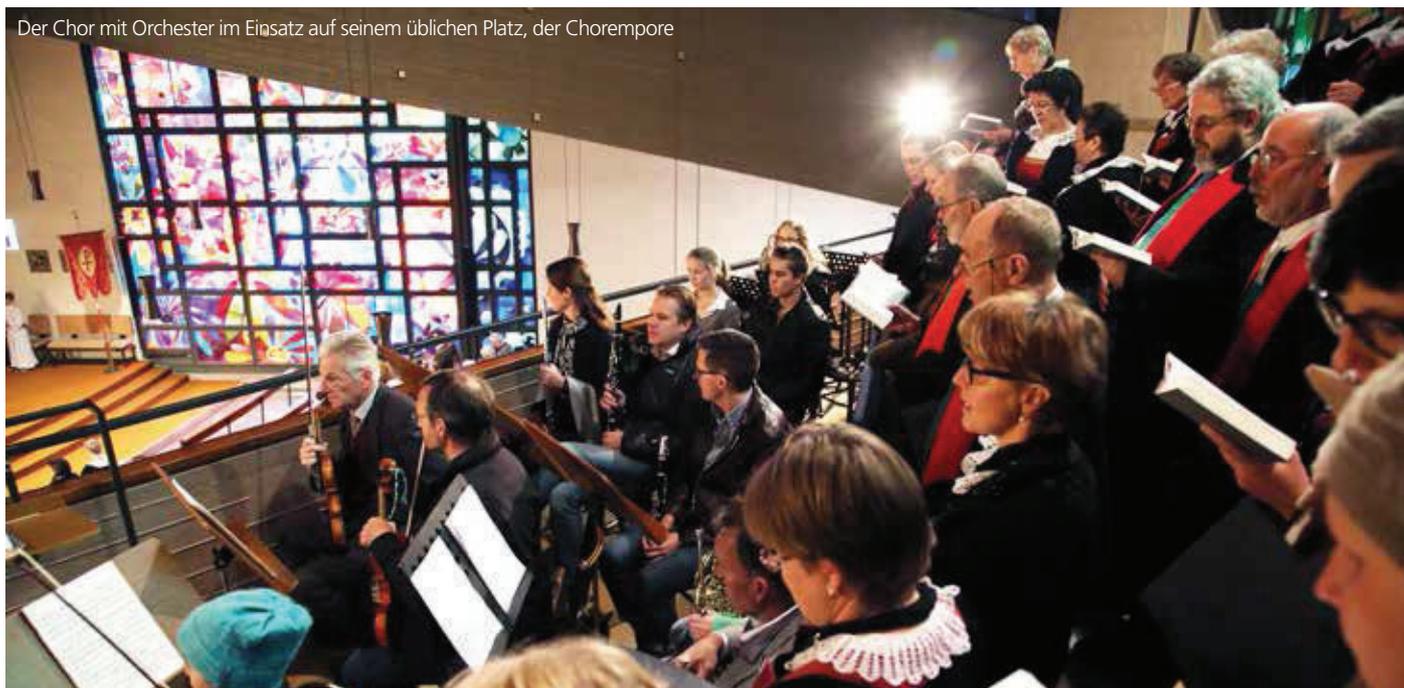


Lockerungsübungen vor dem Einsatz (Hochzeit Barbara)



Das Logo des Pfarrchores, entworfen von Oswald und Jochen Pircher

Der Chor mit Orchester im Einsatz auf seinem üblichen Platz, der Chorempore



## S.K.K.V. Algund

### Sommerausflug des Südtiroler Kriegsopfer- und Kameradenverbandes

Am Sonntag, 21. Juni 2015 trafen sich die Mitglieder des S.K.K.V. Algund zusammen mit ihren Freunden und Bekannten beim Rathaus Algund, um mit dem Bus bis nach Issing/Pfalzen zu fahren.

Dort führte uns eine Mitarbeiterin durch den bekannten Kräutergarten „Bergila“, wo wir die verschiedensten Heil- und Gewürzkräuter sowie deren wundersame Wirkung für unser Wohlbefinden kennenlernen durften. Durch die Besichtigung der dazugehörigen Latschenölbrennerei bekamen wir auch Einblick in die Produktion der ätherischen Öle und Kräuterprodukte.

Anschließend fuhren wir weiter bis zum Gasthof „Jochele“ in Pfalzen zum gemeinsamen Mittagessen, wo sich auf Einladung der ehemaligen Pfarrer von Algund, Hochwürden Johann Gruber mit seiner Haushälterin Traudl dazugesellte. Auf der Rückfahrt über die wundervolle Sonnenstraße legten wir noch einen Zwischenstopp in Terenten ein, wo uns Hochwürden Johann Gruber durch die Pfarrkirche führte. Wir trafen uns noch zu einem Eis im gegenüberliegenden Café bevor wir am späten Nachmittag die Heimreise antraten.



## ASC Algund

### Algunder Leichtathleten beim Achenseelauf 2015

Die Sektion Leichtathletik des ASC Algund Raiffeisen hatte bereits seit längerem geplant, einen Ausflug zu einer herausfordernden Laufveranstaltung zu organisieren, um den Zusammenhalt und den Teamgeist unter den Mitgliedern noch mehr zu stärken. Am 5. September 2015 war es endlich soweit. Zahlreiche Mitglieder der Sektion Leichtathletik des ASC Algund Raiffeisen haben sich auf den Weg zum Achensee gemacht, um tags darauf beim bekannten Achenseelauf teilzunehmen.

Bei Regen, böigem Wind und kühlen Temperaturen haben fünf Zweiertteams in der Staffel und drei Einzelläufer den 23,2 km langen Rundkurs um den größten See Tirols in Angriff genommen. Rund 1000 Teilnehmer nahmen um 9.00 Uhr in Pertisau das Rennen in Angriff. Der Parcours führte dem Ufer des Sees entlang über

Maurach und Achenkirch zurück nach Pertisau. Der erste Streckenabschnitt von 14 km verlief flach und zum größten Teil auf Asphalt, während es auf dem technisch anspruchsvollen zweiten Teil über einen schmalen und teils ausgesetzten Weg, 171 Meter im Anstieg zu überwinden galt. Der regennasse Pfad über Steine und Wurzeln forderte von den Läufern Trittsicherheit und Konzentration.

Hervorzuheben ist vor allem die Leistung des immer starken David Houska, der im großen Teilnehmerfeld in seiner Altersklasse mit einer Zeit von 1.34.57 den hervorragenden 2. Rang belegte. Die Damenstaffel mit Sonja Trogmann und Elisabeth Berteotti konnte mit dem 3. Rang in ihrer Altersklasse einen tollen Erfolg verbuchen. Auch beim Kinderlauf war der ASC Algund Raiffeisen durch zwei Teilnehmer vertreten. Den gelungenen Ausflug ließen die Läufer bei gemütlichem Zusammensein und einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.



# Vespaclub Algund

## Vesparalye Tre Giorni Innsbruck

Vom 27. bis 29. August 2015 nahmen acht Mitglieder des Vespaclub Algund an der zweiten internationalen Vesparalye „Tre Giorni“ in Innsbruck teil. In den drei Tagen waren für die ca. 200 Teilnehmer über 500 km und 7.500 Höhenmeter zu bewältigen, wobei die ältesten Vespas aus den Jahren um 1960 stammten. Wie es sich für solche Rallies gehört, war nicht die Geschwindigkeit das Wichtigste, sondern jeder bekam eine bestimmte Uhrzeit zu der er so genau als möglich durchs Ziel fahren musste.

Der Höhepunkt war am zweiten Tag die Öztalrunde, die längste aber auch schönste Etappe. Sie führte von Innsbruck aufs Timmelsjoch durchs Ötztal hinauf nach Kühtai und wieder hinunter nach Innsbruck. Die Algunder Vespafahrer meisterten jedoch auch diese Etappe mit Bravour und nicht umsonst wurde ein Mitglied Gesamtsieger in seiner Kategorie und alle anderen fanden sich unter den besten 20 wieder.

Für alle war es ein tolles Erlebnis und man freut sich schon auf die nächste Ausgabe in zwei Jahren.



# K.V.W. Seniorenclub

## Beginn des Arbeitsjahres in der Kirche von Aschbach

Am 8. Oktober fuhren 50 Senioren mit Privatautos zur Talstation der Seilbahn Saring-Aschbach, von dort ging es mit der „Eule“ in luftiger Höhe hinauf nach Aschbach. Von der Bergstation aus spazierten wir gemeinsam zur Kirche.

Hildegard Dissertori begrüßte zur Eröffnung des Arbeitsjahres 2015/2016 die vielen Senioren und dankte fürs Kommen. Einen besonderen Gruß richtete sie an unseren Herrn Pfarrer Harald Kössler. Anschließend hielten Pfarrer Harald, Hildegard und Frau Spitaler gemeinsam eine besinnliche Andacht.

Messner Karl Garber erzählte uns anschließend Interessantes über die Baugeschichte und über die vielen wertvollen Malereien der Aschbacher Kirche. Nachher gab es im nahegelegenen Gasthof Aschbacherhof eine gute Brettljause. Zufrieden und gestärkt kehrten wir am Abend nach Algund zurück.



# Modeschau der Algunder Handballerinnen

Raus aus dem Handballdress und rein ins Dirndl, in das Abendkleid oder in die Unterwäsche. Am Samstag, 12. September war es wieder soweit, die Algunder Handballerinnen zeigten, dass sie nicht nur auf dem Handballfeld, sondern auch auf dem Laufsteg eine super Figur machen! Bereits zum 3. Mal fand auf dem Festplatz von Algund die mittlerweile im Eventkalender zum festen Bestandteil gewordene Modenschau statt, bei der die Handballerinnen des ASC Algund Raiffeisen Mode von verschiedenen Geschäften aus Algund präsentieren. Mit dabei war in diesem Jahr auch wieder elegante Herbst- und Wintermode von Mode Joker, sportliche Winteroutfits von Sport Franz, flippige Dirndl vom Trachtengeschäft Amadeus und traumhafte Nacht- und Unterwäsche vom Betten-, Mode- und Wäschehaus Theiner. Neu dazugekommen ist heuer der handgemachte Schmuck von Komma5 Handmade aus Naturns. Für den perfekten Look der Models sorgten die Friseurinnen vom Salon Jasmin, die Bühnendekoration stellte die Gärtnerei Unterweger bereit. Als Neuheit wurden in diesem Jahr im Rahmen der Modenschau auch alle Mannschaften der Sektion dem Publikum vorgestellt – von der

U12, über die U14 und U16 bis zur 2. Division. Fast tausend Mode- und Handballbegeisterte ließen sich das abwechslungsreiche Ereignis nicht entgehen und bewunderten vor Ort die neuesten Kollektionen, die die Spielerinnen bravurös vorführten. Dank der Unterstützung all dieser Unternehmen wurde die Modenschau auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und das Publikum applaudierte begeistert. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Viele freiwillige Helfer umsorgten das Publikum vor, während und nach der Modenschau mit verschiedenen Getränken und leckeren Speisen. Doch nicht nur Mode wurde geboten, auch die Musik kam nicht zu kurz. Nach einer Gesangseinlage der Sängerin Elisabeth Mair wagten sich die Spielerinnen am Ende im Handballdress auf die Bühne und gaben einen einstudierten Tanz zum Besten.

Anschließend wurde allen beteiligten Geschäften sowie allen freiwilligen Helfern gedankt, denn nur dank ihrer allen ist es möglich, so ein Event auf die Beine zu stellen. Auch der Wettergott meinte es gut an diesem Abend, es war ein angenehmer Herbstabend.



# AVS Ortsstelle Algund

## Kletterer David Piccolruaz Juniorenweltmeister in der Kombinationswertung

Anfang September fanden in Arco die Finalwettbewerbe der Jugend-Weltmeisterschaften im Vorstiegsklettern (Lead) statt. Dabei konnte David sich den Weltmeistertitel in der Kategorie U16 in der Kombinationswertung holen. Seine guten Positionen im Bouldern als 5., im Speed als 13. und im Lead als 23. ermöglichten diese Glanzleistung.

Grund genug für den Ausschuss unserer Ortsstelle - David ist Mitglied der AVS Ortsstelle Algund und Enkel des Ortsstellenleiters Sepp -, den jungen Weltmeister zu einer kleinen Feier einzuladen und ihm mit einem kleinen Geschenk zu seinem großartigen Erfolg zu gratulieren.

Wir wünschen David weiterhin viel Erfolg auf dem Weg nach oben!



## Hochtour auf den Castor

Am letzten Augustwochenende unternahm der Alpenverein, Ortsstelle Algund, eine Hochtour im Monte Rosa Massiv. Frühmorgens trafen sich die 15 Teilnehmer, die sich zur Tour auf den Castor gemeldet hatten, um gemeinsam nach Gressoney und weiter bis zu den Lifтанlagen von Tschaval im Aostatal zu fahren.

Mit dem Sessellift ging es hinauf auf die Bettaforca und danach zu Fuß weiter. Bald wurde der Weg zu einem schmalen Pfad und führte durch eine typische Hochgebirgslandschaft. Das letzte Wegstück hinauf zur Quintino Sella Hütte beherrscht ein ausgesetzter Grat, heute mit Stahlseilen abgesichert. Vor der engsten Stelle des Bergkammes wurde ein eindrucksvoller Holzsteg gebaut und nach insgesamt 3,5 Stunden Aufstiegszeit wurde das Tagesziel auf 3.585 m Höhe erreicht. Die Berghütte, am italienischen Abhang des Monte Rosa Massivs gelegen, ist der ideale Ausgangspunkt für die Besteigung des 4.226 m hohen Gipfel des Castor. Bereits hier kommt man in den Genuss der fantastischen Aussicht auf die Viertausender der Monte Rosa Gruppe.

Wiederum frühmorgens ging es am nächsten Tag nach einem guten Frühstück angeseilt in 4er Seilschaften auf dem Felikgletscher nordwärts in Richtung Perazzispitze, dann steil hinauf zum Felikjoch und über den Kamm im Auf und Ab zum Gipfel des Castor. Gar einige aus der Gruppe waren zum ersten Mal auf einem Viertausender. Der Ausblick ist unbeschreiblich: Man kann das Matterhorn, den Gran Paradiso, den Lyskamm und die wichtigsten Gipfel der Monte Rosa

Gruppe bewundern. Nach ausgiebiger Gipfelrast bei Traumwetter und Traumtemperaturen wurde der Abstieg in Angriff genommen und bei besten Bedingungen in ca. 2 Stunden wiederum die Quintino Sella Hütte erreicht, dort kurz eingekehrt und schließlich zur Bergstation der Lifтанlagen abgestiegen.

Dank der umsichtigen Führung durch die Tourenleiter Sepp, Andreas und Sepp war die Hochtour ein einmaliges Erlebnis und wird allen Teilnehmern lange und gerne in guter Erinnerung bleiben.



## JAHRESPROGRAMM 2016:

<b>So 10. Jänner 2016</b>	Winterwanderung
<b>Fr 29. Jänner 2016</b>	unsere Jahreshauptversammlung
<b>So 14. Februar 2016</b>	Winterwanderung
<b>Preiswatten im Februar 2016</b>	
<b>So 13. März 2016</b>	Wanderung am Gardasee
<b>Kräuterwanderung im Frühjahr 2016</b>	
<b>So 17. April 2016</b>	Wanderung im Unterland
<b>So 22. Mai 2016</b>	Wanderung auf dem Ritten
<b>So 5. Juni 2016</b>	Herz Jesu Feuer
<b>So 19. Juni 2016</b>	Wanderung im Gadertal
<b>Sa 9. Juli 2016</b>	Klettersteig
<b>So 24. Juli 2016</b>	Wanderung rund um Pejo
<b>Sa/So 6.+7. August 2016</b>	Hochtour
<b>So 21. August 2016</b>	Pardauner Kofel bei Gries am Brenner
<b>So 18. September 2016</b>	Almwanderung im Ultental
<b>So 16. Oktober 2016</b>	Herrensteig in Villnöss
<b>Sa 12. November 2016</b>	Dankmesse in der Algunder Pfarrkirche
<b>So 13. November 2016</b>	Herbstwanderung im Eisacktal
<b>Mi 8. Dezember 2016</b>	Abschlusswanderung Vinschger Sonnenberg

Änderungen vorbehalten

# Öffentliche Bibliothek

## Beschwerdefrei durch den Winter

Beschwerdefrei durch den Winter – Ratschläge dazu versprach ein von der öffentlichen Bibliothek organisierter Vortrag am 31. August im Innenhof des Rathauses. Es war gelungen, dafür zwei Expertinnen des Kneipp-Naturheilverfahrens zu gewinnen, die ihr fundiertes Wissen an die zahlreich erschienenen Zuhörer aus nah und fern weitergaben.

Conni Hölzl Gamper, in Bad Wörishofen zur Kneipp-Gesundheitstrainerin ausgebildet, führte mit einer Kurzbiografie des Pfarrers Sebastian Kneipp in das Thema ein und machte das Publikum mit den fünf Elementen des Präventiv- und Heilsystems nach Kneipp vertraut: Wasseranwendungen, Bewegung, Ernährung, Kräuter, Lebensordnung. Die Wasseranwendungen wurden auch gleich praktisch vorgeführt, wobei sich eine junge Dame aus dem Publikum als Demonstrationsobjekt zur Verfügung stellte. „Wasser ist mein bester Freund“, war Kneipp überzeugt.

Sebastian Kneipp und seine Heilkräuter – diesem Thema widmete sich Hildegard Kreiter, eine der namhaftesten Kennerinnen auf diesem Gebiet und in Algund keine Unbekannte mehr, weihet sie doch seit mehreren Jahren Kinder der Grundschule in die Anfänge der Kräuterkunde ein. Sie stellte ihr neues Buch „Kräuter und Heilpflanzen nach Sebastian Kneipp“ vor und hatte gleich auch einige Kräuter mitgebracht, die verschiedene Beschwerden lindern oder heilen. Dabei schöpfte sie aus ihrem großen Erfahrungsschatz. Sie berichtete von ihren Erfolgen bei der Anwendung dieser Heilkräuter und beantwortete Fragen aus dem Publikum.

Wohl jeder Zuhörer hat etwas aus diesem Vortrag mitgenommen, das er für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden einsetzen kann. Der Winter kann also kommen!



## Autorenlesung mit Oliver Scherz

Der Kinderbuchautor Oliver Scherz aus Berlin verstand es, die Kinder der 3. Klassen Grundschule am 19. Oktober mit der Erzählung aus seinem Buch „Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika“ zu faszinieren, denn er setzte seine vielen Fähigkeiten ein: sein schauspielerisches Talent – er ist gelernter Schauspieler – sein Gitarrenspiel und seine von ihm selbst komponierten und getexteten Lieder. Er vermittelte ein anschauliches Bild von Afrika, seiner Schönheit und Eigenart. Kein Wunder, dass die Schüler aufmerksam zuhörten, was der Autor anschließend lobend hervorhob, und begeistert applaudierten. Mehrere Bücher des Autors stehen in der Bibliothek zur Verfügung



## Abschluss Sommerleserpreis 2015

65 teilnehmende Schüler, 1160 gelesene Bücher im Rahmen des heurigen Sommerleserpreises – das musste gefeiert werden! Die öffentliche Bibliothek lud alle Kinder, die am „Sommerleserpreis“ teilgenommen hatten, am Tag der Bibliotheken, 24. Oktober, ins Vereinshaus ein. Auch viele Eltern waren gekommen. Die Kinder nahmen den Preis, eine Becherlupe, in Empfang und konnten dann das an sie gerichtete Schreiben des Bibliotheksteams nur mit diesem Hilfsmittel entziffern. Die Lupe half auch, mehrere Zeichnungen zu entschlüsseln und eine Reihe von Scherzfragen zu beantworten. 7 Lesekönige, die mehr als 50, 60, 70 oder sogar 80 Bücher gelesen hatten, wurden außerdem mit einer Gratis-Kinokarte belohnt. Zum Gelingen der kleinen Feier trug auch Julia Leiter bei, die mit ihrem Geigenspiel die Zuhörer bezauberte.

## Kastanienküche

In das Thema „Kastanien in Südtirol“ führte am 24. Oktober der bekannte Heimatkundler Christoph Gufler ein. Er zeigte in der öffentlichen Bibliothek Aufnahmen von idyllischen Kastanienhainen und von der perfekten Harmonie zwischen alten Bauernhöfen und uralten Kastanienbäumen. Man erfuhr, dass es in Südtirol heute noch 50.000 Kastanienbäume gibt, die meisten im Eisacktal, dass vor wenigen Jahrzehnten der Baumbestand durch eine Pilzkrankheit ernstlich gefährdet war, und dass die Kastanie in Notzeiten früher die Nahrungsgrundlage für die ärmeren Bevölkerungsschichten war. Schon Hildegard von Bingen hatte die Heilwirkung der Kastanie hervorgehoben. Christoph Gufler verlieh der Hoffnung Ausdruck, dass unsere Südtiroler Kastanien in ihrer Bedeutung als wertvolles Nahrungsmittel erkannt werden und die „Baumdenkmäler“ erhalten bleiben. Der Autor des Kochbuches „Südtiroler Kastanien – 100 köstliche Rezepte“ Manfred Ziernheld, erzählt im Vorwort seines Buches, wie er als Obervinschgauer Koch dazu gekommen ist, Rezepte mit Kastanien in einem Buch zu veröffentlichen. Diese Idee ist in einer fröhlichen Runde in Tisens geboren, und Manfred Ziernheld nahm damals die Herausforderung an. In der Algunder Bibliothek stellte er sein Kochbuch vor. Er verriet u.a., wie man mit Kastanien köstliche Brotaufstriche und ein Kastanien-Tiramisu herstellt.

Die Kostproben beider Gerichte verlangten nach mehr, und dank der eher geringen Besucherzahl kam jeder voll auf seine Kosten. Sicher wird die Kastanienküche durch die bei dieser Gelegenheit erworbenen Bücher auch in Algund Verbreitung finden.

## Büchertipps

**Kühn hat zu tun** von Jan Weiler  
 Martin Kühn ist 44 und Polizist. Er lebt mit seiner Familie in einer neuen Wohnsiedlung bei München. Früher stand hier eine Munitionsfabrik, aber davon weiß Martin nichts. Er weiß auch nicht, wieso er alle Verbrecher zum Reden bringt, sein Sohn aber selten mit ihm spricht. Eines Tages verschwindet ein Mädchen aus seiner Siedlung und ein alter Mann wird ermordet in Martins Garten aufgefunden. Jetzt hat Kühn viel zu tun...



**Geschenkt** von Martin Glattauer  
 Die Idee zu diesem Buch holte sich der Autor aus einer wahren Begebenheit, die als „Wunder von Braunschweig“ bezeichnet wird. Der Ich-Erzähler und Protagonist heißt Gerold Plassek, Journalist bei einer Gratiszeitung. Nach Veröffentlichung eines Berichts von ihm über eine überfüllte Obdachlosen-Schlafstätte trifft eine anonyme Spende von 10.000 Euro ein, und pünktlich nach jedem Zeitungsartikel aus der Feder von Plassek treffen weitere Spenden ein. Aber niemand weiß, wer der Wohltäter ist. Diese Frage bleibt bis zum Schluss spannend.



**Cottage gesucht, Held gefunden** von Susan El. Phillips  
 Die Hauptfigur Annie Hewitt wollte nie mehr nach Peregrine Island zurückkehren. Pleite und heimatlos, ist sie nun doch da und sucht nach dem Tod ihrer Mutter im Sommersitz der Familie nach dem Nachlass ihrer Mutter, der dort versteckt sein soll. Prompt begegnet sie auch ihrer großen Liebe Theo, dem Mann, dem sie nie mehr begegnen wollte. Die Autorin erzählt mit viel Humor, Spannung und Romantik eine hinreißende Liebesgeschichte.



**Die Tage in Paris** von Jojo Moyes  
 „Gattin, verstimmt“, so lautet der Titel eines Gemäldes in einem Pariser Museum. Liv muss auf ihrer Hochzeitsreise in Paris die Zeit allein totschlagen, da ihr Mann vor lauter Geschäftsterminen keine Zeit für sie hat. Sie beginnt ernsthaft an der Entscheidung zu zweifeln, David geheiratet zu haben. Zu einer überraschenden Wendung verhilft das Gemälde „Gattin verstimmt“, welches vor vielen Jahren aus einer ähnlichen Situation entstanden ist. Das Buch spielt in Paris und ist in kurze Kapitel eingeteilt, wobei die Autorin zwischen den Jahren 1912 und 1998 geschickt hin und her springt.



BESTATTUNGSINSTITUT

THEINER

Tag & Nacht für Sie erreichbar

*Geliebte,  
 wenn mein Geist geschieden,  
 so weint mir keine Träne nach;  
 denn, wo ich weile,  
 dort ist Frieden,  
 dort leuchtet mir ein ew'ger Tag.*  
 Annette von Droste-Hülshoff

Meran | Pfarrgasse 39

Telefon 0473 23 33 20 | Fax 0473 23 05 15

www.bestattungtheiner.com | info@bestattungtheiner.com

## Floorball – Start frei für die neue Saison

Die Sektion Floorball des ASC Algund Raiffeisen ist in die neue Saison gestartet, es ist bereits die 7. Saison der 2009 gegründeten Sektion. In dieser Saison nehmen wir wieder an der Serie A – Meisterschaft teil. Die Meisterschaft umfasst 12 Teams. Nachdem die vergangene Saison enttäuschend verlaufen ist, haben wir uns heuer das Ziel

gesetzt, wieder unter die besten 8 Teams zu kommen. Außerdem nehmen wir auch dieses Jahr wieder am Tirol-Cup teil, eine Meisterschaft auf dem Kleinfeld (3 gegen 3) mit Teams aus Süd- und Nordtirol, bei welchem wir um den Titel mitspielen möchten. Unser Team:



Hinten v.l.n.r.: Patrick Nussbaumer, Manuel Schmider, Michl Schmider, Hannes Schrötter, Aaron Zipperle, Tommi Ortner, Gabriel Pirhofer, Florian Winterholer, Daniel Ungericht. Vorne v.l.n.r.: Stefan Schmider, Gerd Eller, Alexander Ungericht, Michele Nardo, Max Gamper, Felix Valentin

Erstmals nimmt unsere neu gegründete **U15-Mannschaft** an einer Meisterschaft teil. Wir haben uns für die österreichische U15-Meisterschaft (Jahrgänge 2001-04) eingeschrieben – eine Kleinfeld-Meisterschaft mit 12 Teams quer durch ganz Österreich. Der erste von vier Spieltagen fand am 18. Oktober in Innsbruck statt. Leider konnten wir keines der 3 Spiele gewinnen, jedoch sehr viel Erfahrung sammeln und hoffen im Laufe der Saison noch das eine oder andere

etablierte Team bezwingen zu können. Der nächste Spieltag findet am 29. November in Wien statt, weitere folgen in Villach und Linz. Interessierte können sich jederzeit bei Patrick unter 347 7496234 oder [algund.floorball@gmail.com](mailto:algund.floorball@gmail.com) melden, die Trainingszeiten sind immer am Montag um 18.00 Uhr und am Dienstag um 19.30 Uhr. Unser Team:



Hinten v.l.n.r.: Patrick Nussbaumer (Trainer), Jounes Labidi, David Gamper, Tobias Gamper, Raphael Öttl. Vorne v.l.n.r.: Moritz Theiner, Jakob Huber, Maximilian Andergassen, Matthias Flarer, Fabian Ferragina. Auf dem Foto fehlen: Maximilian Graziadei, Benjamin Graziadei, Gregor Holzner

# Amateursportclub Algund Raiffeisen

## Sektion Fußball – Saison 2015/2016

Die Sektion Fußball zählt zurzeit 174 aktive Fußballer/innen, 130 davon sind zwischen 6 und 16 Jahre alt. 14 Trainern bereiten 2- bis 3-mal wöchentlich diese Spieler auf die Spiele vor. In der laufenden Saison nehmen wir mit 10 Mannschaften an Meisterschaften teil.

Die erste Mannschaft spielt in der **2. Amateurliga**, nachdem sie in der vergangenen Saison den Aufstieg von der 3. Amateurliga geschafft hat. Trainer sind wie bereits in der vergangenen Saison Luciano Chini und Umberto Martini. Die Mannschaft ist auch fast dieselbe geblieben. Die Meisterschaft ist bisher leider nicht so verlaufen, wie man es sich erhofft bzw. gewünscht hätte. Seit Beginn der Meisterschaft ist die Mannschaft verletzungsbedingt sehr geschwächt. Einige Stammspieler fehlen der Mannschaft sehr.

Die **A-Jugend**, welche von Patrick Lösch in Zusammenarbeit mit Peppi Schermer trainiert wird, bestreitet heuer zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte die Qualifikation zur Regionalmeisterschaft. Sollte die Qualifikation gelingen - dazu müsste man unter die ersten Vier kommen - wäre das für unsere Spieler eine neue Erfahrung und große Herausforderung, nicht zuletzt in Hinblick für ihren späteren Einsatz in der 1. Mannschaft.

Die **B-Jugend**, welche von Walter Lorandini und Paul Rofner trainiert wird, spielt heuer bei der F.I.G.C. Meisterschaft (italienischer Fußballverband).

Die **Unter-13**, welche ebenfalls von Walter und Paul trainiert werden, spielen bei der V.S.S. Meisterschaft.

Die **C-Jugend** spielt auch bei der F.I.G.C. Meisterschaft. Trainer dieser Mannschaft sind Marco Taufer und Franco Cagnin.

Die **Unter-11** spielt die V.S.S. Meisterschaft und wird von Michael Sulzer und Reinhard Tribus trainiert.

Die **Unter-10** spielt ebenfalls bei der V.S.S. Meisterschaft. Trainer dieser Mannschaft ist Peppi Schermer.

Die **Unter-9**, trainiert von Sigi Eheim, spielt auch bei der V.S.S. Meisterschaft. Genauso wie die Unter-8 Mannschaft, welche von Peter Preims trainiert wird.

Auch bei der **E-Jugend** wird schon fleißig trainiert. Ivan Pichler, Simon Ferrazzi und Andrik Stricker bereiten diese Buben und Mädchen auf die Spiele vor, welche sie dann ab nächster Saison bestreiten werden.

Eine **Freizeitmannschaft** nimmt auch an der Kleinfeld-Meisterschaft teil.

Die Tormänner werden von Franco Cagnin und Umberto Martini auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Der Sektionsausschuss trifft sich einmal im Monat, um die Arbeiten zu koordinieren, eventuelle Probleme zu lösen und dafür zu sorgen, dass die umfangreiche Tätigkeit zur Zufriedenheit aller abgewickelt werden kann. In den Wintermonaten trainieren sämtliche Jugendmannschaften einmal wöchentlich in der Turnhalle. Die Jugendmannschaften nehmen auch an einigen Hallenturnieren teil.

**Am 28. und 29. November 2015 wird in der Turnhalle in Algund ein Jugend-Fußball-Hallenturnier organisiert, an welchem 32 Mannschaften teilnehmen werden.**

Die Sektion Fußball möchte sich bei allen Eltern und Betreuern für ihre Mithilfe bedanken. Herzlich bedanken wir uns auch bei der Gemeindeverwaltung von Algund, bei unserem Hauptsponsor der Raiffeisenkasse Algund und allen weiteren Sponsoren, welche am Sportplatz durch ihr Werbetransparent unsere Tätigkeit unterstützen. Ein besonderer Dank auch unserem Platzwart Werner.





## 2. Amateurliga - 1. Mannschaft

Vorne v.l.: Sigi Eheim (Betreuer) - Michael Gamper - Alexander Schermer - Matteo Mangiacasale - Oliver Franzelin - Martin Berger - Alessandro Valenti - Norberto Ogniben - Sabato De Simone - Zsolt Hosszu - Enzo Speziale  
 Hinten v.l.: Herbert Ender Zanol (Betreuer) - Patrick Lösch (Betreuer) - Christian Tribus - Alex Proietti - Manuel Weiss - Stephan Wolf - Matteo Zorzi - Fabrizio Bassighini - Davide Chini - Hannes Malleier - Paul Gamper - Umberto Martini (Torwarttrainer) - Luciano Chini (Trainer) - Paolo Ogniben (Betreuer)



## A-Jugend

Vorne v.l.: Jakob Margesin - Max Pircher - Stefan Kuen - Andrik Stricker - Simon Ferrazzi - Johannes Gamper - Michael Pixner - Fabian Geiser - Karim Costa Doufani - Abram Jamai - Hinten v.l.: Patrick Lösch (Trainer) - Markus Geier - Daniel Perkmann - Lukas Windegger - Jonas Raffl - Tobias Gruber - Jonathan Flarer - Benjamin Gurndin - Noah Waibl - Marco Angelillo - Michael Rizzolli - Peppi Schermer (Trainer)



## B-Jugend

Vorne v.l.: Michael Rofner - Lukas Chisté - Patrick Orehek - Elias Ochner - Julian Mayrhofer - Johannes Töll - Raphael Vigl - Tobias Hölzl  
 Hinten v.l.: Walter Lorandini (Trainer) - Luc-Benedikt Schulte - Alexander Paris - Julian Mazohl - Florian Tauber - Julian Zöggeler - Johannes Gamper - Lukas Innerhofer - Stefan Laimer - Paul Rofner (Trainer)



## Unter-13

Vorne v.l.: Benjamin Graziadei - Lukas Chisté - Philip Moser - Fabian Pöder - Gabriel Pöder - Simon Gassebner - Johannes Töll - Tobias Hölzl - Michael Rofner  
 Hinten v.l.: Walter Lorandini (Trainer) - Florian Tauber - David Gamper - Hannes Gamper - Maximilian Graziadei - Julian Zöggeler - Luis Pöhl - Johann Klotz - Paul Rofner (Trainer)



## C-Jugend

Vorne v.l.: Rinor Cerimi - Kushtrim Morina - Julian Pircher - Hannes Luther - Noah Kofler - Gligor Vujic - Juri Staffler - Philipp Pfitscher  
 Hinten v.l.: Marco Taufer (Trainer) - Marc-Rafael Schulte - Mathias Bria - Patrick Kuen - Hannes Sonnenburger - Alexander Nervo - Paolo Pacchioni - Adam Blaas - Tobias Hochkofler - Franco Cagnin (Trainer)



**Unter-11**

Vorne v.l.: Matthias Santer - Felix Schmider - Luca Schmidt - Patrick Hochkofler - Nicholas Rudolph-Ramirez - Matthias Klotz  
 Hinten v.l.: Michael Sulzer (Trainer) - Jurek Puderecki - Simon Acherer - Elias Stecher - Aaron Brunello - Julian Benedetti - Tobias Innerhofer



**Unter-10**

Vorne v.l.: Thomas Maier - Maximilian Furlan - Gabriel Schmider - Leonhard Ladurner - Philip Pichler - Aaron Clementi  
 Hinten v.l.: Alexander Schweitzer - Ruben Perwanger - Noel Schwellensattl - Alai Gapp - Liam Götsch - Samuel Gerstgrasser - Peppi Schermer (Trainer)



**Unter-9**

Vorne v.l.: Max Emer - Patrick Schiona - Manuel Lorandini - Tobias Paris  
 Hinten v.l.: Hannes Unterweger - Tobias Christanell - Maximilian Gufler - Lamvu Toko Erik - Sigi Eheim (Trainer)



**Unter-8**

Vorne v.l.: Fabian Pircher - Tobias Tumpfer - Lukas Nägele - Paul Bagamoro - Christian Ladurner  
 Hinten v.l.: Jakob Hartmann - Kian Thöni - Mattia Bozza - Arnold Stelzl - Katharina Benedetti - Peter Preims (Trainer)



**E-Jugend**

Vorne v.l.: Ivan Von Pföstl - Maximilian Pfeifer - Benjamin Stecher - Moritz Prantl Franziska Pichler - Alex Hinteregger - Maximilian Perli - Marie Maier  
 Hinten v.l.: Patrick Marseiler - Robin Lang - Til Gamper - Leopold Furlan - Christian Ladurner - Janik Waldner - Leo Scheibenstock - Tobias Pircher - Peter Plack - Elias Rainer - Simon Ferrazzi (Trainer) - Ivan Pichler (Trainer) - Andrik Stricker (Trainer)



**Freizeit**

Vorne v.l.: Herbert Wiesler - Patrick Rungg - Thomas Letschka - Franco Cagnin  
 Hinten v.l.: Paul Gamper - Patrick Bacher - Patrick Mross - Thomas Gamper - Peter Pertoll - Michael Gamper - Manuel Messner

## Verkaufstalent 2015

### Algunderin Nadine Aichholzer unter den Finalisten von „Verkaufstalent 2015“

Südtirols beste Berufs- und Fachschüler aus dem Bereich Handel und Verwaltung stellten am Freitag, 23. Oktober im Rahmen des siebten Berufswettbewerbes für Verkäuferlehrlinge ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Fachwissen, Argumentationstechnik und professionelles Auftreten wurden im Finale des Berufswettbewerbes bewertet. Die jungen Verkaufstalente mussten ein möglichst perfektes, kundenorientiertes Verkaufsgespräch mit einem Testkunden führen.

Parallel dazu musste ein englischsprachiger Kunde betreut werden. Samanta Giersch aus Dorf Tirol konnte sich dabei gegen vier weitere Finalisten durchsetzen, darunter Nadine Aichholzer aus Algund (im Bild 4. v.l.). Der Berufswettbewerb Verkaufstalent Südtirol wird jedes Jahr vom hds - Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungszentrum Bruneck durchgeführt.

Nadine Aichholzer wird am 11. November in Salzburg auch am internationalen Berufswettbewerb Junior Sales Champion International teilnehmen. Wir wünschen ihr alles Gute!



## Über 40-mal Urlaub in Algund

Schon über 40-mal verbringen Irmgard und Hans Houben aus Würselen (Aachen) ihren Urlaub in Algund. Früher verbrachten sie gemeinsam mit ihren Söhnen Christian, Daniel und Johannes meist zweimal im Jahr beim Gasserhof in Oberplars ihren Urlaub. „Mittlerweile sind wir gute Freunde geworden!“, meint die Chefin

des Hauses Heidi Ladurner. Auf so eine Stammkundschaft, die seit Eröffnung des Hauses vor über 25 Jahren immer wiederkehrt, ist Verlass. Dies zeigt wohl, wie gastfreundlich Algund und seine Umgebung sind und wie herzlich hier im Ort Gäste willkommen geheißen werden.



Irmgard und Hans Houben



WIRTS

BioKistl Südtirol – eine Kleingenossenschaft im Aufwind

# Bauern liefern Bioprodukte ins Haus

**S**ich gesund ernähren durch biologische Produkte: Für viele Konsumenten hat dieser Grundsatz nicht zuletzt durch die jüngsten Lebensmittel-skandale wieder an Aktualität gewonnen. Ein in dieser Hinsicht interessantes Angebot kommt von der noch jungen Genossenschaft BioKistl Südtirol. Sie liefert Obst und Gemüse aus biologischem Anbau direkt ins Haus.

Etwa seit eineinhalb Jahren ist „Biokistl“ mit Sitz in Algund aktiv. Damals haben sich einige umweltbewusste Jungbauern und Konsumenten aus dem Burggräfler Raum zusammengetan und über die Frage gebrütet: Wie bringen wir frisches biologisches Obst und Gemüse auf möglichst direktem Weg und in kürzester Zeit zum Konsumenten?

## Heute an die 400 Kunden

„Die Umsetzung dieser Idee hat vor allem in der ersten Phase sehr viel Kleinarbeit erfordert“, weiß Markus Braun, einer der Initiatoren des Projektes. Uli Gamper, Präsident von BioKistl Südtirol, berichtet: „Die ersten Kunden, etwa 30 Leute, stammten zum Großteil aus unserem Bekanntenkreis. Auch haben wir uns zunächst räumlich nur auf das Gebiet von Meran und Lana beschränkt.“ Heute zählt die Genossenschaft an die 400 Kunden; beliefert werden auch der Vinschgau, das Etschtal und Bozen bis ins Unterland. Sogar in Gröden gibt es eine beachtliche Zahl von Abnehmern, denen wöchentlich ihre Bestellung ins Haus flattert.

Was dem Unternehmen organisatorisch gar einiges abverlangt, wickelt sich für den Kun-



Die „Biokistln“ werden für den Versand vorbereitet. Im Bild von links: Josef Aspmair, Uli Gamper und Martin Siller Foto: „B“/lsp

den mit geringstmöglichem Aufwand ab: Er erhält einmal wöchentlich und je nach Bestellung entweder das „Biokistl“ mit einer Auswahl an frischem Gemüse (auf die Jahreszeiten abgestimmt) oder die „Kleine Bunte“, die Gemüse und Obst enthält. Beide Abokisten gibt es in unterschiedlichen Größen: entweder als kleine Kiste, auf einen Zwei-

Personen-Haushalt ausgelegt, oder als große Kiste (für etwa vier Personen).

Die Zusammensetzung der Kisten bzw. die Auswahl der Gemüse- und Obstsorten erfolgt am Sitz der Genossenschaft in Algund und wird – je nach Wunsch der Kunden – flexibel gehandhabt, wobei Änderungen jederzeit möglich sind. Mag man eine Gemüse-

sorte überhaupt nicht, erhält diese als „Schreckgespenst“ von vornherein „Zutrittsverbot“ zum Kistl. Interessant ist auch die Palette der Zusatzprodukte, die ergänzend zum „normalen“ Biokistl angeboten werden. Zur Auswahl stehen beispielsweise Käse, Brot, Eier, Fruchtsäfte, Tees und Weine.

Während in den Sommermonaten der Bedarf fast zur Gänze durch einheimische Produkte gedeckt werden kann, wird das Angebot im Winter durch Waren aus Südtalien ergänzt – selbstverständlich auch diese aus biologischem Anbau. Demnächst sollen auch biologische Produkte aus dem Drittwelt-Handel hinzukommen.

Martin Siller, Mitglied der Genossenschaft und zuständig fürs Organisatorische, strahlt Optimismus aus: „Wir haben aus der bisherigen Erfahrung viel gelernt. Jetzt möchten wir eine genaue Kosten- und interne Strukturanalyse vornehmen. Unsere Absicht ist zudem, durch Marktuntersuchungen und eine Kundenbefragung die Qualität unseres Angebotes weiter zu heben. Wir wollen noch stärker auf die Wünsche und Bedürfnisse der Konsumenten eingehen.“

Aufwind für das junge Unternehmen kommt auch aus Brüssel. Der EU-Sozialfonds hat „Biokistl“ erst kürzlich als innovatives Projekt ausgezeichnet. Weitere Informationen gibt es bei der Genossenschaft BioKistl Südtirol in Algund, Steinhofstraße 45, telefonisch tags bis freitags von 9 bis 17 Uhr unter der Rufnummer 0471 20 10 23, unter Fax 0473 20 10 24 oder unter E-mail: info@biokistl.it



Obst und Gemüse aus biologischem Anbau liefert die Genossenschaft „BioKistl Südtirol“ direkt ins Haus.

Foto: „B“/M. Braun

Regionales Bioobst und -gemüse war lange Zeit ein Nischenprodukt. Vor 15 Jahren machte das BioKistl durch seine unkonventionelle Verkaufstrategie regionale Bioerzeugnisse zu einer ernstzunehmenden Alternative, die bei einer großen Bevölkerungsgemeinschaft Akzeptanz fand und ein Bewusstsein für Lebensqualität schuf. Inzwischen wurde aus einem zwei. Das „BioKistl“ ist nach Lana gezogen, in Algund gibt es den „lokalen Konsumenten nach wie vor rege genutzt.

LUIS SPATH

Burggräfler Wes, 24. 11. 01

## Veranstaltungskalender November - Dezember - Jänner

*Manifestazioni: Novembre - Dicembre - Gennaio*

So./do., 15.11.2015	<b>Herbstwanderung</b> – AVS Algund	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./do., 15.11.2015	<b>Caritassonntag – Florinus-Bittgang von Plars nach Partschins</b>	12 Uhr, ab Kirche Plars
So./do., 15.11.2015	<b>Theater: Die Eisernen</b> – Steinachbühne Algund	18 Uhr, Dachtheater Thalgunterhaus Algund
Di./ma., 17.11.2015	<b>Schülergottesdienst</b>	16:40 Uhr, Pfarrkirche Algund
Di./ma., 17.11.2015	<b>Kochkurs: Neue Gerichte aus dem Wok</b> – Urania Meran	19 Uhr, Küche Thalgunterhaus
Mi./me., 18.11.2015	<b>Kochkurs: Vakuumverpackung in der Küche</b> – Urania Meran	19 Uhr, Küche Thalgunterhaus
Sa./sa., 21.11.2015	<b>Carmen und Bettina laden zum Adventsmarkt</b>	16–22 Uhr Kirchseit Thalgunterhaus
Sa./sa., 21.11.2015	<b>Peter Thalgunter-Feier</b> - Schützen, Männerchor	19 Uhr, Alte Pfarrkirche
Sa./sa., 21.11.2015	<b>3. Raudifete</b> - FC Rosenraudio	20 Uhr, Bürgersaal Thalgunterhaus
So./do., 22.11.2015	<b>Christkönig - Cäcilienonntag</b> - Festgottesdienst mit Pfarrchor	10 Uhr, Pfarrkirche Algund
So./do., 22.11.2015	<b>Tauffeier</b>	14 Uhr, Pfarrkirche Algund
Di./ma., 24.11.2015	<b>Schülergottesdienst</b>	16 Uhr, Pfarrkirche Algund
Di./ma., 24.11.2015	<b>Kochkurs: Vegane Küche für Fortgeschrittene</b> – Urania Meran	19 Uhr, Küche Thalgunterhaus Algund
Mi./me., 25.11.2015	<b>Hoffnung auf einen...besseren Morgen. Vortrag Indien</b> – OEW./Kath. Vereine	20 Uhr, Bürgersaal Thalgunterhaus Algund
Sa./sa., 28.11.2015	<b>Flohmarkt in Algund</b> – Algund Aktiv	8–12 Uhr, Bürgersaal Thalgunterhaus
Sa./sa., 28.11.2015	<b>Weihnachtsmarkt</b> mit Adventkränzen und Handarbeiten	10:30–16 Uhr, Seniorenheim Algund
So./do., 29.11.2015	<b>1. Adventsonntag</b> - Gottesdienst, Segnung Adventskränze u. Weihrauchfässer	10 Uhr, Pfarrkirche Algund
Do./so., 29.11.2015	<b>Teatro: A tut ghe' rimedio</b> – Circolo Culturale la Quercia	Ore 17, Teatro Puccini Merano
Mo./lu., 30.11.2015	<b>Rorate mit anschließendem Frühstück</b>	6:30 Uhr, Pfarrkirche, Thalgunterhaus
Di./ma., 01.12.2015	<b>Schülergottesdienst</b>	16:40 Uhr, Pfarrkirche Algund
Di./ma., 01.12.2015	<b>Veganer Backkurs</b> – Urania Meran	19 Uhr, Küche Thalgunterhaus Algund
Fr./ve., 04.12.2015	<b>Krankenkommunion</b>	Vormittag - nach Absprache mit dem Pfarrer
Fr./ve., 04.12.2015	<b>Gottesdienst</b> mitgestaltet von der Katholischen Frauenbewegung	19 Uhr, Pfarrkirche Algund
Sa./sa., 05.12.2015	<b>Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Hubertus mit den Jagdhornbläsern Dorf Tirol</b>	19 Uhr, Pfarrkirche Algund
So./do., 06.12.2015	<b>2. Adventsonntag</b> – Gottesdienst: „Liebe ist... konkret“	10 Uhr, Pfarrkirche Algund
Mo./lu., 07.12.2015	<b>Rorate mit anschließendem Frühstück</b>	6:30 Uhr, Pfarrkirche Algund, Thalgunterhaus
Di./gio., 08.12.2015	<b>Abschlusswanderung</b> – AVS Algund	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
Di./ma., 08.12.2015	<b>Maria Empfängnis</b> – mitgestaltet vom Männerchor, anschließend <b>Weihnachtsfeier</b> – KVV im Thalgunterhaus	10 Uhr, Pfarrkirche Algund
Mi./me., 09.12.2015	<b>Kochkurs: Thailändisches Festtagsmenü</b> – Urania Meran	19 Uhr, Küche Thalgunterhaus Algund
Do./gio., 10.12.2015	<b>Krabbel-Gottesdienst</b>	15 Uhr Pfarrkirche
Sa./sa., 12.12.2015	<b>Maturaball</b>	20 Uhr, Thalgunterhaus Algund
So./do., 13.12.2015	<b>3. Adventsonntag</b> – Gottesdienst: „Liebe ist... konkret“	10 Uhr Pfarrkirche Algund
So./do., 13.12.2015	<b>Adventsingens: „Liebe ist... konkret“</b>	17 Uhr Pfarrkirche Algund
So./do., 13.12.2015	<b>Teatro: Di Povo</b> – Circolo Culturale la Quercia	Ore 17, Teatro Puccini Merano
Mo./lu., 14.12.2015	<b>Rorate mit anschließendem Frühstück</b>	6:30 Uhr, Pfarrkirche Algund, Thalgunterhaus
Di./ma., 15.12.2015	<b>Schülergottesdienst</b>	16:40 Uhr, Pfarrkirche Algund
Mi./me., 16.12.2015	<b>Bußgottesdienst</b>	19 Uhr, Pfarrkirche Algund
Sa./sa., 19.12.2015	<b>Adventgottesdienst</b>	17 Uhr, Kirche Plars
So./do., 20.12.2015	<b>4. Adventsonntag</b> – Gottesdienst: „Liebe ist... konkret“	10 Uhr, Pfarrkirche Algund
Mo./lu., 21.12.2015	<b>Rorate mit anschließendem Frühstück</b>	6:30 Uhr, Pfarrkirche Algund, Thalgunterhaus
Do./gio., 24.12.2015	<b>Heilig Abend: Kindermette</b>	16 Uhr, Pfarrkirche Algund

Do./gio., 24.12.2015	<b>Heilig Abend: Ital. Gottesdienst</b>	21 Uhr, Pfarrkirche Algund
Do./gio., 24.12.2015	<b>Heilig Abend: Dt. Gottesdienst mit Pfarrchor</b>	22:30 Uhr, Pfarrkirche Algund
Fr./ve., 25.12.2015	<b>Weihnachten: Ital. Gottesdienst</b>	9 Uhr, Pfarrkirche Algund
Fr./ve., 25.12.2015	<b>Weihnachten: Hl. Messe mit Segnungen</b>	9 Uhr, Kirche Vellau
Fr./ve., 25.12.2015	<b>Weihnachten: Dt. Gottesdienst mit Pfarrchor</b>	10 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sa., 26.12.2015	<b>Hl. Stephanus: Dt. Gottesdienst (Kein ital. Gottesdienst)</b>	10 Uhr, Pfarrkirche Algund
So./do., 27.12.2015	<b>Evangelist Johannes: Gottesdienst mit Johannesweinweihe</b>	10 Uhr, Pfarrkirche Algund
Do./gio., 31.12.2015	<b>Silvester: Dankgottesdienst – mitgestaltet vom Pfarrchor</b>	17 Uhr, Pfarrkirche Algund
Fr./ve. 01.01.2016	<b>Neujahr: Gottesdienst mit Männerchor</b>	10 Uhr, Pfarrkirche Algund
Fr./ve. 01.01.2016	<b>Sternsingeraktion Algund – KJS + Minis</b>	Die Sternsinger besuchen AlgunderInnen
Mi./me., 06.01.2016	<b>Erscheinung des Herrn: Gottesdienst mit Sternsinger - Pfarrchor</b>	10 Uhr, Pfarrkirche Algund
Fr./ve., 08.01.2016	<b>Krankenkommunion</b>	Vormittag - nach Absprache mit dem Pfarrer
Fr./ve., 08.01.2016	<b>Gottesdienst mitgestaltet von der Katholischen Frauenbewegung</b>	19 Uhr, Pfarrkirche Algund
So./do., 10.01.2016	<b>Taufe des Herrn - Aufbruch Erstkommunion</b>	10 Uhr, Pfarrkirche Algund
So./do., 10.01.2016	<b>Tauffeier</b>	14 Uhr, Pfarrkirche Algund
Di./ma., 12.01.2016	<b>Schülergottesdienst</b>	16:40 Uhr, Pfarrkirche Algund
So./do., 17.01.2016	<b>Sebastiani Sebastianiprozession – Pfarrchor, Musikkapelle</b>	14 Uhr, Alte Pfarrkirche
Di./ma., 26.01.2016	<b>Kochkurs: Thailandisch kochen lernen – Urania Meran</b>	19 Uhr, Küche Thalgunterhaus Algund
Mi./me., 27.01.2016	<b>Kochkurs: Wildgerichte – Urania Meran</b>	19 Uhr, Küche Thalgunterhaus Algund

## Mehrtägige Veranstaltungen:

14.-15.11.2015	<b>Tauschmarkt</b> – Katholischer Familienverband	Sa. Abgabe, So. Verkauf, Thalgunterhaus
5./6./8. und 12./13.12.2015	<b>Adventsmarkt im Stall</b>	Ore 10-19 Uhr - Bachgunterhof Algund
25.11.2015 bis 6.1.2016	<b>Forster Weihnachtswald – Natale nella Foresta natalizia</b> Täglich geöffnet! Geschlossen am: 30. November, 1., 14., 15. und 24. Dezember	Braugarten Forst Öffnungszeiten: 10-23 Uhr
27.11.2015 bis 3.1.2016	<b>Algunder Christkindlmarkt</b> , Tourismusverein, Algund Aktiv Freitag, 27. bis Sonntag, 29.11.2015 Freitag, 4. bis Dienstag, 8.12.2015 Freitag, 11. bis Sonntag, 13.12.2015 Freitag, 18. bis Sonntag, 20.12.2015 Montag, 28. und Dienstag, 29.12.2015 Samstag, 26.12.2015 bis Sonntag, 3.1.2016	Kirchplatz Algund Öffnungszeiten: Freitag 15-19 Uhr, alle anderen Tage 10-19 Uhr
Di., ab 12.1.2016	<b>Yoga am Abend</b> - KVV Algund	19:30 - 21 Uhr, Bürgersaal Thalgunterhaus

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: [www.thalgunterhaus.it](http://www.thalgunterhaus.it)

## Kleinanzeiger Annunci economici

Verkaufe 5-Zimmer-Wohnung (ca. 105 m<sup>2</sup> netto), teilweise möbliert mit großem Garten, Abstellraum, 1 Doppelgarage, 1 Einzelgarage und 2 Kellern in Algund. Kaufpreis bei Anfrage, Tel. 347 9735325

## Leserbrief

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).  
**Abgabetermin für die nächste Ausgabe:**  
**15. Dezember 2015**



**Rest- und Biomüllsammlung  
Feiertage - Ersatzsammeltage**  
Ersatzsammeltag Restmüll – Haushalte

Sammeltag:	Ersatzsammeltag:
Dienstag, 08.12.2015 (Maria Empfängnis)	Dienstag, 08.12.2015
Freitag, 25.12.2015 (Weihnachten)	Montag, 28.12.2015
Freitag, 01.01.2016 (Neujahr)	Samstag, 02.01.2016

**Raccolte Rifiuti Solidi Urbani ed Organici  
Giorni festivi - Giorni sostitutivi**  
Giorno sostitutivo Rifiuti solidi urbani – abitazioni

Giorno di raccolta:	Giorno sostitutivo:
Martedì, 08.12.2015 (Immacolata Conc.)	Martedì, 08.12.2015
Venerdì, 25.12.2015 (Natale)	Lunedì, 28.12.2015
Venerdì, 01.01.2016 (Capodanno)	Sabato, 02.01.2016

**Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle  
in den Gemeinden Algund und Marling**

*Servizio informativo mobile gratuito  
per casi urgenti d'assistenza nei  
comuni di Lagundo e Marlengo*



Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?  
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?  
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?  
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?  
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a  
sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:  
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger  
339 477 6494

info@betreut.it

Dr. Jutta Pircher  
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:  
Progetto comune di:



**Öffnungszeiten**

*Orari d'apertura*

**Gemeinde Algund / Comune di Lagundo Tel. 0473 262311**

Mo. / Lu.	8.30 - 12.00	
Di. / Ma.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi. / Me.	8.30 - 12.00	
Do. / Gi.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr. / Ve.	8.30 - 12.30	

**Recyclinghof / Stazione di riciclaggio Tel. 0473 440097**

Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)

Di. / Ma.	8.00 - 11.30	14.30 - 16.30
Sa. / Sa.	8.00 - 11.30	

**Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica Tel. 0473 443835**

in der Gemeinde / in Comune,

Oktober - Mai	Juni - September
Mo./Lu. 9.00 - 10.30	Mo./Lu. 9.00 - 10.30
Di./Ma. 16.00 - 19.30	Di./Ma. 16.30 - 19.30
Mi./Me. 16.00 - 18.00	Mi./Me. 16.30 - 18.30
Do./Gi. 15.00 - 18.00	Do./Gi. 16.30 - 19.00
Fr./Ve. 16.00 - 18.00	Fr./Ve. 16.30 - 18.30
Sa./Sa. 10.00 - 12.00	Sa./Sa. 10.00 - 12.00

**Jugendtreff Iduna / Centro giovanile**

im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune

Di. / Ma.	16.00 - 21.00 Uhr
Mi. / Me.	15.00 - 21.00 Uhr
Do./Gi.	16.45 - 19.00 Uhr - Girlsday
Fr. / Ve.	14.00 - 18.00 Uhr - nur für Mittelschüler
	19.00 - 23.00 Uhr
Sa. / Sa.	10.00 - 12.00 Uhr - Frühstück
Sa. / Sa.	18.00 - 20.00 Uhr
	jeden ersten Sonntag im Monat 17.00 - 20.00 Uhr

**Arztambulatorium Dr. Kuppelwieser**

**Ambulatorio medico**

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

**Tel. 0473 222951**

Mo.-Fr. / Lu.-Ve.	8.00 - 11.00
Di. u. Do./Ma. e Gi.	17.00 - 19.00

**Arztambulatorium Dr. Katja Ladurner und Dr. Alexandra Tribus**

**Ambulatorio medico**

Hans-Gamper-Platz 1 - Piazza Hans Gamper 1

**Tel. 0473 449454**

Mo., Di., Mi., Fr. / Lu., ma., me., ve.	9.30 - 11.30
Do. / gio.	12.00 - 13.30

**Carabinieri - Station Algund**

**Stazione Carabinieri Lagundo**

**Tel. 0473 448731**

Mo.-So./ Lu.-Dom.	8.30 - 12.30	13.00 - 16.00
-------------------	--------------	---------------

**Apotheke / Farmacia**

**Tel. 0473 448700**

Mo.-Fr./ Lu.-Ve.	8.30 - 12.30	15.00 - 19.00
Sa. / Sa.	8.30 - 12.30	

**Bürozeiten der Pfarrei**

**Orario d'ufficio della Parrocchia**

**Tel. 0473 448744**

Montag / Lunedì	9.00 - 11.00
Freitag / Venerdì	9.00 - 11.00

**Raiffeisenkasse Algund - Sitz**

**Cassa Raiffeisen di Lagundo - Sede**

**Tel. 0473 268111**

Mo.-Fr./ Lu.-Ve.	8.30 - 12.45	15.00 - 17.00
------------------	--------------	---------------

**Thalguteraus**

**Casa della Cultura Thalguteraus**

**Tel. 0473 220442**

**Tourismusverein Algund**

**Associazione turistica**

**Tel. 0473 448600**

**Postamt Algund / Ufficio postale**

**Tel. 0473 448368**

**Pannen- u. Abschleppdienst Algund  
Carro attrezzi**

**Tel. 0473 446161**

**Fundamt (Gemeinde)**

**Ufficio oggetti smarriti (Comune)**

**Tel. 0473 262300**

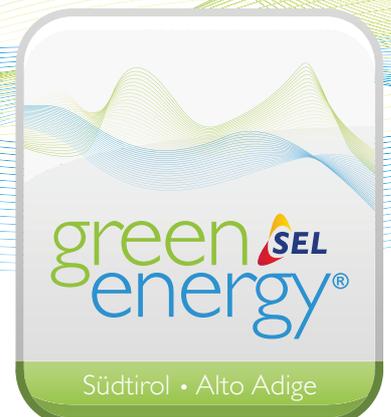
# NATÜRLICH ZERTIFIZIERT

## DER GRÜNE STROM DER SEL



Unsere Wasserkraftwerke erzeugen zu 100 % zertifizierten grünen Strom.

Grüner Strom bedeutet erneuerbare, umweltfreundliche Energie, bei deren Herstellung kein CO<sub>2</sub> entsteht.



Grüne Nummer  
**800 832 862**

[www.greenenergy.bz.it](http://www.greenenergy.bz.it)

Südtirol • Alto Adige



Ich vertraue dem,  
der mir mit Bausparen  
zum Eigenheim verhilft.

Durch das Ansparen von Kapital im Raiffeisen Offenen Pensionsfonds profitiere ich jetzt doppelt: ich sichere mir ein begünstigtes Bauspardarlehen für meine Erstwohnung und kann meine private Zusatzrente weiter aufbauen. Wohnräume werden wahr – mit der Bank meines Vertrauens.



[www.raiffeisen.it/bausparen](http://www.raiffeisen.it/bausparen)



**Raiffeisen Algund**

Mehr als eine Bank.

Partner von  
**pensplan** 

Werbemittlung betreffend Zusatzrentenformen - vor dem Beitritt lesen Sie das Informationsblatt, die Geschäftsordnung und das standardisierte vereinfachte Beispiel. Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern, die im Internet im Abschnitt: Transparenz und den Infopoints bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen. Informationen dazu unter [www.raiffeisenpensionsfonds.it](http://www.raiffeisenpensionsfonds.it).